

- Simon Beckert -

KALENDER- BLÄTTER



„Nichts ist so sehr für die „gute alte Zeit“ verantwortlich
wie das schlechte Gedächtnis.“

(Anatole France)

HINWEISE

Eckig [umklammerte] Jahresdaten bedeuten, dass der genaue Tag des Ereignisses unbekannt ist.

JANUAR

I. JANUAR

[um 2100 v. Chr.]: Die erste überlieferte große Flottenexpedition der Geschichte findet im Persischen Golf unter Führung von König Manishtusu von Akkad gegen ein nicht bekanntes Volk statt.

1908: Der britische Polarforscher Ernest Shackleton verlässt mit dem Schoner Nimrod den Hafen Lyttelton (Neuseeland), um mit einer Expedition den magnetischen Südpol zu erkunden (Nimrod-Expedition).

1915: Die HMS Formidable wird in einem Nachtangriff durch das deutsche U-Boot SM U 24 im Ärmelkanal versenkt. Sie ist das erste britische Linienschiff, welches im Ersten Weltkrieg durch Feindeinwirkung verloren geht.

1917: Das deutsche U-Boot SM UB 47 versenkt den britischen Truppentransporter HMT Invernia etwa 58 Seemeilen südöstlich von Kap Matapan.

1943: Der amerikanische Frachter Arthur Middleton wird vor dem Hafen von Casablanca von dem deutschen U-Boot U 73 durch zwei Torpedos getroffen. Das zu einem Konvoi gehörende Schiff ist mit Munition und Sprengstoff beladen und versinkt innerhalb einer Minute nach einer Explosion der Ladung.

1995: Die automatische Wellenmessanlage der norwegischen Ölbohrplattform Draupner-E meldet in einem Sturm eine Welle mit einer Höhe von 26 Metern. Damit wurde die Existenz von Monsterwellen erstmals eindeutig wissenschaftlich bewiesen.

2. JANUAR

[um 1990 v. Chr.]: Der ägyptische Pharao Amenemhet I. führt zur Niederwerfung unbotmäßiger Fürsten im Gebiet von Unterägypten bis nach Assuan einen Flottenvorstoß durch.

1833: Die Ankunft zweier britischer Kriegsschiffe erzwingt den Abzug der argentinischer Inselsatzung auf den Falklandinseln. Damit übernimmt Großbritannien die Kontrolle über die Inseln, setzt einen Gouverneur zur Verwaltung ein und errichtet einen Flottenstützpunkt.

1905: Nach einer monatelangen Belagerung durch japanische Truppen kapituliert der russische Stützpunkt Port Arthur. Russland verliert damit seinen einzigen eisfreien Tiefwasserhafen im Fernen Osten. Die strategische Niederlage schränkt die Operationsfähigkeit Russlands im Rus-

JANUAR

sisch-Japanischen Krieg erheblich ein.

1940: Das sowjetische U-Boot S-2 gerät nordöstlich von Grisslehamn versehentlich in eine schwedische Minensperre und versinkt mit der gesamten Besatzung nach zwei Minentreffern. Es ist dies der erste Verlust eines sowjetischen U-Bootes im Zweiten Weltkrieg.

1942: Japanische Truppen besetzen im Zweiten Weltkrieg Manila, die Hauptstadt der Philippinen.

1956: Nach der Gründung der Bundeswehr werden die ersten drei deutschen Militärstandorte in Betrieb genommen, darunter der Marinestützpunkt Wilhelmshaven.

3. JANUAR

[1870 v. Chr.]: Mit einer Flottenexpedition gelingt es dem ägyptischen Pharao Sesostris III. das Reich von Kusch zu unterwerfen und Ägypten bis an die Grenze Nubiens auszuweiten.

1833: Großbritannien errichtet einen Flottenstützpunkt auf den Falklandinseln und übernimmt damit die militärische Kontrolle über die Inselgruppe.

1944: Nach einem Manöver kommt es an Bord des vor New York City ankernden amerikanischen Zerstörers USS Turner in kurzer Zeit zu zwei großen Explosionen, woraufhin das Schiff zu sinken beginnt. Die Ursache liegt vermutlich in einer Selbstentzündung von an Bord befindlicher Munition.

4. JANUAR

1918: Das unbewaffnete britische Hospitalschiff HMHS Rewa wird im Bristolkanal durch das deutsche U-Boot SM U 55 ohne Vorwarnung versenkt.

1930: Aufgrund eines Navigationsfehlers läuft der als Schulschiff eingesetzte französische Panzerkreuzer Edgar Qhinet am Cap Blanco bei Oran in Algerien auf einen Felsen und bricht auseinander.

1945: Bei einem Luftangriff wird der amerikanische Geleitträger USS O'maney Bay durch eine 250-Kilogramm-Bombe und ein japanisches Kamikaze-Flugzeug getroffen. Aufgrund von Schä-

JANUAR

den durch heftige Brände muss der Träger schließlich aufgegeben werden und wird durch einen Torpedoschuss des amerikanischen Zerstörers USS Burns selbstversenkt.

5. JANUAR

1809: Zwischen Großbritannien und dem Osmanischen Reich wird der Dardanellenfrieden geschlossen. Dieser sichert dem Osmanischen Reich britische Unterstützung im Falle einer französischen Bedrohung zu und verbietet die Durchfahrt aller nichttürkischen Kriegsschiffe durch die Meerenge der Dardanellen.

1944: In den Nachtstunden kommt es zu einer versehentlichen Kollision des amerikanischen Kanonenbootes USS St. Augustine mit dem amerikanischen Tanker Camas Meadows. Durch die Schäden versinkt das Kanonenboot innerhalb von fünf Minuten.

6. JANUAR

1643: Der niederländische Seefahrer Abel Tasman entdeckt nordwestlich von Neuseeland eine Inselgruppe, die er Drei-Königs-Inseln nennt. Die Inseln befinden sich auf einem unterseeischen Plateau an dem der Pazifik und die Tasmansee zusammentreffen.

1781: In der Schlacht von Jersey scheitert der bislang letzte Versuch französischer Truppen, Jersey, die größte Insel im Ärmelkanal, zu besetzen.

1848: Spanien erreicht die unbewohnten Islas Chafarinas vor einem französischen Expeditionskorps und gewinnt damit einen Wettkampf um die Eroberung der Inselgruppe vor Marokkos Küste.

7. JANUAR

1558: Das letzte kontinentale Besitztum Englands, die Hafenstadt Calais, wird durch französische Truppen eingenommen.

1807: Als Reaktion auf das Berliner Dekret Napoléon Bonapartes, welches ein vollständiges Handelsembargo gegen die britischen Inseln verhängt (sog. Kontinentalsperre), bedroht Groß-

JANUAR

britannien das Ansteuern französischer oder mit Frankreich verbündeter Häfen durch neutrale Schiffe mit der Konfiszierung von Schiffsladungen. Damit spitzt sich der Handelskrieg zwischen Frankreich und Großbritannien zu.

1943: Deutsche Heinkel III-Torpedobomber greifen vor der algerischen Stadt Bougie den britischen Truppentransporter HMT Benalbanach an und versenken ihn mit zwei Lufttorpedos, welche die Treibstoff- und Munitionslager des Schiffes treffen.

8. JANUAR

1455: Papst Nikolaus V. überträgt mit der Bulle Romanus Pontifex dem portugiesischen König Alfons V., seinen Nachfahren und dem Infant Heinrich dem Seefahrer die bisherigen portugiesischen Besitzungen und das alleinige Recht künftiger Eroberungen in Afrika, das alleinige Schifffahrtsrecht, sowie das Handelsmonopol auf dem Kontinent.

1806: Zur Absicherung des Seeweges nach Indien, erobert Großbritannien die drei Jahre zuvor an die Batavische Republik zurückgegebene Kapkolonie zurück, nachdem es zu neuen Kämpfen mit Frankreich und den Verbündeten Napoleons gekommen war.

1942: In Singapur kommt es zur Gründung eines gemeinsamen Kommandos der US-amerikanischen, britischen, niederländischen und australischen Streitkräfte im südasiatischen Raum (sog. ABDA COM), um die alliierten Kräfte im Kampf gegen Japan zu vereinen.

9. JANUAR

1792: Mit dem Frieden von Jassy wird der sechste russisch-türkische Krieg beendet. Das Osmanische Reich erhält dabei alle von Russland eroberten Gebiete, mit Ausnahme des Territoriums östlich vom Dnestr, zurück. Damit behält Russland die Nordküste und den Zugang zum Schwarzen Meer.

1917: Nach einer Phase der Zurückhaltung aufgrund der Sorge um einen US-amerikanischen Kriegseintritt im Ersten Weltkrieg, erklärt das Deutsche Reich erneut den uneingeschränkten U-Boot-Krieg. Wenige Monate später wird dies dann tatsächlich den Kriegseinsatz der Vereinigten Staaten begründen.

1917: Das britische Linienschiff HMS Cornwallis wird im Mittelmeer etwa 60 Seemeilen öst-

JANUAR

lich von Malta durch das deutsche U-Boot SM U 32 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1918: Der Torpedobootszerstörer HMS Raccoon läuft in einem Schneesturm beim irischen Buncrana auf einen Felsen und sinkt.

I0. JANUAR

1821: Der deutschbaltische Seefahrer Fabian Gottlieb von Bellingshausen entdeckt im Südpolarmeer eine Insel, die er, als Admiral in russischen Diensten, nach Zar Peter dem Großen Peter-I.-Insel nennt.

1924: Im Verlauf eines Manövers der Royal Navy kommt es bei einem Übungsangriff zu einer Unterwasserkollision des britischen U-Bootes HMS L24 mit dem britischen Schlachtschiff HMS Resolution, durch die das U-Boot aufgrund der schweren Schäden sinkt.

II. JANUAR

1827: Das Königreich Hannover verkauft der Stadt Bremen ein Gebiet nördlich der Geestemündung. Hier wird in den nachfolgenden Jahren ein Seehafen angelegt und die Stadt Bremerhaven wird gegründet.

1941: Der britische Leichte Kreuzer HMS Southampton wird im Mittelmeer etwa 195 Seemeilen südöstlich von Malta von deutschen Junkers 87-Sturzkampfbomber angegriffen und von drei 500-Kilogrammbomben schwer getroffen. Das Schiff wird einige Stunden später aufgegeben, da es seine Manövriertfähigkeit durch die Schäden verloren hat und ein Abschleppen aufgrund der anhaltenden Luftbedrohung unmöglich erscheint. Fünf Torpedoschüsse britischer Begleitfahrzeuge versenken das Schiff schließlich, nachdem dessen Besatzung evakuiert worden war.

1942: Nach der Kriegserklärung Japans an die Niederlande beginnt eine japanische Invasionssflotte am selben Tag in der Schlacht um Tarakan mit der Eroberung der Gebiete Niederländisch-Osttimors während des Pazifikkriegs im Zweiten Weltkrieg.

1962: An Bord des sowjetischen U-Bootes B-37 kommt es im Hafen von Yekaterina zu einem Brand im Torpedoraum, welcher vermutlich durch einen Kurzschluss oder austretendes Wasserstoffgas verursacht wurde. Die durch den Brand verursachte Explosion von zwölf Torpedos zer-

JANUAR

stört das U-Boot komplett und richtet schwere Schäden an dem benachbarten U-Boot S-350 und den Hafenanlagen an.

12. JANUAR

1807: Im Hafen der niederländischen Stadt Leiden kommt es zur Explosion eines mit Schießpulver beladenen Schiffes.

1839: Unter dem Kommando des britischen Admirals Robert Simpson gelingt es der chilenischen Flotte im Peruanisch-Bolivianischen Konföderationskrieg die peruanischen Seestreitkräfte bei der peruanischen Stadt Casma vernichtend zu schlagen.

1918: Auf der Suche nach deutschen Blockadebrechern laufen die britischen Zerstörer HMS Opal und HMS Narborough während eines dichten Schneesturmes auf Riffe bei der Insel South Ronaldsay (Orkney-Inseln) auf und zerschellen.

1942: Der britische Frachter SS Cydops wird vor der Küste von Nova Scotia als erstes alliiertes Frachtschiff im Rahmen des Unternehmens Paukenschlag durch das deutsche U-Boot U 123 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Die U-Bootoffensive diente dem überraschenden Angriff auf alliierte Schiffe an der amerikanischen Ostküste, nachdem die Vereinigten Staaten in den Zweiten Weltkrieg eingetreten waren.

1943: Aufgrund von Stabilitätsproblemen kentert das japanische Torpedoboot Tomozuru während einer Übung in einem Sturm.

1950: Bei einer Probefahrt auf der Themse kommt es zu einer Kollision des britischen U-Bootes HMS Truculent mit dem schwedischen Tanker Divina, durch die das U-Boot versinkt.

13. JANUAR

1598: Die britische Queen Elisabeth I. lässt den Stalhof der Hanse in London schließen, die hansischen Kaufleute aus England ausweisen, ihnen die Handelsprivilegien entziehen und ihre Waren beschlagnahmen. Damit reagiert sie auf die Schließung der Niederlassung der Merchant Adventurer in Stade durch Kaiser Rudolf II.

1797: Das französische Linienschiff Droits de l'Homme strandet während eines Sturms an der

JANUAR

bretonischen Küste nachdem es zuvor in einem fünfzehnständigen Gefecht vor der Insel Quessant von den britischen Fregatten HMS Indefatigable und HMS Amazon zusammengeschossen worden war. Das eigentlich weitaus überlegene französische Linienschiff kann aufgrund des schweren Seeganges seine unteren Geschützklappen nicht öffnen und wird so zum Opfer der beiden Fregatten. Auch HMS Amazon fällt schließlich dem Sturm zum Opfer und zerschellt an der Küste. Der Vormarsch der Franzosen war Teil des gescheiterten Versuches einer Invasion auf Irland.

1915: Der britische Hilfskreuzer HMS Viknor läuft in einem Sturm vermutlich auf eine deutsche Treibmine und versinkt nach der Minenexplosion innerhalb kürzester Zeit.

1961: Das deutsche Küstenmotorschiff Münsterland versinkt vermutlich aufgrund einer Minenexplosion südlich der norwegischen Stadt Larvik im Skagerrak.

14. JANUAR

1775: Auf der zweiten Südseereise des britischen Seefahrers und Entdeckers James Cook sichtet der Seemann Thomas Willis im Südatlantik als erster eine Inselgruppe, welche nach diesem Willisinseln genannt wird.

1814: Dänemark muss in dem mit England und Schweden ausgehandelten Frieden von Kiel der Koalition gegen Napoléon beitreten und Norwegen an Schweden abtreten. Grönland, Island und die Färöer bleiben jedoch dänisch.

1917: Nach einem Brand explodieren auf dem japanischen Panzerkreuzer Tsukuba die vorderen Munitionskammern, was zum Untergang des Schifffes in der Yokosuka-Bucht führt.

1969: Auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Enterprise kommt es im Seegebiet um Honolulu zu einer Munitionsexplosion. Der Träger befindet sich auf dem Weg zu einem Einsatz vor der Küste Vietnams und muss seine Mission abbrechen, um in dem Stützpunkt in Pearl Harbour (Hawaii) repariert zu werden.

15. JANUAR

1790: Die durch Meuterer unter dem Kommando von Fletcher Christian übernommene HMAV Bounty kommt, auf der Suche nach einem Versteck vor der Royal Navy, bei der abge-

JANUAR

legenen Insel Pitcairn an. Um sämtliche Spuren zu vertuschen wird die Bounty bald in einer Bucht versenkt und die Meuterer lassen sich auf der Insel nieder.

1865: Der Monitor USS Patapsco läuft im Hafen Charleston auf eine Mine der Konföderierten auf und versinkt nach deren Explosion innerhalb einer Minute. Nach der Eroberung der Stadt durch die Nordstaaten war der Hafen noch nicht vor Minen geräumt worden.

1962: Nach einem Artilleriegefecht zwischen drei indonesischen Torpedoschnellbooten mit dem holländischen Zerstörer Hr. Ms. Evertsen und der Fregatte Hr. Ms. Kortenaer wird das Torpedoschnellboot KRI Matjan Tutul in der Arafurasee versenkt. Zu dem Gefecht kommt es im Rahmen des Konfliktes über die Rückgabe der niederländischen Kolonie West-Guinea an Indonesien. Die indonesischen Boote werden bei dem Versuch durch die Niederländer gestellt, Waffen und Guerillakämpfer in die umstrittenen Gebiete zu bringen.

2004: Der französische Fischtrawler Bugaled Breizh sinkt innerhalb von einer halben Minute bei ruhigem Wetter in der Nähe von Cape Lizard vor der Küste Cornwalls. Bis heute ist das Unglück ungeklärt, es wird jedoch spekuliert, dass ein Atom-U-Boot sich in den Netzen verfangen haben könnte und das Boot in die Tiefe riss.

16. JANUAR

1780: In der Seeschlacht bei Kap Vincent bereitet eine britische Flotte mit 18 Linienschiffen unter dem Kommando von Admiral Sir George Rodney einem spanischen Geschwader mit 9 Linienschiffen eine vernichtende Niederlage. Ein spanisches Linienschiff wird versenkt, sechs können durch die Briten erobert werden, wovon es den Besatzungen zweier Linienschiffe allerdings wenig später gelingt, die britischen Prisenkommandos zu überwältigen und die Kontrolle der Schiffe zurückzugewinnen. Die Schlacht ist Teil des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges und aufgrund der für das Segelschiffzeitalter ungewöhnlichen nächtlichen Austragung auch als „Mondscheinschlacht“ bekannt.

1924: Aufgrund von Navigationsfehlern läuft der US-amerikanische Geschützte Kreuzer USS Tacoma vor der mexikanischen Stadt Veracruz auf ein Korallenriff. Nach einer Woche vergeblicher Versuche, das Schiff zu sichern, muss es schließlich aufgegeben werden.

1932: Der britische U-Kreuzer HMS M2 sinkt während eines Manövers. Vermutlich war während eines Tauchvorganges Wasser durch einen neuartigen Flugzeughangar in das U-Boot eingedrungen. Das Schwesterschiff, der U-Kreuzer M1, war bereits 1925 verunglückt.

JANUAR

1941: Das deutsche U-Boot U 96 versenkt südlich der Rockall-Insel das britische Passagierschiff Oropesa mit drei Torpedotreffern.

1945: Der sowjetische Zerstörer Dejatelnyj wird bei Kap Tereberski in der Karasee durch das deutsche U-Boot U 956 durch einen Flächen-Absuch-Torpedo versenkt.

2006: Das portugiesische Frachtschiff Safina al-Birsarat wird im Seegebiet am Horn von Afrika durch Piraten gekapert. Wenige Tage später wird das Schiff durch den US-amerikanischen Zerstörer USS Winston S. Churchill mit Warnschüssen gestoppt, woraufhin sich die Piraten ergeben und gefangengenommen werden.

17. JANUAR

1773: Erstmals in der Geschichte gelingt es dem britischen Seefahrer und Entdecker James Cook auf seiner zweiten Reise den südlichen Polarkreis zu überqueren.

1899: Die Insel Wake im Pazifischen Ozean wird durch die Vereinigten Staaten annexiert.

1917: Dänemark verkauft den Vereinigten Staaten die zwischen dem Atlantik und der Karibik gelegenen Jungfraueninseln für 25 Millionen US-Dollar.

1941: Das britische Passagierschiff Almeda Star wird nordöstlich der Rockall-Insel durch das deutsche U-Boot U 96 torpediert und beschossen, woraufhin es innerhalb von nur drei Minuten versinkt. Nordwestlich der Insel wird zudem der britische Passagierdampfer Zealandic durch das deutsche U-Boot U 106 mit drei Torpedotreffern versenkt.

1941: Aufgrund von thailändischen Übergriffen auf die französische Kolonie Kambodscha wird ein Teil der thailändischen Flotte auf der Reede von Ko Chang durch das Fernost-Geschwader Vichy-Frankreichs angegriffen. Dem Geschwader, bestehend aus vier Kanonenbooten und dem Leichten Kreuzer Lamotte-Picquet, gelingt es in einem zweistündigen Gefecht die thailändischen Torpedoboote Chonburi und Songkhla zu versenken und das Küstenpanzerschiff Thonburi so schwer zu beschädigen, dass es auf Grund gesetzt und aufgegeben werden muss.

1942: Der britische Zerstörer HMS Matabele wird bei der Halbinsel Kola im Nordmeer durch das deutsche U-Boot U 454 mit einem Torpedo versenkt. Der Treffer erfolgt im Wasserbombenlager des Zerstörers, weshalb das Schiff durch eine riesige Explosion in zwei Teile gerissen wird.

JANUAR

1955: Die USS Nautilus, das erste Atom-U-Boot der Welt, beginnt seine erste Fahrt.

18. JANUAR

1671: Die spanische Stadt Panama wird durch englische Freibeuter unter dem Kommando Henry Morgans erobert, geplündert und in Brand gesteckt; die Einwohner der Stadt werden massakriert.

1778: Auf seiner dritten Südseereise entdeckt der britische Seefahrer und Entdecker James Cook als erster Europäer die Inselgruppe Hawaii, die er zu Ehren „Lord Sandwichs“, nach dem auch das belegte Brot benannt ist, Sandwich-Inseln nennt.

1911: Auf einer Plattform des US-amerikanischen Schweren Kreuzers USS Pennsylvania, auf der ein neu entwickeltes Fanghakensystem installiert wurde, gelingt dem Flugpionier Eugene Burton Ely erstmals die Landung eines Flugzeugs auf einem Schiff.

1937: Das deutsche Versuchsboot Welle kentert westlich der Insel Fehmarn aufgrund von starker Vereisung in meterhohem Seegang und versinkt bei dem Versuch, die in Seenot geratenen Besatzungen des Schleppers Fairplay X und des Schoners Duhnen zu retten.

1942: Der britische U-Boot-Jäger HMS Rosemunde verschwindet im Bereich der Azoren spurlos, während der bewaffnete Trawler nach zwei in einem Sturm verschwundenen Frachtern eines Konvois suchen sollte. Möglicherweise wurde das Schiff von dem in diesem Gebiet patrouillierenden deutschen U-Boot U 581 aufgespürt und versenkt.

19. JANUAR

1806: Wenige Tage nach der Rückeroberung der Kapkolonie durch die Briten, besetzen diese auch das Kap der Guten Hoffnung und sichern so ihren Seeweg nach Indien.

1942: Der kanadische Passagierdampfer RMS Lady Hawkins wird im Rahmen des Unternehmens Paukenschlag durch das U-Boot U 66 vor Cape Hatteras an der amerikanischen Ostküste mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1942: Der niederländische Frachter Van Imhoff wird westlich von Sumatra durch ein japanisches Flugzeug versenkt.

JANUAR

1947: Nahe der Inselgruppe Gavronisia wird der griechische Küstendampfer Heimara durch eine Mine unbekannter Herkunft getroffen und sinkt nach wenigen Minuten.

20. JANUAR

1841: Im Rahmen des Ersten Opiumkrieges gegen China besetzen britische Truppen die Insel Hongkong.

1918: Die britischen Monitore HMS Raglan und HMS M28 werden in der Nähe der Insel Imbros bei den Dardanellen durch den türkischen Schlachtkreuzer Yavuz Sultan Selim (ehem. SMS Goeben), und den Kleinen Kreuzer Midilli (ehem. SMS Breslau) in einem Artilleriegefecht versenkt. Etwa die Hälfte der Besatzungen finden dabei den Tod. Nach dem Gefecht gerät der Kleine Kreuzer Midili in eine Minensperre und sinkt nach fünf Minentreffern.

21. JANUAR

1643: Auf einer Expeditionsreise im Auftrag der Niederländischen Ostindien-Kompanie zur Erkundung Australiens entdeckt der niederländische Seefahrer Abel Tasman die Insel Tonga im Pazifischen Ozean.

1940: Der britische Zerstörer HMS Exmouth wird im Moray Firth durch das deutsche U-Boot U 22 in dichtem Nebel mit einem Torpedotreffer und einer Folgeexplosion der Munitionskammer versenkt.

1945: Auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Ticonderoga kommt es nach dem Angriff zweier japanischer Kamikaze-Flugzeuge zu einem schweren Brand, dessen Schäden eine monatelange Reparatur des Schiffes erforderlich machen.

22. JANUAR

1462: Die Insel São Vicente, eine der Kapverdischen Inseln im Atlantik, wird durch portugiesische Seefahrer am Tag des heiligen Vinzenz von Valencia entdeckt und nach Letzterem benannt.

JANUAR

1944: Im Rahmen der Operation Shingle kommt es zu einer Landung alliierter Truppen am Tyrrhenischen Meer in Mittelitalien bei Anzio und Nettuno. Die Operation verläuft zeitgleich mit der Schlacht um Monte Cassino und hat das Ziel, die wichtigste deutsche Verteidigungslinie (Gustav-Linie) zu umgehen, um dann im Rücken der deutschen Truppen schnellstmöglich nach Rom vorzustoßen.

23. JANUAR

1772: Der französische Seefahrer und Entdecker Marc-Joseph Marion du Fresne entdeckt im Indischen Ozean eine Inselgruppe, die er nach seinem zweiten Kommandanten Jules Crozet den Namen Crozetinseln gibt.

1895: Am Kap Adare betritt der norwegische Polarforscher Carsten Egeberg Borchgrevink als erster Mensch arktisches Festland.

1944: Im Rahmen der alliierten Landungsoperation Shingle wird der britische Zerstörer HMS Janus durch einen Lufttorpedo eines deutschen Heinkel 111-Torpedobombers getroffen und versenkt.

1960: An Bord des U-Boots Trieste gelingt es dem Schweizer Jacques Piccard und dem Amerikaner Don Walsh im Marianengraben bis in das Challenger-Tief herabzutauchen, welches danach in Triestetief umbenannt wird und mit 10.740 Meter die zweittiefste bekannte Meeresstelle der Erde ist.

1968: Mit dem Vorwurf, sich illegal in nordkoreanischen Hoheitsgewässern aufzuhalten, wird das US-amerikanische Spionageschiff USS Pueblo von der nordkoreanischen Marine aufgebracht und die Besatzung gerät in Gefangenschaft. Nach einer schriftlichen Erklärung, dass die Vereinigten Staaten zukünftig keine Spionage mehr in Nordkorea betreiben würden, wird die Besatzung später freigelassen. Das Schiff befindet sich noch heute (2012) in Nordkorea und ist damit das einzige Schiff der US-Marine, welches sich im Besitz einer fremden Macht befindet.

24. JANUAR

1915: In der Nordsee kommt es zum Gefecht auf der Doggerbank zwischen einem deutschen und einem britischen Schlachtgeschwader. Dabei wird der deutsche Panzerkreuzer SMS Blücher, welcher aufgrund seiner älteren Bauart zu langsam für einen taktischen Rückzug ist, von sieben

JANUAR

Torpedos und etwa 79 Granaten getroffen und schließlich versenkt. Aufgrund von Missverständnissen bei der Befehlsübermittlung gelingt es den zahlenmäßig überlegenen Briten allerdings nicht, einen Rückzug der verbliebenen deutschen Einheiten zu verhindern. Auf britischer Seite werden in dem Gefecht zwei Schlachtkreuzer schwer beschädigt.

1942: Die alliierte Flotte im Pazifik unter dem Kommando der ABDACOM erringt in der Seeschlacht vor Balikpapan einen ersten taktischen Sieg gegen eine japanische Invasionsflotte, die den Auftrag hat, die Expansion auf der Insel Borneo voranzutreiben. Trotz der Niederlage gelingt es den Japanern jedoch noch am selben Tag, die strategisch wichtigen Ölfelder von Balikpapan zu sichern.

1942: Das irrtümlich für ein deutsches U-Boot gehaltene US-amerikanische U-Boot USS S-26 wird im Golf von Panama von dem amerikanischen U-Boot-Jäger USS PC-460 gerammt und versinkt in kürzester Zeit.

25. JANUAR

1782: Im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg kommt es in der Karibik zur zweitägigen Seeschlacht von St. Kitts, bei der eine französische Flotte mehrfach von einer, im Hafen der Insel St. Kitts vor Anker liegenden britischen Flotte zurückgeschlagen wird. Die britischen Schiffe versuchen, die auf der Insel von Franzosen eingeschlossenen britischen Soldaten zu decken. Nachdem diese sich jedoch ergeben müssen, gelingt der Rückzug der britischen Flotte.

1917: Der britische Truppentransporter und Hilfskreuzer Laurentic wird durch zwei oder drei Minentreffer versenkt, nachdem er zuvor mit hoher Geschwindigkeit in ein deutsches Minenfeld geraten war. Mit dem Schiff geht eine Ladung mit 35 Tonnen Gold für die US-amerikanische Regierung verloren.

1942: Der deutsche Zerstörer Bruno Heinemann wird durch zwei Minentreffer versenkt, nachdem er im Ärmelkanal vor der französischen Hafenstadt Calais in ein frisch angelegtes britisches Minenfeld geraten war.

1968: Auf dem Weg von England nach Israel versinkt das israelische U-Boot INS Dakar (ehem. HMS Totem) aus ungeklärten Gründen im östlichen Mittelmeer.

JANUAR

26. JANUAR

1788: In Australien wird mit der Ankunft der britischen First Fleet unter dem Kommando von Arthur Phillip die erste britische Sträflingskolonie in der Sydney Cove errichtet.

1943: Der japanische Frachter Buyo Maru wird vor der Ostküste Papua-Neuguineas von dem amerikanischen U-Boot USS Wahoo mit zwei Torpedotreffern versenkt. Unter den Schiffbrüchigen befinden sich auch viele hundert indische Kriegsgefangene. Der Kommandant des U-Bootes lässt nach dem Angriff auftauchen und die im Wasser treibenden Überlebenden etwa eine Stunde lang mit Maschinengewehren und dem Bordgeschütz beschließen, bevor er abläuft. Er wird später nicht für das Kriegsverbrechen belangt und versinkt beim Untergang seines U-Bootes noch im selben Jahr.

27. JANUAR

1918: Der britische Fracht- und Passagierdampfer Andania wird bei der Insel Rathlin an der Nordostküste Irlands von dem deutschen U-Boot SM U 46 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1939: Per Gesetz wird ein von der deutschen Kriegsmarine entwickelter Flottenaufbauplan (Z-Plan) in Kraft gesetzt, welcher einen massiven Ausbau der deutschen Kriegsmarine, mit einer Ausrichtung auf schwere Einheiten, vorsieht und sich damit über das deutsch-englische Flottenabkommen hinwegsetzt. Der Z-Plan wird nach Ausbruch und Verlauf des Zweiten Weltkrieges nicht mehr verwirklicht und schließlich zugunsten einer Verlagerung auf den U-Bootbau abgebrochen.

1942: Das japanische U-Boot I 73 wird westlich von Midway im Zentralpazifik bei einer Überwasserfahrt und mit Maschinenstörungen von dem amerikanischen U-Boot USS Gudgeon mit zwei Torpedotreffern versenkt. Es ist dies die erste Versenkung eines gegnerischen Kriegsschiffes durch ein amerikanisches U-Boot im Zweiten Weltkrieg.

1943: Ein Luftangriff von 55 amerikanischen Bombern auf die Marinestadt Wilhelmshaven läutet den Beginn der Bombardements auf Deutschland am helllichten Tage ein. Die Angriffe auf deutsche Städte und Stützpunkte werden von nun an ohne Pause bis zum Kriegsende fortgeführt.

1957: Der dänische Marinekutter Ternen kentert und versinkt, vermutlich aufgrund von „schwarzem Frost“ der das Boot in einer Böe zum Kentern bringt, an der Südwestküste Grönlands. Erst nach einer mehrtägigen Suchaktion kann das Wrack gefunden werden.

JANUAR

1968: Ein Unfall führt zum Untergang des französischen U-Bootes Minerve bei einer Fahrt im Mittelmeer.

28. JANUAR

1821: Der deutschbaltische Admiral Fabian Gottlieb von Bellingshausen, der im Auftrag des russischen Zaren Alexander I. auf Entdeckungsreise ist, entdeckt eine Insel im Südpolarmeer und benennt sie, im Glauben es handele sich um das antarktische Festland, nach seinem Auftraggeber Alexander-I.-Land.

1841: Der britische Polarforscher James Clark Ross entdeckt, in dem nach ihm benannten Rossmeer, ein Schelfeis, dass er ebenfalls nach sich benennt und ausgiebig kartografiert.

29. JANUAR

1616: Erstmals gelingt es den niederländischen Seefahrern Jacob Le Maire und Willem Cornelisz Schouten, auf der Suche nach einer alternativen Handelsroute zu den ostindischen Gewürzinseln, das Kap Hoorn zu passieren und auf diesem Weg in den Pazifik zu gelangen. Den Namen erhält das Kap in Anlehnung an das kleine niederländische Städtchen Hoorn, dessen Kaufleute die Schiffe Eendracht und Hoorn für die Expedition finanzierten.

1943: Mit der zwei Tage andauernden Schlacht bei Rennell Island, zwischen landgestützten japanischen Bombern und US-amerikanischen Seestreitkräften, beginnt im Pazifikkrieg der Kampf um die Nördlichen Salomonen.

1944: Der britische Flugabwehrkreuzer HMS Spartan wird während der alliierten Landung bei Anzio in Mittitalien (Operation Shingle) durch deutsche Dornier 217-Kampfflugzeuge angegriffen und durch einen Treffer einer Gleitbombe am achteren Schornstein versenkt.

1945: Der US-amerikanische Munitionstransporter USS Serpens wird während des Verladens von Wasserbomben durch eine schwere Explosion an Bord des Schiffes komplett zerstört. Die Ursache ist bis heute unklar. Es handelt sich bis heute um das verheerendste Unglück in der Geschichte der United States Coast Guard.

JANUAR

30. JANUAR

1820: Der irisch-britische Polarforscher Edward Bransfield betritt vermutlich als erster Mensch die antarktische Landmasse.

1862: Das erste Panzerschiff der US-Marine, die USS Monitor, wird in Brooklyn vom Stapel gelassen. Sie wird im Rahmen des Amerikanischen Bürgerkrieges auf Seiten der Nordstaaten eingesetzt werden.

1943: Der US-amerikanische Schwere Kreuzer USS Chicago wird während der Schlacht bei Rennell Island von japanischen Mitsubishi G4M-Torpedobombern versenkt. Bereits am Vortag von zwei Lufttorpedos getroffen und dabei schwer beschädigt, wird das Schiff, im Schlepp eines anderen Schiffes, von vier weiteren Lufttorpedos getroffen und sinkt schließlich.

1945: Das Passagierschiff Wilhelm Gustloff wird nahe Stolpmünde in der Ostsee von dem sowjetischen U-Boot S-I3 mit drei Torpedotreffern versenkt. Nur etwa ein Zehntel der über 10.000 Besatzungsangehörigen und Passagiere, darunter tausende Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten, kann in der Dunkelheit gerettet werden. Bezogen auf ein einzelnes Schiff, ist dies der verlustreichste Untergang eines Schiffes in der Weltgeschichte (2012).

2011: Die indische Fregatte Vindhyaigiri wird versehentlich durch den deutschen Frachter MS Nordlake mittschiffs gerammt und versinkt im Hafen von Mumbai.

31. JANUAR

1918: Mehrere britische U-Boote und Schiffe kollidieren bei einer nächtlichen Verlegefahrt zu einer Großübung in der schottischen Förde Firth of Forth, wobei zwei U-Boote untergehen und zahlreiche Boote und Schiffe beschädigt werden. Das Ausmaß der Katastrophe ist so groß, da nachfolgende Einheiten aufgrund einer strikt verordneten Funkstille nicht über die erste Kollision unterrichtet wurden und es daraufhin zu weiteren Zusammenstößen kommt. Der Vorfall geht als „Schlacht bei der Insel May“ in die Geschichte ein.

1942: Im Pazifikkrieg kommt es zur Schlacht um Singapur, welche bis zum 15. Februar dauern wird und zwischen japanischen und alliierten Streitkräften unter britischem Kommando ausgetragen wird. Die Schlacht wird nach einer japanischen Landung mit dem Fall Singapurs enden, was auch aufgrund der hohen Gefangenenzahlen (über 80.000 britische, indische und australische Soldaten) als die größte militärische Niederlage einer von britischen Offizieren geleiteten Streitmacht gilt.

JANUAR

1942: Das deutsche U-Boot U 82 versenkt vor der Küste von Nova Scotia den britischen Zerstörer HMS Belmont mit Torpedotreffern.

1944: US-amerikanischen Streitkräften gelingt während der Schlacht um die Marshall-Inseln eine Landung auf dem Atoll Kwajalein, welches daraufhin zu einer wichtigen Nachschub- und Einsatzbasis ausgebaut werden kann.

F E B R U A R

I. FEBRUAR

1851: Das erste deutsche U-Boot, der von dem deutschen Ingenieur und Erfinder Wilhelm Bauer entworfene Brandtaucher, verunglückt bei einem Test in der Kieler Innenförde und versinkt.

1917: Im Zuge des ersten Weltkrieges eröffnet die deutsche Marine den uneingeschränkten U-Bootkrieg in Sperrgebieten im Mittelmeer, vor Frankreich und vor Großbritannien.

1918: Im österreichisch-ungarischen Marinestützpunkt Kotor kommt es zu einem mehrtagigen Matrosenaufstand, der durch das Hissen roter Fahnen eingeleitet wird. Es werden Matrosenräte gebildet und die Offiziere werden entwaffnet.

1943: Der britische Minenkreuzer HMS Welshman wird nordöstlich der libyschen Hafenstadt Tobruk von dem deutschen U-Boot U 617 mit zwei Torpedotreffern getroffen, welche zudem eine Kessel- und eine Munitionsexplosion an Bord verursachen, woraufhin das Schiff versinkt.

1960: Das deutsche Küstenmotorschiff Berta Kienass versinkt vermutlich aufgrund einer Minenexplosion auf dem Weg von Amsterdam nach Kopenhagen.

2. FEBRUAR

1709: Auf der im Juan-Fernández-Archipel gelegenen, ansonsten unbewohnten Insel Isla Mas a Tierra wird ein schottischer Seemann namens Alexander Selkirk gefunden und aus seiner Einsamkeit befreit. Daniel Defoe verarbeitete später die abenteuerliche Geschichte in seinem Roman „Robinson Crusoe“.

3. FEBRUAR

1488: Als erster Europäer legt der portugiesische Seefahrer und Entdecker Bartolomeu Diaz mit seinem Schiff in einer Bucht östlich des Kaps der Guten Hoffnung an.

1509: In der Seeschlacht von Diu wird eine vereinigte ägyptisch-arabisch-indische Flotte durch eine portugiesische Flotte unter dem Kommando von Francisco de Almeida vernichtet geschlagen, was Portugal die Seeherrschaft im Indischen Ozean und die lukrativen Handelswege nach Indien sichert.

F E B R U A R

1839: Britische Truppen erobern die strategisch bedeutsame indische Hafenstadt Karachi.

1943: Das deutsche U-Boot U 223 versenkt bei Kap Farvel den amerikanischen Truppentransporter Dorchester mit einem Torpedotreffer.

1962: Aufgrund von Enteignungen US-amerikanischer Bürger, verhängen die Vereinigten Staaten ein totales Handelsembargo gegen Kuba.

4. FEBRUAR

1810: Die karibische Inselgruppe Guadeloupe wird während der Napoleonischen Kriege durch die britische Marine erobert.

1895: Das chinesische Panzerschiff Ting Yuen wird während eines nächtlichen Überraschungsangriffs von vier japanischen Torpedobooten auf den Hafen von Shandong im ersten Japanisch-Chinesischen Krieg von zwei Torpedos getroffen und schwer beschädigt. Nahe der Küste muss das sinkende Schiff schließlich auf Grund gesetzt und aufgegeben werden.

1918: Der britische Fracht- und Passagierdampfer Aurania wird bei der Insel Inishtrahull an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM UB 67 angegriffen und durch einen Torpedo schwer beschädigt. Da es seine Schwimmfähigkeit behält wird der Versuch unternommen, das Schiff mit einem Bergeschiff abzuschleppen. Als die Schleppleine bei schwerem Seegang bricht, strandet die Aurania bei der Stadt Tobermory und wird so vom Seegang an der Küste zerschlagen, dass es schließlich aufgegeben werden muss.

1942: Die Schlacht in der Straße von Makassar endet siegreich für die Japaner, denen es gelingt einen Angriff alliierter Seestreitkräfte auf einen japanischen Invasionskonvoi durch den Einsatz japanischer Sturzkampfbomber zu verhindern.

5. FEBRUAR

1643: Die Insel Taveuni wird durch den niederländischen Seefahrer und Entdecker Abel Tasman entdeckt. Die Insel liegt genau auf dem 180. Längegrad und ist die drittgrößte Insel der Fidschi-Inselgruppe.

1782: Im Rahmen des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges erobert eine spanisch-

F E B R U A R

französische Flotte die Insel Menorca auf den Balearen von den Briten.

1918: Das deutsche U-Boot SM UB 77 versenkt den britischen Truppentransporter HMT Tuscania bei der nordirischen Insel Rathlin durch einen Torpedotreffer. Der Vorfall führt zu Unmut in den Vereinigten Staaten, da diese zu der Ansicht kommen, die britischen Eskortierungsmaßnahmen seien unzureichend gewesen.

1943: Der US-amerikanische Frachter West Portal wird im Nordatlantik bei Grönland durch das deutsche U-Boot U 413 mit drei Torpedotreffern versenkt.

6. FEBRUAR

1643: Der niederländische Seefahrer und Entdecker Abel Tasman entdeckt als erster Europäer den Fidschi-Archipel im Pazifik.

1840: Neuseeland wird britisch nachdem zwischen Vertreter des Vereinigten Königreiches und der Māori der Vertrag von Waitangi geschlossen wurde. Die Māori verzichten darin unter anderem auf ihre Souveränität und erhalten stattdessen den Status britischer Bürger. Aufgrund von Übersetzungsschwierigkeiten kommt es schnell zu unterschiedlichen Auslegungen des Vertrages, die schließlich in die Neuseelandkriege münden.

1922: Die fünf größten Seemächte Großbritannien, Frankreich, Italien, Japan und die Vereinigten Staaten beschließen im Washingtoner Flottenabkommen, aufgrund eines ansonsten unvermeidlichen weltweiten Wettrüstens, eine Rüstungsbegrenzung für große Kriegsschiffe einzuführen. Als Folge des Vertrages kommt es dann allerdings zu einem Wettrüsten mit kleineren Kriegsschiffen.

7. FEBRUAR

1855: Russland und Japan schließen den Vertrag von Shimoda. Darin wird die Öffnung dreier japanischer Häfen zur Versorgung der russischen Flotte, die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen beiden Ländern und eine gemeinsame Grenze bei den Kurilen beschlossen. Noch heute spielt der Vertrag im Zusammenhang mit dem Kurilenkonflikt eine Rolle.

1917: Der britische Passagierdampfer California wird beim Fastnet-Felsen an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 85 durch Torpedotreffer versenkt.

F E B R U A R

1943: Das deutsche U-Boot U 402 versenkt den US-amerikanischen Truppentransporter Henry R. Mallory einige hundert Seemeilen südsüdwestlich von Island bei stürmischem Wetter mit Torpedotreffern.

8. FEBRUAR

1904: Die am gelben Meer gelegene russische Hafenstadt Port Arthur wird überraschend und ohne Kriegserklärung durch eine japanische Flotte unter dem Kommando von Admiral Tōgō Heihachirō angegriffen. Der Angriff auf Port Arthur läutet den Russisch-Japanischen Krieg ein.

1916: Der französische Geschützte Kreuzer Admiral Charner wird vor dem Hafen von Beirut durch das deutsche U-Boot SM U 21 durch einen Torpedotreffer versenkt.

1917: Der britische Zerstörer HMS Ghurka wird vor der Küste von Kent durch einen Minentreffer des deutschen U-Boots SM UC 47 versenkt.

1944: Das britische U-Boot HMS Sportsman versenkt bei Kreta den als Gefangenentransporter gekennzeichneten deutschen Dampfer Petrella mit Torpedotreffern.

9. FEBRUAR

1839: Der britische Walfängerkapitän John Balleny entdeckt im Südlichen Ozean eine Insel, die er Sturge Island nennt. Sie ist Teil einer Inselgruppe, welche er nach seinem Namen Balleny-Inseln nennen wird.

1904: Nach dem am Vortag begonnenen japanischen Angriff auf die russische Hafenstadt Port Arthur und dem Versuch des russischen Geschützten Kreuzers Warjag aus dem Hafen auszubrechen, um nicht kampflos in Feindeshand zu geraten, woraufhin er in ein Gefecht mit 14 japanischen Schiffen gerät, die ihn schwer beschädigen, wird der Kreuzer im koreanischen Hafen Tschemulpo von seiner Besatzung selbstversenkt. Der Kreuzer wird später durch die Japaner geborgen und instandgesetzt und nach einer kurzen japanischen Dienstzeit, unter dem Namen Soya, an Russland zurückverkauft.

1942: Der französische Transatlantikliner Normandie, der aufgrund des Krieges in New York zu einem Truppentransporter umgebaut werden soll, gerät in Brand, als sich bei Schneidearbeiten versehentlich ein Ballen mit Schwimmwesten entzündet. Bei den anschließenden Löschversu-

F E B R U A R

chen wird so viel Wasser in das Schiff gepumpt, dass es schließlich kentert und im Hafenschlick einsinkt. Das Schiff wird daraufhin nicht mehr zum Einsatz kommen und bleibt vor Ort liegen.

1943: Die japanischen Truppen werden nach der verlorenen Schlacht um Guadalcanal von der Pazifikinsel abgezogen, welche anschließend zu einem wichtigen alliierten Stützpunkt ausgebaut wird.

1945: Das deutsche U-Boot U 864 wird vor der norwegischen Südküste von dem britischen U-Boot HMS Venturer durch einen Torpedotreffer versenkt. Beide U-Boote befinden sich dabei in getauchtem Zustand, was in der Seekriegsgeschichte einmalig ist. Mit dem deutschen U-Boot, welches sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Weg nach Japan befindet, gehen neben der Besatzung auch drei Wissenschaftler, Baupläne des neuen Düsenjägers Me 262, sowie 61 Tonnen Quecksilber unter. Letzteres stellt noch heute eine Umweltbedrohung in den Gewässern dar.

2001: Das japanische Fischereischulschiff Ehime Maru wird vor Hawaii bei einem simulierten Notauftauchmanöver des US-amerikanischen Atom-U-Bootes USS Greeneville versehentlich gerammt und versinkt innerhalb weniger Minuten.

10. FEBRUAR

1904: Japan erklärt Russland offiziell den Krieg nachdem japanische Streitkräfte mit dem Angriff auf den russischen Hafen Port Arthur bereits begonnen hatten.

1906: Die HMS Dreadnought, das erste Großkampfschiff der Welt, läuft im englischen Portsmouth vom Stapel. Damit wird das endgültige Ende der militärischen Segelschifffahrt eingeleitet und es beginnt ein Wettrüsten um schwere gepanzerte Schiffe mit Dampfantrieb.

1943: Die fast einjährige Schlacht um Timor im Pazifikkrieg endet nach dem Abzug der letzten verbliebenen alliierten Guerillatruppen mit einem japanischen Sieg. Die Guerillaoperationen hatten über einen Zeitraum mehrerer Monate lang eine ganze japanische Division gebunden. In der Folgezeit fallen zehntausende Timoresen, welche den Widerstand gegen die Besatzung fortsetzen, japanischen Vergeltungsmaßnahmen zum Opfer.

1945: Das sowjetische U-Boot S-13 versenkt nahe Stolpmünde den als Verwundeten- und Flüchtlingstransporter eingesetzten deutschen Passagierdampfer Steuben mit zwei Torpedotreffern.

1964: Der australische Zerstörer HMAS Voyager und der Flugzeugträger HMAS Melbourne

F E B R U A R

kollidieren während eines Manövers vor der Ostküste Australiens, woraufhin der Zerstörer nach einer Kesselexplosion in zwei Teile zerbricht und versinkt.

II. FEBRUAR

1809: Der US-amerikanische Ingenieur und Erfinder Robert Fulton erhält in den Vereinigten Staaten ein Patent auf seine technische Lösung für den Bau von Dampfschiffen. Der Schiffbau erhält damit entscheidende neue Impulse.

1827: Dem österreichisch-slowenisch-böhmischem Erfinder und Forstbeamten Josef Ressel, der zu den Erfindern der Schiffsschraube zählt, gelingt ein technisch umsetzbarer Entwurf der Endlosschraube, die er patentieren lässt.

1916: Der britische Leichte Kreuzer HMS Arethusa wird vor der Küste von Suffolk durch einen Minentreffer versenkt. Die Mine war durch das deutsche U-Boot SM UC 7 gelegt worden. Nachdem Versuche, das Schiff auf Grund zu setzen, fehlgeschlagen, wird der Kreuzer schließlich aufgegeben.

1942: Das US-amerikanische U-Boot USS Shark wird in der Molukkensee bei Manado in aufgetauchtem Zustand von dem japanischen Zerstörer Yamakaze überrascht und durch Artilleriefeuer versenkt. Es handelt sich um den ersten US-amerikanischen U-Boot-Verlust im Zweiten Weltkrieg, der durch Feindeinwirkung verursacht wurde.

1992: Das US-amerikanische Atom-U-Boot USS Baton Rouge kollidiert in der Nähe russischer Hoheitsgewässer versehentlich mit dem russischen U-Boot K-239, was zu einer öffentlichen Beschwerde des russischen Präsidenten Boris Jelzin führt.

I2. FEBRUAR

1619: Der spanische Seefahrer und Entdecker Bartolomé García de Nodal entdeckt im Stillen Ozean südwestlich von Kap Hoorn zusammen mit seinem Bruder Gonzalo eine Inselgruppe, die sie nach ihrem Geographen Diego-Ramirez-Inseln nennen.

1772: Nördlich des antarktischen Kontinents entdeckt der französische Seefahrer und Entdecker Yves Joseph de Kerguelen de Trémarec eine Inselgruppe im Indischen Ozean, die er nach sich Kerguelen nennt.

F E B R U A R

1832: Ohne spanischen Widerstand annexiert der Präsident von Ecuador Juan José Flores die spanischen Galápagos-Inseln für sein Land.

1899: Gegen die Summe von 17 Millionen Mark erwirbt das Deutsche Reich von Spanien die Inselgruppen Palau, Marianen und Karolinen im Stillen Ozean. Die Abmachung wird durch den Deutsch-Spanischen Vertrag besiegt.

1918: Der britische Munitionsfrachter Eleanor wird vor der Isle of Wight durch das deutsche U-Boot SM UB 57 mit einem Torpedotreffer, bei dem das Schiff durch eine gewaltige Explosion komplett zerstört wird, versenkt.

1944: Das japanische U-Boot I 27 versenkt im Indischen Ozean bei den Malediven den britischen Truppentransporter Khedive Ismail mit Torpedotreffern. I 27 wird dann nach einigen Stunden mit Wasserbomben zum Auftauchen gezwungen und durch den britischen Zerstörer HMS Petard versenkt.

1946: Die britische und die polnische Marine beenden die Operation Deadlight mit der Versenkung des U-Bootes U 3514. Die Operation hatte nach dem Zweiten Weltkrieg das Ziel, alle noch funktionstüchtigen deutschen U-Boote zu zerstören.

13. FEBRUAR

1934: Nachdem das sowjetische Expeditionsschiff Tscheljuskin bei der Erkundung der Nordostpassage in der Tschuktschensee monatelang unkontrolliert im Eis umhergedriftet war, sinkt es schließlich aufgrund der hohen Belastung des Schiffskörpers. Von den 105 Besatzungsangehörigen können sich 104 auf eine Eisscholle retten und erreichen damit das Festland - ein Abenteuer, welches die sowjetische Staatsführung zur Stiftung der Auszeichnung „Held der Sowjetunion“ veranlasst.

1942: Bei einem japanischen Bomberangriff bei Berhala Island wird das britische Patrouillenschiff HMS Giang Bee versenkt.

1944: Der norwegische Passagierdampfer Irma wird in der Bucht von Hustadvika durch Maschinengewehrfeuer und zwei Torpedotreffer versenkt. Nachdem man die Schuld für den Angriff zunächst bei der britischen Royal Navy gesucht hatte, stellt sich nach Kriegsende heraus, dass der Dampfer irrtümlich von zwei norwegischen Motortorpedobooten angegriffen worden war.

F E B R U A R

14. FEBRUAR

1760: Aufgrund eines Navigationsfehlers strandet das britische Linienschiff HMS Ramillies, während des Versuchs, bei schlechtem Wetter in den englischen Hafen Plymouth einzulaufen, in den Felsenriffen von Bolt Head an der berüchtigten Bigbury Bay. Um die bevorstehende Strandung zu verhindern, wurden zuvor die Masten gekappt und Anker ausgebracht, doch nachdem eine der Ankertrossen brach, wurde das Schiff in die Höhle von Bolt Head getrieben, wo es an den Felsen zerschellte. Der Unglücksort wird heute Ramillies Cove genannt.

1779: Auf seiner dritten Fahrt in den Pazifischen Ozean wird der britische Seefahrer und Entdecker James Cook auf den Sandwich-Inseln (Hawaii) von den Einheimischen getötet, nachdem es zu vermehrten Spannungen gekommen war und er nach Diebstählen versuchte, den König der Insulaner als Geisel zu nehmen.

1797: In der Seeschlacht bei St. Vincent gelingt es dem britischen Kommodore Horatio Nelson vor der portugiesischen Küste mit großem taktischem Geschick, einem waghalsigen Manöver und unter Missachtung eines Befehls seines Admirals, einen Sieg gegen eine zahlenmäßig weit überlegene spanische Flotte zu erringen. Die Spanier verloren in der Schlacht vier Linienschiffe und die Zahl ihrer Gefallenen übertraf die der Briten etwa um das Zehnfache.

1879: Nach der Enteignung chilenischer Salpeterunternehmen in Bolivien wird die bolivianische Hafenstadt Antofagasta durch chilenische Truppen besetzt, was dann den Salpeterkrieg auslöste.

1939: Das zu diesem Zeitpunkt größte und kampfstärkste Schiff der Welt, das deutsche Schlachtschiff Bismarck, läuft in Hamburg vom Stapel.

15. FEBRUAR

1806: Preußen verpflichtet sich im Vertrag von Paris dazu, alle seine Häfen für britische Schiffe zu sperren und das in einer Union mit Großbritannien stehende Kurhannover zu besetzen. Daraufhin erklärt Großbritannien Preußen den Krieg.

1855: Ein Orkan führt zum Untergang der französischen Fregatte La Sémillante, welche sich zwischen Sardinien und Korsika mit Ausrüstung und Soldaten für den Krimkrieg auf dem Weg ins Schwarze Meer befindet. Das Schiff wird durch das Unwetter auf die Küste der Lavezzi-Inseln getrieben und zerschellt dort an den Felsen.

1897: Griechische Truppen landen auf Kreta im Mittelmeer um den Inselbewohnern bei ihrem

F E B R U A R

Kampf um die Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich zu unterstützen, was wenige Monate später in den Türkisch-Griechischen Krieg führen wird.

1898: Im spanischen Hafen von Havanna auf Kuba kommt es, vermutlich aufgrund eines Feuers im Kohlenbunker des Schiffes, zu einer Explosion im Munitionsdepot des US-amerikanischen Schachtschiffs II. Klasse USS Maine, welches daraufhin sinkt. Das Ereignis wird wenig später zum Anlass für den Spanisch-Amerikanischen Krieg werden, da die Regierung der Vereinigten Staaten als Ursache des Unglücks von einem spanischen Torpedoangriff ausgeht.

16. FEBRUAR

1804: Nachdem es im Amerikanisch-Tripolitanischen Krieg algerischen Piraten gelungen war, die US-amerikanische Fregatte USS Philadelphia zu kapern und in den Hafen von Tripolis zu verbringen, gelingt es einem kleinen Spezialkommando, unter der Führung des US-amerikanischen Marineoffiziers und späteren Nationalhelden Stephen Decatur, in den Hafen einzudringen und die Fregatte zu verbrennen, bevor der Gegner sie für seine Zwecke nutzen kann.

1894: Während einer Probefahrt kommt es auf dem deutschen Linienschiff SMS Brandenburg zu einem schweren Unfall. Der Schaden ist so gravierend, dass das Schiff für ein halbes Jahr in die Werft muss.

1940: In den Hoheitsgewässern des neutralen Norwegen kommt es im Zweiten Weltkrieg zu dem sogenannten „Altmark-Zwischenfall“, welcher zu einer Intensivierung der Planungen für eine Invasion Norwegens (Unternehmen Weserübung) führt: innerhalb der neutralen Gewässer attackierte und enterte der britische Zerstörer HMS Cossack das deutsche Frachtschiff Altmark, welches mit mehreren hundert alliierten Kriegsgefangenen beladen war.

17. FEBRUAR

1864: Das Blockadeschiff der Nordstaaten USS Housatonic wird im Rahmen des Amerikanischen Bürgerkrieges vor dem Hafen von Charleston von dem U-Boot der Südstaaten CSS Hunley durch einen primitiven Spierentorpedo versenkt. Es handelt sich dabei um die erste Versenkung eines Kriegsschiffes durch den Torpedo eines U-Bootes in der Geschichte. Die CSS Hunley geht dabei allerdings, vermutlich durch die Druckwelle der Explosion, selbst verloren.

F E B R U A R

1900: Die westlichen Samoainseln werden zum deutschen „Schutzgebiet“ erklärt.

1917: Das deutsche U-Boot SM U 65 versenkt bei Malta im Mittelmeer den französischen Fracht- und Passagierdampfer Athos mit Torpedotreffern.

1941: In dem schwedischen Marinahafen Horsfjärden brennen drei Zerstörer durch ein Feuer aus und ein ebenfalls brennendes Wohnschiff sinkt schließlich. Das Feuer entsteht durch eine Kesselexplosion auf dem schwedischen Zerstörer Göteborg und einem daraus resultierenden Heizölbrand, der sich auf die Zerstörer Klas Horn und Klas Uggla, sowie auf das Wohnschiff ausbreitet.

1942: Der US-amerikanische Frachter Thomson Lykes kollidiert im Golf von Mexiko bei Dunkelheit versehentlich mit dem aufgetauchten französischen U-Kreuzer Surcouf, dem zu dieser Zeit größten U-Boot der Welt, und versenkt dieses.

1944: Im Rahmen der Schlacht um die Marshall-Inseln beginnt eine zweitägige Operation zur Zerstörung des japanischen Stützpunktes auf dem Chuuk-Atoll (Operation Hailstone) und eine mehrtägige Eroberung des Eniwetok-Atolls (Operation Catchpole). Beide Operationen enden für die Vereinigten Staaten erfolgreich.

1944: Der japanische Leichte Kreuzer Agano, welcher am Vortag durch zwei Torpedotreffer des US-amerikanischen U-Boots USS Skate schwer beschädigt wurde, sinkt bei dem Truk-Atoll im Pazifischen Ozean. Der japanische Zerstörer Oite versucht Schiffbrüchige zu retten, gerät jedoch am nächsten Tag in einen US-amerikanischen Großangriff und wird mit einem Lufttorpedotreffer eines Grumman TBF-Torpedobombers versenkt.

18. FEBRUAR

1859: Mit dem Einmarsch französischer Truppen im vietnamesischen Sàigòn beginnt die Errichtung der Kolonie „Französisch-Indochina“.

1940: Der britische Zerstörer HMS Daring wird vor der schottischen Ostküste bei Pentland Firth von dem deutschen U-Boot U 23 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1941: Das deutsche U-Boot U 103 versenkt den britischen Fracht- und Passagierdampfer Seaforth südlich von Island mit zwei Torpedotreffern.

1942: Ein US-amerikanischer Geleitzug gerät vor der neufundländischen Küste in einen Schne-

F E B R U A R

sturm und wird an die Steilküste getrieben. Dabei werden der Zerstörer USS Truxtun und das Versorgungsschiff USS Pollux an den Felsen zerschlagen. Zahlreiche Schiffbrüchige können von Bewohnern des Fischerdorfes St. Laurence mit an Seilen befestigten Stühlen gerettet werden.

1944: Der britische Leichte Kreuzer Penelope wird vor der italienischen Westküste von dem deutschen U-Boot U 410 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Es ist der einzige bekannte Fall im Zweiten Weltkrieg, bei dem ein Kriegsschiff bei einer hohen Geschwindigkeit von über 25 Knoten torpediert werden konnte.

1982: Während einer U-Jagdtübung kommt es bei Kapstadt zu einer Kollision zwischen der südafrikanischen Fregatte SAS President Kruger und dem Versorgungsschiff SAS Tafelberg, woraufhin die Fregatte versinkt.

19. FEBRUAR

1674: Der Dritte Englisch-Niederländische Seekrieg endet mit dem Abschluss des Zweiten Friedens von Westminster und der Wiederherstellung des Zustandes vor dem Krieg. Die niederländische Kolonie Neu-Nederland geht nun endgültig in englischen Besitz über.

1819: Der britische Seefahrer William Smith entdeckt in der westlichen Antarktis, nachdem er von Kurs abgekommen war, die Livingston-Insel. Da ihm keiner Glauben schenken will, kehrt er später nochmals in die Region zurück und entdeckt nun noch die übrigen der Südlichen Shetlandinseln.

1915: Im Ersten Weltkrieg beginnt der Beschuss osmanischer Befestigungsanlagen entlang der Dardanellen durch alliierte Seestreitkräfte.

1942: Mit der Landung japanischer Truppen bei Kupang und Dili beginnt die Schlacht um Timor, die fast ein Jahr lang andauern wird.

1942: Die australische Stadt Darwin wird im Rahmen des Pazifikkrieges zum Ziel eines japanischen Bomberangriffes. Es ist dies der erste Angriff auf das australische Territorium seit der Gründung des Staates.

1945: Die Schlacht um Iwo Jima, die über einen Monat dauern und sehr verlustreich verlaufen wird, beginnt mit der Landung US-amerikanischer Truppen.

1976: Nachdem Island zum Schutz vor Überfischung der eigenen Fischgründe eine mehrfach

F E B R U A R

ausgeweitete Schutzzone einrichtet, kommt es im daraus resultierenden Dritten Kabeljaukrieg zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Großbritannien.

20. FEBRUAR

1929: Amerikanisch-Samoa wird zu einem US-amerikanischen Außengebiet. Die Inselgruppe erlangt während des Pazifikkrieges im Zweiten Weltkrieg vorübergehend größere strategische Bedeutung und erhält einen Flottenstützpunkt und einen Flughafen.

1942: In der Seeschlacht in der Straße von Badung gelingt Japan in einem Nachtkampf ein Sieg gegen eine zahlenmäßig weit überlegene alliierte ABDA-Flotte.

21. FEBRUAR

1917: Nach einer Kollision mit dem Frachtschiff Darro, sinkt der britische Truppentransporter Mendi bei der Isle of Wight, nachdem beide Schiffe bei dichtem Nebel keine Navigationslichter gesetzt hatten.

1945: Der US-amerikanische Geleitträger USS Bismarck Sea wird während der Schlacht um Iwo Jima von zwei japanischen Kamikaze-Flugzeugen bei den Ogasawara Inseln getroffen und gerät in Brand. Das Schiff wird aufgegeben, nachdem das Feuer außer Kontrolle geraten und mehrere Munitionsexplosionen verursacht worden waren.

22. FEBRUAR

1797: Eine französische Invasionsarmee landet während des Ersten Koalitionskrieges bei Fishguard in Wales und startet damit die mittlerweile letzte Invasion in Großbritannien. Durch erbeuteten Alkohol kampfunfähig, findet das Unternehmen allerdings ein jähes Ende.

1865: Der letzte konföderierte Seehafen Wilmington in North Carolina wird im Amerikanischen Bürgerkrieg durch Unionstruppen eingenommen.

1940: Der deutsche Zerstörer Leberecht Maass wird während eines offensiven Vorstoßes in Richtung Doggerbank (Unternehmen Wikinger) irrtümlich von einem einzelnen deutschen

F E B R U A R

Heinkel III-Bomber angegriffen und nach einem Bombentreffer und vermutlich durch eine beim Ausweichen getroffene Mine versenkt. Der zu Hilfe eilende Zerstörer Max Schulz gerät ebenfalls in ein britisches Minenfeld und wird durch zwei Minentreffer versenkt.

2011: Die US-amerikanische Segelyacht Quest wird von somalischen Piraten entführt, welche vier US-amerikanischen Geiseln während Lösegeldverhandlungen, kurz vor dem Einsatz von US-Marineinfanteristen, erschießen. Bei anschließenden Feuergefechten wird eine Panzerfaust auf den US-amerikanischen Zerstörer USS Sterett abgefeuert. Schließlich können 13 Piraten gefangen genommen werden. Zwei Piraten werden bei den Kämpfen getötet.

23. FEBRUAR

1922: In der Morgendämmerung kommt es zu einer Kollision zwischen dem britischen U-Boot HMS H42 und dem britischen Zerstörer HMS Versatile vor der Straße von Gibraltar. Das U-Boot versinkt danach in der Tiefe.

24. FEBRUAR

1942: Der panamesische Dampfer Struma wird im Schwarzen Meer durch das sowjetische U-Boot ShCh-213 versenkt nachdem er zuvor von den türkischen Behörden an einer Fahrt ins Mittelmeer gehindert worden war. An Bord befinden sich hunderte Flüchtlinge, die mit dem Schiff untergehen.

25. FEBRUAR

1917: Der britische Passagierdampfer RMS Laconia wird an der südirischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 50 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Die meisten Besatzungsangehörigen und Passagiere können gerettet werden, jedoch kommen zwei US-amerikanische Staatsbürger zu Tode, was die politischen Spannungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten verschärft und schließlich zu dem US-amerikanischen Kriegseintritt beiträgt.

1942: Da das alliierte ABDA COM im Pazifischen Ozean nach verlustreichen Kämpfen nicht mehr über genügend Truppen verfügt, wird das Kommando nach nicht einmal zwei Monaten wieder aufgelöst.

F E B R U A R

1944: Der britische Zerstörer HMS Mahratta wird beim Nordkap im Nordmeer von dem deutschen U-Boot U 990 mit einem Zaunkönig-Torpedo versenkt.

26. FEBRUAR

1548: Dem osmanischen Admiral Piri Reis gelingt die Eroberung der von Portugal besetzten jemenitischen Hafenstadt Aden.

1852: Bei der Passage von Danger Point an der südafrikanischen Küste rammt der Truppentransporter der HMS Birkenhead einen unbekannten Felsen und versinkt. Weniger als ein Drittel der Besatzung und Passagiere überleben das Unglück, bei dem, statt des sonst üblichen Rufes „Jeder für sich!“ erstmals der Ruf „Frauen und Kinder zuerst!“, zur Anwendung kommt.

1885: Auf der Berliner Afrikakonferenz wird die Kolonisation Afrikas international geregelt. Der Kongo und der Niger werden für die Schifffahrt freigegeben, der Sklavenhandel wird verboten und der Freistaat Kongo wird als Privatbesitz der belgischen Kongogesellschaft bestätigt.

1916: Der französische Truppentransporter und Hilfskreuzer La Provence wird im Mittelmeer bei Kap Matapan während eines starken Sturmes von dem deutschen U-Boot SM U 35 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1918: Das britische Hospitalschiff HMHS Glenart Castle wird im Bristolkanal ohne Vorwarnung durch das deutsche U-Boot SM UC 56 versenkt.

1935: In der Nähe des englischen Ortes Daventry werden unter der Leitung des schottischen Physikers Robert Watson-Watt erste Feldversuche mit Radar durchgeführt.

1942: Das deutsche Schlachtschiff Gneisenau wird bei einem nächtlichen alliierten Bomberangriff im Hafen Kiels von einer 454-Kilogramm-Bombe im Vorschiff getroffen, welches dann nach einem Kartuschenbrand komplett zerstört wird. Das Schiff ist so schwer beschädigt, dass es 1942 außer Dienst gestellt und in Gotenhafen selbstversenkt werden wird.

27. FEBRUAR

F E B R U A R

1700: Auf einer Forschungsfahrt entdeckt der britische Kapitän William Dampier im Stillen Ozean eine Insel, die er Neubritannien nennt.

1916: Der britische Passagierdampfer Maloja wird an der englischen Südküste bei Dover durch eine von dem deutschen U-Boot SM UC 6 gelegte Mine versenkt.

1942: In der Javasee kommt es zu einer zweitägigen Schlacht zwischen japanischen und alliierten Seestreitkräften, welche nach der fast kompletten Zerstörung des alliierten Flottenverbandes mit einem großen Sieg Japans enden wird und die Voraussetzung für eine Eroberung Javas schafft. Am ersten Tag der Schlacht wird der erste US-amerikanische Flugzeugträger USS Langley durch japanische G4M-Bomber mit fünf Bombentreffern schwer beschädigt und muss aufgeben werden. Der Träger wird daraufhin von Begleitschiffen mit Torpedos selbstversenkt.

1942: Der US-amerikanische Tanker R. P. Resor wird vor der Küste von New Jersey von dem deutschen U-Boot U 578 mit Torpedos beschossen. Das Schiff gerät, mit über 100.000 Barrel Öl an Bord, in Brand und muss verlassen werden.

28. FEBRUAR

1653: Die englische Vorherrschaft im Ärmelkanal wird im Englisch-Niederländischen Krieg in der dreitägigen Seeschlacht bei Portland wiederhergestellt. Trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit gelingt es den englischen Schiffen, eine niederländische Flotte zu schlagen.

1942: Im Verlauf der am Vortag begonnenen Schlacht in der Javasee wird der holländische Leichte Kreuzer Hr. Ms. De Ruyter durch zwei Torpedotreffer des japanischen Schweren Kreuzers Haguro versenkt. Zudem gelingt es dem japanischen Schweren Kreuzer Nachi, den holländischen Leichten Kreuzer Hr. Ms. Java mit ein bis zwei Torpedotreffern zu versenken, nachdem eine Munitionskammer getroffen wurde und diese explodierte.

1942: Die von der Schlacht in der Javasee übrig gebliebenen alliierten Einheiten geraten mit japanischen Einheiten in die Schlacht in der Sundastraße.

29. FEBRUAR

F E B R U A R

1916: Bei dem Versuch, die britische Blockadelinie zu durchbrechen und in den Atlantik zu gelangen, wird der deutsche Hilfskreuzer SMS Greif nordwestlich von Bergen von dem britischen Leichten Kreuzer HMS Comus und den Hilfskreuzern HMS Alcatara und Andes in einem Artilleriegefecht versenkt. Kurz darauf sinkt auch HMS Alcatara, die schwere Artillerie- und einen Torpedotreffer durch SMS Greif erhalten hatte.

1944: Alliierte Truppen beginnen im Pazifikkrieg mit der Eroberung der Admiralitätsinseln, welche durch Japan besetzt worden waren.

MÄRZ

I. MÄRZ

1694: In einem starken Sturm gehen bei Gibraltar 13 Schiffe eines englisch-niederländischen Verband aus etwa 85 Handels- und Kriegsschiffen verloren. Unter den verunglückten Schiffen befindet sich das Flaggschiff des Verbandes, die HMS Sussex, auf der sich vermutlich ein Betrag von einer Million Pfund Sterling befand, sowie die Linienschiffe HMS Cambridge, das Linienschiff HMS Limley Castle und drei kleinere Kriegsschiffe.

1879: Bolivien erklärt Chile den Krieg, nachdem chilenische Truppen im Februar die Hafenstadt Antofagasta besetzten. Der Salpeterkrieg wird fünf Jahre dauern und Bolivien wird dabei den Zugang zum Meer verlieren.

1917: Der britische Zerstörer HMS Pheasant sinkt bei der Insel Hoy durch einen Minentreffer des deutschen U-Boots SM U 80.

1917: Das britische Passagierschiff Drina läuft an der walisischen Küste auf eine, von dem deutschen U-Boot SM UC 65 gelegte Mine und sinkt. Bevor die Drina als Passagierschiff eingesetzt wurde, war sie als das erste Hospitalschiff im Ersten Weltkrieg bekannt geworden.

1918: Der britische Hilfskreuzer HMS Calgarian wird bei der Insel Rathlin im Nordkanal durch das deutsche U-Boot SM U 19 mit vier Torpedotreffern versenkt.

1942: Der britische Schwere Kreuzer HMS Exeter wird bei der Insel Bawean in der Javasee durch zahlreiche Artillerie- und mindestens zwei Torpedotreffer in einem Gefecht mit einem japanischen Kampfverband versenkt. Das Schiff war zuvor bereits bei der Schlacht in der Javasee schwer beschädigt worden.

1942: Der australische Leichte Kreuzer HMAS Perth wird bei der Schlacht in der Sundstraße durch zahlreiche Artillerie- und vier Torpedotreffer von einem überlegenen japanischen Kampfverband versenkt. Das gleiche Schicksal ereilt den US-amerikanischen Schweren Kreuzer USS Houston.

1952: Nachdem die Insel unter anderem als Bombenabwurfgebiet für die Royal Air Force diente, wird Helgoland nach dem Zweiten Weltkrieg an Deutschland zurückgegeben.

1954: Bei dem Test einer Wasserstoffbombe auf dem Bikini-Atoll kommt es aufgrund einer Fehlberechnung zu radioaktivem Fallout, der Bewohner einer benachbarten Insel und die Besatzung eines Fischerbootes verstrahlt.

MÄRZ

2. MÄRZ

1943: Im Pazifikkrieg beginnt die dreitägige Schlacht in der Bismarcksee, bei der ein japanischer Konvoi von alliierten Luftstreitkräften attackiert wird.

3. MÄRZ

1980: Das weltweit erste atomgetriebene U-Boot, die USS Nautilus wird außer Dienst gestellt und in Kalifornien als Museumsschiff eingesetzt.

4. MÄRZ

1663: Der holländische Seefahrer Barend Barendszoon Lam entdeckt im südlichen Indischen Ozean die Prinz-Edward-Inseln.

1665: Der Zweite Englisch-Niederländische Seekrieg beginnt nach einer englischen Kriegserklärung an die Sieben Vereinigten Niederlande. Der Krieg wird erst vier Jahre später mit dem Frieden von Breda enden, nachdem ein großer Teil der englischen Flotte auf der Themse zerstört worden war.

1913: Das deutsche Torpedoboot SMS S 178 wird auf der Rückkehr von einer Nachtübung bei Helgoland von dem deutschen Großen Kreuzer SMS York versehentlich gerammt und sinkt.

1943: Die Schlacht in der Bismarcksee endet siegreich für die alliierten Luftstreitkräfte nachdem es diesen gelang, fast einen ganzen japanischen Konvoi zu versenken.

1943: Das deutsche U-Boot U 172 versenkt im Nordatlantik bei den Azoren das britische Passagierschiff City of Pretoria mit Torpedotreffern.

1970: Das französische U-Boot Eurydicé versinkt aufgrund eines Unfalls bei St. Tropez im Mittelmeer.

MÄRZ

5. MÄRZ

2009: Der Marine-Kultur-Klub wird gegründet.

6. MÄRZ

1521: Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan entdeckt im Pazifischen Ozean auf einer Weltumsegelung im Dienste Spaniens die Insel Guam. Da es dort zu zahlreichen Missverständnissen mit Eingeborenen kommt, nennt er sie die „Insel der Diebe“ (Las Islas de los Ladrones).

1938: Der Schwere Kreuzer Baleares, welcher im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Nationalisten kämpfte, wird im Nachtgefecht bei Cabo de Palos von den drei auf der Seite der Republikaner kämpfenden Zerstörern Lepanto, Sánchez Barcáiztegui und Almirante Antequera attackiert und mit zwei bis drei Torpedotreffern und durch eine daran anschließende Munitionsexplosion versenkt.

1965: In Vietnam landen die ersten 10.000 US-amerikanischen Marineinfanteristen um in den Vietnamkrieg einzugreifen.

7. MÄRZ

1778: Die US-amerikanische Fregatte USS Randolph wird während des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges bei Barbados durch das britische Linienschiff HMS Yarmouth gestellt und in einem kurzen Artilleriegefecht durch einen Treffer in die Munitionskammer versenkt.

1939: Schwere republikanische Küstenbatterien versenken im Spanischen Bürgerkrieg den für die Nationalisten fahrenden Truppentransporter Castillo de Olite vor dem Hafen Cartagena, den dieser mit über 2.000 Soldaten erobern sollte.

8. MÄRZ

1862: Die auf Reede liegenden Nordstaaten-Fregatten USS Cumberland und USS Congress werden im Amerikanischen Bürgerkrieg bei Hampton Roads von dem Panzerrammschiff der

MÄRZ

Südstaaten CSS Virginia gerammt und beschossen, bis sie versinken. Bei diesem ersten Gefecht zwischen einem Panzer- und mehreren Holzschiffen wird die Überlegenheit der Stahlpanzerung unter Beweis gestellt.

1864: Nachdem Dänemark im Deutsch-Dänischen Krieg eine Seeblockade gegen Schleswig-Holstein nun auch auf alle preußischen Häfen ausweitet, beginnt sich der Konflikt in einen Seekrieg zu entwickeln.

1968: Nach ungeklärter Ursache sinkt das sowjetische U-Boot K-129 im Pazifischen Ozean. Die Vereinigten Staaten starten daraufhin ein geheimes Programm, um das U-Boot zu bergen (Jennifer-Projekt).

9. MÄRZ

1500: Der portugiesische Seefahrer Pedro Álvares Cabral begibt sich mit 13 Schiffen von Lissabon aus auf die Reise, um einen Handelsweg nach Kalkutta einzurichten. Durch den Südäquatorialstrom im Atlantischen Ozean abgetrieben, entdeckt er dagegen das heutige Brasilien.

1741: Britische Kriegsschiffe belagern während des War of Jenkins' Ear den Hafen Cartagena der spanischen Kolonie Neu-Granada. Der Krieg dient dazu, die spanische Vorherrschaft in der Karibik zu brechen und ist nach einem Ohr des Kapitäns Jenkins benannt, welches ihm abgeschnitten worden sein soll und damit als Beweis für gewaltsame Übergriffe der Spanier gegen englische Seefahrer dienen sollte. Die Belagerung von Cartagena wird allerdings bereits nach zwei Monaten erfolglos abgebrochen.

1847: Mit der bis dahin größten Landeaktion gehen im Mexikanisch-Amerikanischen Krieg US-Amerikanische Streitkräfte bei Veracruz an Land.

1862: Am zweiten Tag der Schlacht von Hampton Roads kommt es im Amerikanischen Bürgerkrieg zwischen dem Südstaaten-Panzerschiff CSS Virginia und dem Nordstaaten-Panzerschiff USS Monitor zu einem ersten Gefecht zwischen zwei stählernen Kriegsschiffen, welches nach mehreren Stunden mit einem Unentschieden endet. Die Panzerung beider Schiffe ist der damaligen Artillerie überlegen, weshalb es keiner Seite möglich war, eine Entscheidung herbeizuführen.

1916: Das Deutsche Reich erklärt Portugal den Krieg, nachdem dieses deutsche Handelsschiffe in portugiesischen Gewässern beschlagnahmen ließ.

MÄRZ

1918: Der US-amerikanische Kohlentransporter und Flottentender USS Cyclops verschwindet, mit Manganerz beladen, spurlos an der amerikanischen Ostküste auf dem Weg nach Baltimore. Vermutlich gerät das Schiff in einem Sturm in Seenot und sinkt aufgrund der schweren Ladung.

1944: Der US-amerikanische Zerstörer USS Leopold wird von dem deutschen U-Boot U 255 mit einem Zaunkönig-Torpedo und einer Folgeexplosion von Wasserbomben versenkt.

10. MÄRZ

241 v. Chr.: Der römischen Flotte gelingt in der Schlacht bei den Ägatischen Inseln ein Sieg über die karthagische Flotte. Damit geht der Erste Punische Krieg zu Ende.

1535: Nachdem sein Schiff auf der Reise nach Peru vom Kurs abkommt, entdeckt der spanische Geistliche Tomás de Berlanga, katholischer Bischof von Panama, die Galápagos-Inseln und nennt sie zunächst die „verzauberten Inseln“ (Islas Encantadas).

1893: Frankreich erklärt die Elfenbeinküste zu einer französischen Kolonie.

II. MÄRZ

1671: Für den Fernhandel zwischen Dänisch-Westindien und der Goldküste (heute: Ghana) wird die Dänische Westindien-Kompanie ins Leben gerufen.

1770: Auf seiner ersten Südseereise entdeckt der Seefahrer und Entdecker James Cook bei Neuseeland eine Inselgruppe, die er nach seinem Botaniker Daniel Solander nennt.

1845: Nach mehreren Missverständnissen über den Inhalt des Vertrages von Waitangi lässt Hone Heke, der Häuptling der Māori, mehrfach einen britischen Fahnenmast umsägen, woraus sich als Teil der Neuseelandkriege der Fahnenmastkrieg zwischen den Māori und den Briten entwickelt.

1895: Der spanische Geschützte Kreuzer Reina Regente versinkt bei einem starken Sturm in der Straße von Gibraltar.

1904: Der deutsche Wissenschaftler und Erfinder Hermann Anschütz-Kaempfe testet auf dem Dampfer Schleswig erfolgreich einen Prototypen des von ihm erfundenen Kreiselkompasses.

MÄRZ

1915: Der britische Hilfskreuzer HMS Bayano wird im Nordkanal bei Corsewall Lighthouse von dem deutschen U-Boot SM U 27 durch einen Torpedotreffer versenkt.

1941: Mit der Unterzeichnung des Lend-Lease-Act wird es den Vereinigten Staaten im Zweiten Weltkrieg möglich, kriegswichtiges Material nach Großbritannien zu liefern und dennoch den Status eines neutralen Staates zu behalten. Der Vertrag umgeht das Verbot von Rüstungslieferungen neutraler an kriegsführende Staaten, indem es den Vorgang als ein reines Leihgeschäft deklariert. Der juristische Trick wird notwendig, da die Mehrheit der US-amerikanischen Bevölkerung gegen einen Kriegseintritt eingestellt ist, das befreundete Großbritannien jedoch ohne Unterstützung kurz vor einer Niederlage steht.

1942: Der britische Flugabwehrkreuzer HMS Naiad wird bei Marsa Matruh von dem deutschen U-Boot U 565 mit Torpedotreffern versenkt nachdem er als Teil eines Kreuzergeschwaders erfolglos einen Vorstoß nach Tripolis unternommen hatte und sich nun auf dem Rückmarsch nach Alexandria befand.

1943: Das deutsche U-Boot U 444 wird bei den Kämpfen um den alliierten Konvoi HX-228 von dem britischen Zerstörer HMS Harvester gerammt und versinkt aufgrund der schweren Schäden. Durch den Rammstoß wird allerdings auch der Zerstörer schwer beschädigt. Etwa vier Stunden später wird das Schiff manövrierunfähig von dem deutschen U-Boot U 432 entdeckt und mit zwei Torpedoschüssen versenkt. Bereits auf der Weiterfahrt entdeckt eine Korvette auf dem Radar wiederum U 432 und versenkt dieses dann mit einem Rammstoß.

12. MÄRZ

1560: Genua erobert unter dem Kommando von Admiral Giovanni Andrea Doria die strategisch bedeutsame Insel Djerba vom Osmanischen Reich.

1664: Obwohl es sich um Territorien der Kolonie Neu-Niederlande handelt, erklärt der englische König Charles II. die gesamte nordamerikanische Atlantikküste zum Eigentum seines Bruders und provoziert damit Auseinandersetzungen mit der Republik der Sieben Vereinigten Niederlande.

1689: Auf Irland landet der frühere englische König Jakob II., welcher im Rahmen der Glorious Revolution abgesetzt worden war, mit 5.000 französischen Soldaten und erobert mit Unterstützung der Jakobiten den Großteil des Königreiches.

1854: Frankreich, Großbritannien und das Osmanische Reich verbünden sich gegen Russland

MÄRZ

nachdem dieses einen westlichen Friedensvorschlag zurückgewiesen hatte. Aus dem Konflikt entwickelt sich der Krimkrieg.

1878: Großbritannien annexieren in Südwestafrika die Walfischbucht und einen umliegenden Landstreifen.

1907: Das französische Linienschiff *Iéna* wird im Hafen von Toulon durch mehreren Explosio-nen erschüttert, die durch nicht lagerbeständiges Cellulosenitrat verursacht wurden. Da sich das Schiff in einem Trockendock befindet, ist eine Notflutung der Munitionskammer nicht möglich und das Schiff wird durch deren Explosion zerstört und beschädigt das benachbarte Linienschiff *Suffren* schwer, als es auf die Seite fällt. Der Vorfall entwickelte sich zu einem politischen Skandal, der zu einem Rücktritt des Marineministers führte. Das Schiff wurde später wieder aufgerichtet und jahrelang repariert.

1934: In einem starken Sturm sinkt das japanische Torpedoboot *Tomozuru* während es an einer Übung bei der japanischen Insel Kiushu teilnimmt.

1940: Der Moskauer Friedensvertrag beendet den Winterkrieg zwischen der Sowjetunion und Finnland mit der Verpflichtung zur Übergabe von Teilen des finnischen Staatsgebietes und zur Verpachtung der finnischen Stadt Hanko als Marinestützpunkt an die Sowjetunion.

1945: Der deutsche Frachter *Andros* wird im Hafen von Swinemünde bei einem Großangriff durch US-amerikanische Luftstreitkräfte von zwei 454-Kilogramm-Bomben getroffen und sinkt.

13. MÄRZ

1871: Durch die Pontuskonferenz in London wird die Entmilitarisierung und Neutralität des Schwarzen Meeres auf Drängen Russlands und des Deutschen Reiches aufgehoben.

1943: Das italienische U-Boot R. Smg. Leonardo da Vinci versenkt im Südatlantik den britischen Truppentransporter *Empress of Canada*.

1944: Der griechische Frachter *Peleus* wird im Mittelatlantik von dem deutschen U-Boot U-852 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Der Kommandant des U-Bootes lässt danach Rettungsflöße und Trümmerstücke mit Flakgeschützen und Maschinengewehren zerstören, was Ende 1945 bei einem britischen Militärgerichtsprozess zu seiner Hinrichtung führen wird.

MÄRZ

1962: Dem US-Präsidenten wird von seinem Generalstab ein Geheimplan zur Unterstützung einer Militärintervention auf Kuba (Operation Northwood) vorgelegt, der unter anderem vorgeschriebene Angriffe auf US-amerikanische Bürger beinhaltet. Der Plan wird allerdings abgelehnt.

14. MÄRZ

1862: Die Hafenstadt New Bern wird im Amerikanischen Bürgerkrieg von den Streitkräften der Nordstaaten erobert.

1899: Dem belgischen Forschungsschiff Belgica gelingt die Fortsetzung seiner Forschungsreise (Belica-Expedition), nachdem es 377 Tage von Packeis eingeschlossen war. Die Expedition unter Leitung des belgischen Marineoffiziers Adrien de Gerlache de Gomery soll die Küste der Westantarktis erforschen und gilt als eine der bedeutendsten Polarexpeditionen. An Bord des Schiffs befindet sich auch der damals noch unbekannte norwegische Polarforscher Roald Amundsen.

1915: Der deutsche Kleine Kreuzer Dresden wird im Ersten Weltkrieg in der Cumberlandbucht der Robinson-Crusoe-Insel unter Missachtung der chilenischen Neutralität von den britischen Kreuzern HMS Kent und HMS Glasgow angegriffen und schließlich durch die eigene Besatzung selbstversenkt, nachdem sie als einziges Schiff einer Zerstörung in der Schlacht bei den Falklandinseln entgehen konnte. Der Großteil der Besatzung lässt sich bis zum Ende des Krieges in Chile internieren und versorgt sich dort selbst. Einige fliehen jedoch zuvor nach Deutschland, so auch der junge Marineoffizier Wilhelm Canaris, der später Leiter des deutschen Auslandsgeheimdienstes wird.

2005: Mit dem Anti-Abspaltungsgesetz droht China mit dem Einsatz militärischer Mittel, sollte die Insel Taiwan eine formelle Unabhängigkeit anstreben.

15. MÄRZ

1889: Ein starker zweitägiger Zyklon fegt über Samoa hinweg, als sich, nach zunehmenden politischen Spannungen zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten, mehrere Kriegsschiffe aus Großbritannien, Deutschland und den Vereinigten Staaten vor dem Hafen von Apia versammeln. Der Sturm ist so gewaltig, dass es zum Untergang der deutschen Kanonenboote SMS Eber und SMS Adler, sowie der US-amerikanischen Fregatte USS Trenton und der Korvette USS Vandalia kommt. Das US-amerikanische Kanonenboot USS Nipsic und die

MÄRZ

deutsche Korvette SMS Olga werden schwer beschädigt, können jedoch wieder instand gesetzt werden. Die militärische Konfrontation wird daraufhin mit einer Verhandlungslösung beendet.

16. MÄRZ

1521: Der portugiesische Seefahrer und Entdecker Ferdinand Magellan entdeckt auf einer Entdeckungsreise in spanischem Auftrag als erster Europäer die Philippinen.

1842: Mit dem Ziel eine erste Dampferfahrt rund um die Erde durchzuführen, verlässt das britische Dampfschiff HMS Driver England und kehrt erst nach etwa fünf Jahren zurück.

1867: In Hamburg wird die Schiffsklassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd gegründet.

1917: Der deutsche Hilfskreuzer SMS Leopard wird von einem überlegenden britischen Blockadeverband bei den Färöer-Inseln an einem Ausbruch in den Atlantik gehindert und in einem etwa einstündigen Gefecht, unter anderem von dem britischen Panzerkreuzer Achilles, versenkt.

1941: In Bremerhaven kommt es zu einem Großbrand auf dem zu einem Truppentransporter umgebauten ehemaligen deutschen Luxusliner Bremen. Als Ursache stellt sich später Brandstiftung durch einen Schiffsjungen heraus, der sich von seinen Vorgesetzten schlecht behandelt fühlte.

1944: Das japanische U-Boot RO 111 versenkt im Golf von Bengalen den indischen Truppentransporter El Madina mit Torpedotreffern.

2001: Der Internationale Gerichtshof in Den Haag entscheidet in einem Streit um die Zugehörigkeit der Hawar-Inseln und des angrenzenden Festlandes im Persischen Golf, dass die Inseln zu Bahrain und das Festland zu Katar gehört. Die Entscheidung wird von beiden Seiten akzeptiert.

17. MÄRZ

1776: Die wichtige Hafenstadt Boston wird im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg von den Briten auf dem Seeweg evakuiert, nachdem es amerikanischen Truppen unter dem Kommando von George Washington gelingt, ihre Artillerie in einer günstigen Stellung zu positionieren und die britischen Truppen damit zum Rückzug zu zwingen.

MÄRZ

1798: Nach fast 200-jährigem Bestehen wird eine der bedeutendsten Handelsgesellschaften der Welt, die Niederländische Ostindien Kompanie, aufgelöst.

1800: Auf dem britischen Linienschiff HMS Queen Charlotte kommt es vor dem italienischen Hafen von Livorno zu einem verheerenden Brand, wodurch das Schiff schließlich versinkt. Da durch das Feuer die geladenen Kanonen des Schiffes detonieren, werden die Rettungsmaßnahmen stark erschwert.

1824: Mit dem Britisch-Niederländischen Vertrag werden in London die Handelsbeziehungen beider Länder mit Südostasien geregelt. Die Niederländer verzichten auf ihre Besitzungen in Malaka und auf dem indischen Subkontinent zu Gunsten Großbritanniens und sie dulden den weiteren Ausbau des britischen Einflusses in Singapur. Im Gegenzug wird der britische Handelsposten auf Sumatra an die Holländer übergeben.

1891: Im Hafen von Gibraltar kommt es zu einer Kollision zwischen dem britischen Passagierschiff Utopia und dem Schlachtkreuzer HMS Anson, wobei ersteres aufgrund der schweren Schäden sinkt.

1920: Die an dem Kapp-Lüttwitz-Putsch gegen die Regierung der Weimarer Republik beteiligte Marine-Brigade Erhardt, überwiegend bestehend aus ehemaligen Offizieren und Deckoffizieren der Kaiserlichen Marine, wird nach dem Zusammenbruch des Putschversuches als Ordnungsmacht in Berlin eingesetzt.

1943: Das deutsche U-Boot U 91 versenkt bei Grönland den US-amerikanischen Frachter Harry Luckenbach mit Torpedotreffern.

1966: Eine, nach einer Kollision zwischen einem US-amerikanischen B-52-Bomber und einem KC-135-Tankflugzeug im Mittelmeer abgeworfene Wasserstoffbombe (sog. Palomares-Zwischenfall), wird nach über zweimonatiger Suche von dem US-amerikanischen Mini-U-Boot Alvin an der spanischen Küste gefunden.

18. MÄRZ

1522: Auf seiner Weltumsegelung entdeckt der spanische Seefahrer und Entdecker Juan Sebastián de Elcano im Indischen Ozean eine unbekannte Insel, versäumt es jedoch ihr auch einen Namen zu geben. Es handelte sich um die heutige Amsterdam-Insel.

1839: Mit dem Verbot zur Einfuhr von Opium durch ausländische Handelsgesellschaften nach

MÄRZ

China, legt der chinesische Kaiser Daoguang den Grundstein für den Ersten Opiumkrieg.

1869: Die Bitterseen werden für den Bau des Sueskanals mit dem Wasser des Mittelmeeres geflutet.

1915: Das französische Linienschiff Bouvet wird bei dem Versuch eines starken Flottenverbündes der Entente, die Befestigungen des Osmanischen Reichs auf den Dardanellen zu zerstören, durch eine Mine und acht Artilleriegranaten von Küstengeschützen versenkt. Auch das britische Linienschiff HMS Irresistible läuft auf eine Mine und wird, nachdem es aufgrund der Schäden mehrere Stunden manövriertunfähig auf die türkischen Stellungen zutreibt, schließlich durch die Küstenartillerie versenkt. Genau das gleiche Schicksal erleidet schließlich auch noch das Linienschiff HMS Ocean.

2006: Nachdem die Schiffe zuvor von Piraten beschossen worden waren, kommt es vor der somalischen Küste zu einem Gefecht mit den US-amerikanischen Kreuzern USS Cape St. George und dem Zerstörer USS Gonzalez, bei dem ein Pirat getötet und zwölf gefangen genommen werden.

19. MÄRZ

1279: Der kaiserliche Berater und Premierminister Lu Xiufu ertränkt sich zusammen mit dem achtjährigen Thronerben Song Bin, nachdem China in der Seeschlacht bei Yamen gegen die Mongolen unterlag, was dann das Ende der Song-Dynastie und den Beginn der mongolischen Herrschaft unter Kublai Khan einleitete.

1616: Der englische Seefahrer, Entdecker und Schriftsteller Sir Walter Raleigh, der zuvor in Ungnade gefallen und wegen des Vorwurfs der Konspiration mit Spanien zum Tode verurteilt worden war, wird nach dem Todesurteil und dreizehnjähriger Haft aus dem Tower in London entlassen.

1687: Der französische Entdecker René-Robert Cavalier wird, nachdem er das letzte Schiff seiner Expedition und damit wichtiges Material und die letzte Verbindungsmöglichkeit mit der Außenwelt verloren hatte, bei einer Meuterei von seinen eigenen Leuten im heutigen Texas ermordet.

1917: Das französische Linienschiff Danton wird bei Sardinien im Mittelmeer durch das deutsche U-Boot SM U 64 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

MÄRZ

1917: Das deutsche U-Boot SM U 81 versenkt bei den Scilly-Inseln das britische Passagierschiff Alnwick Castle durch einen Torpedotreffer.

1945: Bei einem japanischen Bomberangriff vor der japanischen Insel Kyushu wird der US-amerikanische Flugzeugträger USS Franklin von zwei Bomben getroffen und schwer beschädigt. Innerhalb des Schiffes kommt es dabei zu Bränden und Explosionen. Dennoch gelingt es, den Träger über Wasser zu halten und zur Reparatur in einen Stützpunkt zu schleppen. Ein weiterer Einsatz im Zweiten Weltkrieg ist jedoch nicht mehr möglich.

20. MÄRZ

1945: Die britische Sloop HMS Lapwing wird bei der Halbinsel Kola von dem deutschen U-Boot U 968 mit einem Zaunkönig-Torpedo versenkt.

21. MÄRZ

1800: Nach der Eroberung der Ionischen Inseln von Frankreich, beschließen das Osmanische Reich und Russland die Bildung einer „Republik der Sieben Inseln“, deren Hauptstadt Korfu wird und die einen jährlichen Tribut an den osmanischen Sultan leisten muss.

22. MÄRZ

1595: Der englische Seefahrer, Entdecker und Schriftsteller Sir Walter Raleigh entdeckt auf Trinidad als erster Europäer den Asphaltsee und nutzt das natürliche Vorkommen zur wasserfesten Abdichtung seiner Schiffe.

1906: Das spätere Flaggschiff des deutschen Ostasiengeschwaders, der Große Kreuzer SMS Scharnhorst, läuft in Hamburg vom Stapel.

1911: Das erste turbinengetriebene deutsche Linienschiff, die SMS Kaiser, läuft in Kiel vom Stapel.

1942: Aufgrund von eintretender Dunkelheit endet das zweite Segefecht zwischen der italienischen und der britischen Marine im Golf von Syrte ohne Entscheidung.

MÄRZ

23. MÄRZ

1806: Die Lewis-und-Clark-Expedition tritt ihre Rückreise an. Die Expedition hatte das Ziel, die Grundlage zur Schaffung einer mächtigen Nation zwischen Pazifik und Atlantik zu schaffen und einen schiffbaren Weg zwischen beiden Ozeanen zu entdecken.

1918: Nach einer Kollision mit dem britischen Zerstörer HMS Hope versinkt der Zerstörer HMS Arno bei den Dardanellen.

24. MÄRZ

1878: Aus ungeklärten Gründen versinkt das Segelschulschiff der Royal Navy Eurydice bei der Isle of Wight.

25. MÄRZ

1811: Aufgrund der Kontinentsperre gegen England kommen in Frankreich keine Zuckerlieferungen aus Westindien mehr an. Daher ordnet Napoléon Bonaparte den Anbau von heimischen Zuckerrüben an und legt damit den Grundstein für die europäische Zuckerindustrie.

1941: Der britische Passagierdampfer Britannia wird bei Dakar von dem deutschen Hilfskreuzer Thor versenkt.

1954: Das italienische Minensuchboot Guadalete kentert in der Straße von Gibraltar bei einem Orkan, nachdem aufgrund schlechter Kohlequalität der Heizkessel ausgefallen war.

26. MÄRZ

1945: Die Schlacht um Iwo Jima endet mit der Eroberung der Insel durch die US-amerikanischen Streitkräfte.

1945: Der US-amerikanische Zerstörer USS Halligan wird während der Schlacht um Okinawa

MÄRZ

durch einen Minentreffer schwer beschädigt. Über die Hälfte der Besatzungsangehörigen kommt bei der Explosion ums Leben, die Überlebenden treiben daraufhin auf dem noch schwimmfähigen Wrack umher, bis dieses an der japanischen Insel Tokashiki strandet und dort aufgegeben wird.

2010: Die südkoreanische Korvette Cheonan versinkt nach einer heftigen Explosion im Gelben Meer. Spätere Untersuchungen ergeben, dass das Schiff sehr wahrscheinlich durch den Torpedo eines nordkoreanischen U-Boots versenkt wurde, was allerdings von Nordkorea abgestritten wird.

27. MÄRZ

1513: Der spanische Konquistador Juan Ponce de Léon sichtet, auf der Suche nach dem mythischen Jungbrunnen, als erster Europäer Florida, welches er für eine Insel, möglicherweise für die sagenumwobene Insel Bimini, hält.

1528: Der zu diesem Zeitpunkt noch selbst zum Kaiser ernannte, römisch-deutsche König Karl V. gestattet den Welsern mit dem Vertrag von Madrid, als Pfand für ihm gewährte Kredite, die Ausbeutung Klein-Venedigs (das heutige Venezuela). Daraufhin entsenden die Welser eine Expedition in die Kolonie.

1794: Mit dem Bau von sechs Fregatten beschließt der US-amerikanische Kongress die Gründung eigener Seestreitkräfte. Die United States Navy geht aus der zuvor im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg eingesetzten Continental Navy hervor, die nach dem Krieg aufgelöst worden war.

1802: Mit dem Frieden von Amiens geht der Zweite Koalitionskrieg zwischen Großbritannien und dem napoleonischen Bündnis aus Frankreich, Spanien und der Batavischen Republik zu Ende. Großbritannien muss dabei sämtliche neu erworbenen Kolonien zurückgeben, Frankreich zieht dagegen seine Truppen aus Neapel, dem Kirchenstaat und Ägypten ab.

1879: Chile erobert während des Salpeterkrieges die bolivianische Hafenstadt Cobija und entzieht Bolivien damit den Zugang zum Pazifik.

1943: Im Pazifikkrieg kommt es im Rahmen der Schlacht um die Aleuten zur Seeschlacht bei den Komandorski-Inseln, die mit einem taktischen Unentschieden endet. Es gelingt den Vereinigten Staaten jedoch, die japanische Nachschublinie zur Insel Attu zu unterbinden.

MÄRZ

1943: Bei Start- und Landeübungen stürzt ein Fairey Swordfisch-Torpedobomber auf das Deck des britischen Geleitträgers HMS Dasher, worauf sich durch die Explosion Treibstoff im Inneren des Schiffs entzündet. Dies führt zu weiteren verheerenden Explosionen, welche das Schiff zerstören und versenken.

28. MÄRZ

1814: Die US-amerikanische Fregatte USS Essex muss sich während des Britisch-Amerikanischen Krieges nach einem erbitterten Gefecht mit der britischen Fregatte HMS Phoebe und deer Sloop HMS Cherub in chilenischen Hoheitsgewässern ergeben, nachdem sie zuvor eine erfolgreiche Kaperfahrt gegen britische Schiffe im Pazifik durchgeführt hatte.

1865: Bei einem Vorstoß auf einem Seitenarm des Mississippi nach Spanish Fort in Alabama, gerät der Nordstaaten-Monitor USS Milwaukee auf eine Mine der Konföderierten und versinkt nach deren Explosion.

1898: Der vom deutschen Reichstag beschlossene „Tirpitz-Plan“, welcher den Bau einer Schlachtschiffflotte vorsieht, löst ein britisch-deutsches Wettrüsten aus.

1910: Erstmals gelingt in Marseille der Flug mit einem Wasserflugzeug (Hydravion) durch den Luftfahrtpionier und Ingenieur Henri Fabre.

1915: Das deutsche U-Boot SM U 28 versenkt vor der walisischen Küste im St. Georgskanal das britische Passagierschiff Falaba mit einem Torpedotreffer. Auch ein US-Amerikaner ertrinkt bei dem Untergang, was zu erheblichen Spannungen zwischen den im Ersten Weltkrieg zunächst neutralen Vereinigten Staaten und dem Deutschen Kaiserreich führt.

1941: Die italienischen Schweren Kreuzer RN Fiume und RN Zara werden in der Seeschlacht bei Kap Matapan von der britischen Mittelmeerflotte in der Nacht überrascht und durch die Schlachtschiffe HMS Warspite, HMS Valiant und HMS Barham mit radargesteuertem schwerer Artillerie aus nur 2 Seemeilen Entfernung innerhalb von etwa drei Minuten zusammengeschossen und versenkt. Die italienischen Schiffe hatten den Auftrag, zusammen mit mehreren Zerstörern den beschädigten Schweren Kreuzer RN Pola zu bergen.

1945: Der US-amerikanische Tanker Oklahoma wird im Mittelatlantik von dem deutschen U-Boot U 532 mit Torpedotreffern getroffen, woraufhin das mit mehr als 100.000 Barrel Flugzeugkraftstoff beladene Schiff explodiert.

MÄRZ

29. MÄRZ

1632: Mit dem Vertrag von Saint-Germain-en-Laye gibt England die von Frankreich eroberte Kolonie Neufrankreich (heutiges Québec) zurück.

1864: Die Ionischen Inseln werden in einem Vertrag zwischen Russland, Österreich und England an Griechenland angeschlossen. Der Anschluss erfolgt auf Wunsch der Bevölkerung der Republik der Ionischen Inseln.

1941: Der am Vortag während der Seeschlacht bei Kap Matapan durch einen Lufttorpedotreffer eines Fairy Swordfish-Torpedobombers vom britischen Flugzeugträger HMS Formidable schwer beschädigte italienische Schwere Kreuzer RN Pola wird antriebslos von den britischen Zerstörern HMS Jervis und HMS Nubian entdeckt und mit vier Torpedotreffern versenkt.

2009: Der deutsche Betriebsstofftanker FGS Spessart wird im Golf von Aden von Piraten angegriffen. Das Sicherungskommando des Schiffes wehrt die enternden Piraten jedoch ab und diese können nach einer mehrstündigen Verfolgung durch Kriegsschiffe gestellt und festgenommen werden.

30. MÄRZ

1666: Auf der Insel Saint Thomas in der Karibik wird die dänische Kolonie Dänisch-Westindien gegründet.

1856: Mit dem Dritten Pariser Frieden wird der Krimkrieg zwischen dem Osmanischen Reich, Großbritannien, Frankreich, Piemont-Sardinien und Russland beendet. Der Vertrag erklärt unter anderem die Neutralität des Schwarzen Meeres.

1944: Das deutsche U-Boot U 223 wird, nach 16-stündigen Wasserbombenangriffen durch einen britischen U-Jagd-Verband aus fünf Zerstörern, zum Auftauchen gezwungen, kann jedoch bevor es selbst versenkt wird noch einen Zaunkönig-Torpedo auf den sich nähernenden Verband feuern und versenkt damit den britischen Zerstörer HMS Laforey.

MÄRZ

31. MÄRZ

1854: Dem US-amerikanischen Marineoffizier Matthew Calbraith Perry gelingt, als Kommandeur der von den Japanern so genannten Schwarzen Schiffe, der Abschluss der Konvention von Kanagawa. Diese erzeugt die eine Öffnung der japanischen Seehäfen Hakodate und Shimoda für den Handel mit den Vereinigten Staaten. Damit endet eine etwa 200 Jahre währende japanische Politik der Isolation.

1866: Durch den Beschuss der chilenischen Hafenstadt Valparaíso durch die spanische Marine im Spanisch-Südamerikanischen Krieg werden dort schwere Verwüstungen angerichtet.

1940: Der deutsche Hilfskreuzer Atlantis bricht zu einer Kaperfahrt auf, die rund um die Welt führen und ohne einen Hafenaufenthalt über 600 Tage dauern wird. Damit ist dies der bislang längste ununterbrochene Kriegseinsatz eines deutschen Kriegsschiffes.

1941: Das italienische U-Boot R. Smg. Axum versenkt den britischen Flugabwehrkreuzer HMS Bonaventure bei Kreta mit Torpedotreffern.

1979: Die letzten britischen Truppen werden 15 Jahre nach der Unabhängigkeit Maltas von der strategisch bedeutsamen Mittelmeerinsel abgezogen.

1992: Als letztes Schlachtschiff des Zweiten Weltkrieges wird die US-amerikanische USS Missouri außer Dienst gestellt. Zuvor war das Schiff noch im Koreakrieg und im Ersten Golfkrieg eingesetzt worden.

APRIL

I. APRIL

1867: Nach dem Niedergang der Britischen Ostindien-Kompanie werden die Straits Settlements in Südostasien (u.a. Malakka, Singapur und Penang) zu einer britischen Kronkolonie.

1899: Die Besitzungen der deutschen Handelsgesellschaft Neuguinea-Kompanie in der Südsee werden als Deutsch-Neuguinea zu einer regulären Kolonie des Deutschen Reiches.

1917: Das an die Vereinigten Staaten verkauft Dänisch-Westindien geht als Amerikanische Jungferninseln in deren Besitz über.

1937: Die bedeutende Hafenstadt Aden wird aus der britischen Präsidentschaft Bombay in Indien herausgenommen und mit dem Status einer britischen Kronkolonie versehen.

1939: In Wilhelmshaven läuft das größte deutsche Schlachtschiff, die Tirpitz, vom Stapel.

1942: Das britische U-Boot HMS Urge versenkt bei dem Vulkanberg Stromboli den italienischen Leichten Kreuzer Rn Giovanni delle Bande Nere mit zwei Torpedotreffern.

1945: US-Streitkräfte landen auf der Insel Okinawa Hontō, womit die Schlacht um Okinawa beginnt, die etwa drei Monate dauern wird.

1945: Das japanische Repatriierungsschiff Awa Maru wird in der Formosastraße von dem amerikanischen U-Boot USS Queenfish mit vier Torpedotreffern versenkt. Die Versenkung führt zu einer förmlichen Entschuldigung der Vereinigten Staaten, da diese mit Japan vereinbart hatten, Schiffe mit Gütern des Roten Kreuzes für Kriegsgefangene zu verschonen. Nachdem später bekannt wurde, dass das Schiff auch kriegswichtige Güter transportierte, wurde die Entschuldigung jedoch wieder zurückgezogen.

1948: Die Färöer-Inseln erhalten weitgehende Autonomie von Dänemark.

1997: Taiwan und die Volksrepublik China richten erstmals offiziell einen gegenseitigen Schiffsverkehr ein.

2. APRIL

1801: In der Seeschlacht von Kopenhagen gelingt es einer britischen Flotte unter dem Kommando der Admirale Sir Hyde Parker, Horatio Nelson und Thomas Graves im Zweiten Koaliti-

APRIL

onskrieg die mit Frankreich sympathisierende aber eigentlich neutrale Flotte Dänemarks vernichtend zu schlagen und das Land so an einer Kriegsteilnahme auf der Seite ihrer Gegner zu hindern. Ein Signal zum Rückzug missachtend, übernahm Nelson in einem kritischen Moment die Initiative und errang damit den Sieg.

1943: Das deutsche U-Boot U 129 versenkt im Atlantik das britische Motorschiff Melbourne Star mit zwei Torpedotreffern.

1982: Argentinische Truppen beginnen mit der Besetzung der in britischem Besitz befindlichen Falkland-Inseln. Dies führt zu dem fast dreimonatigen Falklandkrieg, der mit einem britischen Sieg enden wird.

3. APRIL

2012: Der „Palmenorden“ wird vom Präsidenten des Marine-Kultur-Klubs in Anlehnung an den US-Spielfilm „Keine Zeit für Heldentum (1955)“ gestiftet. Die Verleihung des Ordens kann von jeder Person oder Gruppe beantragt werden, die Opfer mangelnder Fairness wurde und für die eine Person während dieser schweren Zeit in besonderer Weise kameradschaftlich eintrat. Die Verleihung soll damit als Dank für gute Kameraden dienen und dazu ermuntern, auch künftig tapferen Widerstand zu leisten, wenn die Mehrheit sich abwendet.

4. APRIL

1297: König Jakob II. von Aragón erhält als päpstliches Lehen die Mittelmeerinseln Korsika und Sardinien. Letzteres muss er dazu allerdings erst von Genua erobern.

1585: Nachdem Spanien mit einer über die Schelde geschlagenen Bootsbrücke versucht, die Hafenstadt Antwerpen von der See abzuschneiden und damit zu belagern, greifen Sprengschiffe mit so genannten „Höllemaschinen“ des italienischen Kriegsbaumeisters Gianibelli die Brücke an. Die Blockade kann zwar nicht beendet werden, der Effekt der Explosion eines solchen Schiffes, bei dem über 1.000 spanische Soldaten ums Leben kommen, wirkt sich jedoch erheblich auf die Moral der Belagerungstruppen aus. Einige Monate später muss Antwerpen allerdings dennoch vor den Spaniern kapitulieren.

1884: Mit dem Vertrag von Valparaíso wird der Salpeterkrieg zwischen Chile und Bolivien mit einem unbefristeten Waffenstillstand beendet. Bolivien verliert bei der darin festgelegten Ge-

APRIL

bietsverteilung seinen Zugang zum Meer und wird zu einem Binnenstaat.

1917: Das deutsche U-Boot SM UC 35 versenkt beim Cap d'Antibes an der Côte d'Azur den britischen Passagierdampfer City of Paris mit zwei Torpedotreffern.

1918: Bei Nacht und dichtem Nebel kommt es im Ärmelkanal bei Portland Bill Lighthouse zu einer Kollision zwischen dem britischen Frachter Kenilworth und dem Zerstörer HMS Bittern, bei der letzterer in zwei Teile gerissen wird und untergeht.

1941: Der britische Hilfskreuzer HMS Voltaire trifft bei einer Patrouillenfahrt im Mittelatlantik auf den deutschen Hilfskreuzer SMS Thor und wird von diesem in einem etwa 75-minütigen Artilleriegefecht so zusammengeschossen, dass er untergeht.

1949: In Washington wird mit dem Abschluss des Nordatlantikvertrages die NATO als westliches Verteidigungsbündnis gegründet. Dem Bündnis gehören zu diesem Zeitpunkt die Vereinigten Staaten, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Luxemburg, Italien, Portugal, Dänemark, Norwegen und Island an, später kommen weitere hinzu.

2008: Die französische Luxusyacht Le Ponant wird im Golf von Aden von Piraten gekapert und mit 30 Besatzungsangehörigen entführt. Die französische Fregatte FS Commandant Bouan und die kanadische Fregatte HMCS Charlottetown halten sich daraufhin für eine Befreiung des Schiffes im Seegebiet bereit. Nachdem das Schiff einige Tage später, vermutlich nach einer Lösegeldübergabe, freigelassen wurde, kam es schließlich zu einer Verfolgungsjagd mit Hubschraubern, bei der die Piraten auf dem somalischen Festland gestoppt und festgenommen werden konnten.

2009: Somalische Piraten kapern und entführen die französische Segelyacht Tanit mit drei Besatzungsangehörigen. Nachdem Verhandlungen über deren Freilassung scheitern, wurde eine militärische Befreiung angeordnet, bei der mindestens zwei Soldaten getötet wurden. Auch der Skipper der Yacht kam bei der Aktion ums Leben.

2009: Das deutsche Containerschiff Hansa Stavanger wird fast 400 Seemeilen von der somalischen Küste entfernt gekapert. Aufgrund von Streitigkeiten zwischen dem deutschen Innen- und dem Verteidigungsministerium über die Zuständigkeit, wird eine gewaltsame Befreiung des Schiffes abgebrochen.

APRIL

5. APRIL

1722: Im Auftrag der Westindischen Handelskompanie landet der niederländische Seefahrer Jakob Roggeveen in der Osterzeit auf der polynesischen Insel Rapa Nui, die er Osterinsel nennt. Die Insel ist für ihre monumentalen Steinskulpturen weltweit bekannt. Zuvor war die Insel vermutlich bereits durch den Piraten Edward Davies entdeckt worden, der glaubt, den sagenhaften Südkontinent entdeckt zu haben, jedoch nicht auf der Insel landet.

1764: Das englische Parlament beschließt mit dem so genannten „Sugar Act“ ein Zollgesetz, welches die Wirtschaft in den britischen Kolonien in Nordamerika fast zum Erliegen bringt. Mit den Einkünften sollen unter anderem die hohen Kosten für das stehende britische Heer in Amerika finanziert werden, außerdem soll mit der Regelung der blühende Melasseschmuggel beendet werden. Das Gesetz verschärft die Konfrontation zwischen England und seinen amerikanischen Kolonien, welche später in den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg führte.

1877: In Hamburg wird die deutsche Schiffswerft Blohm & Voss gegründet.

1942: Der britische Schwere Kreuzer HMS Dorsetshire wird bei Cylon im Rahmen eines japanischen Flottenvorstoßes bei einem Angriff von etwa 50 Aichi D3A Sturzkampfbombern der japanischen Flugzeugträger Akagi, Hiryū und Sōryū von mindestens zehn 250-Kilogramm-Bomben direkt getroffen und versinkt. Das gleiche Schicksal ereilt den britischen Schweren Kreuzer HMS Cornwall, der von neun 250-Kilogramm-Bomben direkt getroffen wird und kurz darauf versinkt.

2010: Das deutsche Containerschiff Taipan wird von der niederländischen Fregatte Hr. Ms. Tromp befreit, nachdem es am selben Tag von somalischen Piraten geentert worden war.

6. APRIL

1652: Im Auftrag der Niederländischen Ostindien-Kompanie landet der niederländische Kaufmann Jan van Riebeeck in der Tafelbucht an der afrikanischen Südsitze und errichtet dort ein Fort, aus dem sich bald eine Versorgungsstation namens Kapstadt entwickelt.

1945: Bei einem japanischen Angriff auf Vorposten- und Radarzerstörer vor Okinawa, werden die US-amerikanischen Zerstörer USS Emmons, USS Bush und USS Colhoun durch Kamikaze-Flugzeuge versenkt.

APRIL

7. APRIL

1897: Nachdem sich Griechenland weigert, seine auf Kreta gelandeten Truppen zurückzuziehen, kommt es zum Türkisch-Griechischen Krieg.

1940: Eine deutsche Invasionsflotte bricht im Zuge des Unternehmens Weserübung auf, um unter dem Schutz der Schlachtschiffe Scharnhorst und Gneisenau Norwegen zu besetzen.

1945: Das Schlachtschiff Yamato, das mit 46-Zentimeter-Artillerie am stärksten bewaffnete Schiff der Welt, wird während des letzten operativen Vorstoßes der japanischen Flotte auf dem Weg nach Okinawa von etwa 390 US-amerikanischen Trägerflugzeugen in mehreren Angriffswellen attackiert und durch mindestens 13 Torpedo- und acht bis fünfzehn Bombentreffern versenkt. Eines der Begleitschiffe der Yamato, der Leichte Kreuzer Yahagi, wird bei den Luftangriffen ebenfalls heftig attackiert und sinkt nach mindestens sieben Torpedotreffern.

1989: Das sowjetische Atom-U-Boot Komsomolez, das einzige Boot der Mike-Klasse, gerät unter Wasser in Brand und es gelingt gerade noch rechtzeitig aufzutauchen. Das Boot versinkt schließlich nach erfolgloser Brandbekämpfung vor der Küste der Bäreninsel. Zuvor war es noch gelungen die Atomreaktoren herunterzufahren und abzusichern.

8. APRIL

1863: Das Nordstaaten-Panzerschiff USS Keokuk wird während eines Angriffes eines Geschwaders mit sechs weiteren Panzerschiffen auf das konföderierte Fort Sumter beim Hafen von Charlston von über 90 Granaten getroffen und versinkt kurze Zeit später an der Küste.

1940: Großbritannien entsendet im Zuge der Operation Wilfred Truppen nach Norwegen, um die Küstengewässer zu verminen und, wenn nötig, das Land vor den Achsenmächten zu besetzen. Das Unternehmen wird kurz darauf abgebrochen, als die Verbände auf deutsche Schiffe des Unternehmens Weserübung treffen, die bereits eine Invasion in Norwegen vorhaben. Bei Lillesand gelingt es dem polnischen U-Boot Orzel, den deutschen Truppentransporter Rio de Janeiro mit einem Torpedotreffer zu versenken. Bei Trondheim wird dagegen der britische Zerstörer Glowworm, der auf der Suche nach einem über Bord gegangenen Seemann von seinem Verband zurückgelassen wurde, von dem Schweren Kreuzer Admiral Hipper zusammengeschossen und versenkt, nachdem er noch drei Torpedos abschießen kann und schließlich bei dem Versuch eines Rammmanövers unter den Bug des Schweren Kreuzers gerät und dabei sein komplettes Vorschiff bis zur Brücke verliert.

APRIL

1961: An Bord des britischen Passagier- und Frachtschiffes kommt es bei Dubai zu einer Explosion und einem daraus resultierenden Großbrand. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um einen Terroranschlag omanischer Separatisten.

1970: Auf dem sowjetischen Atom-U-Boot K-8 bricht in der Biskaya ein Brand aus, der nach dem Auftauchen erst nach über zwei Tagen gelöscht werden kann. Die Atomreaktoren werden abgeschaltet und das Boot wird zunächst auf ein Hilfsschiff evakuiert, dann entscheidet sich jedoch der Kommandant wieder dagegen und die Besatzung befand sich somit wieder im Boot, als dieses einige Tage später, während der Schleppfahrt in die Heimat, aufgrund der Schäden im Meer versank.

9. APRIL

1940: Bei der Landung deutscher Truppen in Norwegen im Zuge des Unternehmens Weserübung entbrennt unter anderem die Schlacht um Narvik. Im Hafen der Stadt werden die norwegischen Küstenpanzerschiffe Eidsvold und Norge von deutschen Zerstörern mit drei bzw. zwei Torpedotreffern versenkt. Im Oslofjord wird zudem der deutsche Schwere Kreuzer Blücher bei dem Versuch die befestigte Döbrak Enge im Oslofjord zu passieren, von einer norwegischen Küsten- und Torpedobatterie beschossen und erhält dabei zwei Torpedo- und mehrere Artillerietreffer, woraufhin er versinkt. Des Weiteren wird der deutsche Leichte Kreuzer Königsberg bei einem Angriff von 16 britischen Blackburn B-24 Skua-Sturzkampfbombern auf den Hafen von Bergen von drei 227-Kilogramm-Bomben getroffen und sinkt. Im Skagerrak wird zudem der deutsche Leichte Kreuzer Karlsruhe von dem britischen U-Boot HMS Truant mit Torpedotreffern so schwer beschädigt, dass es wenig später durch das Torpedoboot Greif mit zwei Torpedos selbstversenkt werden muss. Schließlich wird der deutsche Transporter Roda beim Einlaufen bei Stavanger von dem norwegischen Zerstörer Åger versenkt. Letzterer wird wiederum nur kurz danach von deutschen Junkers 88-Bombern mit zwei 250-Kilogramm Bomben schwer beschädigt und muss nach einer Strandung aufgegeben werden.

1942: In der Schlacht um die Philippinen gelingt es japanischen Truppen die letzte Rückzugsmöglichkeit der Alliierten, die Halbinsel Bataan, zu erobern. Aufgrund der hohen Zahl an Kriegsgefangenen erzwingen die Japaner den Todesmarsch von Bataan, den 16.000 Filipinos und US-Amerikaner nicht überleben werden.

1942: Der britische Flugzeugträger HMS Hermes, der zu diesem Zeitpunkt keine Flugzeuge einsatzbereit hat, wird bei Batticaloa vor der Küste Ceylons bei einem Angriff von etwa 80 Flugzeugen der japanischen Flugzeugträger *Hiryū*, *Sōryū* und *Akagi* mit etwa 40 Bombentreffern versenkt.

APRIL

1945: Der deutsche Schwere Kreuzer Admiral Scheer wird bei einem Nachtangriff der Royal Air Force auf den Kieler Hafen mit fünf Bombentreffern zum Kentern gebracht.

10. APRIL

1656: Einer niederländischen Flotte gelingt nach einer Belagerung die Eroberung der portugiesischen Insel Cylon.

1917: Trotz vorheriger Warnungen läuft das britische Hospitalschiff HMHS Salta vor Le Havre in ein Minenfeld, das am Tag zuvor von dem deutschen U-Boot SM U 26 gelegt wurde, und sinkt nach einem Minentreffer.

1963: Auf dem US-amerikanischen U-Boot Rettungsschiff USS Skylark kommt es bei Cape Cod an Bord zu einem technischen Defekt, woraufhin es versinkt.

II. APRIL

1593: Der Bau der portugiesischen Festung Fort Jesus wird abgeschlossen. Die Festung liegt auf der kenianischen Insel Mombasa und soll den dort gelegenen wichtigen Handelshafen und den Seeweg nach Indien absichern.

1713: Der Spanische Erbfolgekrieg wird mit dem Frieden von Utrecht beendet. Neben anderen Gebietsverteilungen, erhält Großbritannien dabei die Kontrolle über Menorca und Gibraltar.

1822: Auf der Insel Chios im Ägäischen Meer landet eine osmanische Flotte im Rahmen des Griechischen Unabhängigkeitskriegs und massakriert die griechische Bevölkerung. Die Überlebenden werden versklavt.

1943: Der mit Munition beladene US-amerikanische Frachter Edward B. Dudley wird im Nordatlantik von dem deutschen U-Boot U 615 mit vier Torpedotreffern versenkt.

1945: Der deutsche Frachter Moltkefels und das Lazarettschiff Posen geraten auf der Reede vor Hela bei einem sowjetischen Luftangriff durch Bombentreffer in Brand und müssen an der Küste auf Grund gesetzt werden.

APRIL

12. APRIL

1782: Im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg kommt es in der Karibik zur Schlacht von Les Saintes, bei der eine französische Flotte durch eine britische besiegt wird, was die französische Bedrohung in Westindien für die Briten beendet.

1945: Der US-amerikanische Zerstörer USS Mannert L. Abele wird während der Schlacht um Okinawa durch einen Treffer einer neuartigen Okha-Kamikaze-Flugbombe versenkt.

13. APRIL

1749: Bei einem Angriff auf das südostindische Königreich Thanjavur werden die britischen Linienschiffe HMS Namur und HMS Pembroke, sowie zwei Schiffe der Britischen Ostindien-Kompanie von einem Orkan versenkt.

1758: Aus ungeklärten Gründen bricht auf dem britischen Linienschiff HMS Prince George, dem Flaggschiff eines Blockadegeschwaders vor dem spanischen Cartagena, ein Feuer aus, woraufhin das Schiff versinkt.

1904: Vor dem Hafen von Port Arthur am Gelben Meer gerät des russische Linienschiff Petropawlowsk im Russisch-Japanischen Krieg in ein Minenfeld und versinkt, nachdem zwei Minentreffer Munition und den Dampfkessel des Schiffes zur Explosion brachten.

1941: Der britische Hilfskreuzer Raiputana wird bei Island von dem deutschen U-Boot U 108 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Das U-Boot hatte das Schiff zuvor fast zwei Tage lang verfolgt und mit fünf Torpedoschüssen vergeblich zu treffen versucht.

1945: Der deutsche Frachter Karlsruhe wird in der Ostsee von sowjetischen Torpedobomben mit zwei Lufttorpedotreffern versenkt.

14. APRIL

1864: Der Spanisch-Südamerikanische Krieg beginnt nachdem spanische Schiffe den peruanischen Hafen Calao blockierten und Truppen auf den Chincha-Inseln landeten.

1944: Im Hafen von Bombay explodiert der britische Munitionstransporter Fort Stikine und

APRIL

lässt daraufhin ein dreitägiges Feuer aus.

1948: Im Rahmen der Operation Sandstorm starten die Vereinigten Staaten ihren dritten Kernwaffentest auf dem Eniwetok-Atoll.

1988: Nachdem die US-amerikanische Fregatte USS Samuel B. Roberts bei ihrer Beteiligung am Schutz kuwaitischer Tanker im Iran-Irak Krieg (Operation Earnest Will) durch einen Minentreffer versenkt wurde, kommt es mit der Operation Praying Mantis als Vergeltungsaktion gegen den Iran zu dem größten seegestützten Militärschlag seit dem Koreakrieg. Der Einsatz veränderte den Kriegsverlauf, da der Iran dabei fast seine komplette Flotte verlor.

15. APRIL

1917: Das deutsche U-Boot Sm U 33 versenkt den britischen Truppentransporter Camerona mit Torpedotreffern.

1918: Das kanadische Passagierschiff Pomeranian wird bei Isle of Portland ohne Vorwarnung von dem deutschen U-Boot SM UC 77 mit Torpedotreffern versenkt.

1961: Mit kubanischen Hoheitssymbolen getarnte US-amerikanische Kampfflugzeuge bombardieren auf Kuba drei Flugplätze um die Invasion in der Schweinebucht vorzubereiten. Fünf Flugzeuge werden dabei abgeschossen.

16. APRIL

1856: Mit dem Abschluss der Pariser Seerechtsdeklaration wird das internationale Prisenrecht eingeschränkt und die Kaperei geächtet.

1888: Die Pazifikinsel Nauru wird durch das Deutsche Reich annektiert.

1945: Das sowjetische U-Boot L-3 versenkt in der Ostsee den deutsche Frachter Goya mit zwei Torpedotreffern.

1945: Der US-amerikanische Zerstörer USS Pringle wird vor Okinawa von japanischen Kamikaze-Bombern angegriffen und von drei Flugzeugen getroffen und versenkt. Eines der Flugzeuge trägt dabei noch eine 800-Kilogramm-Bombe in ihr Ziel.

APRIL

1947: Das französische Frachtschiff Grandcamp explodiert nach einem Brand im Hafen von Texas City. Durch die Explosion wird der US-amerikanische Marinetransporter Highflyer auf den Marinetransporter Wilson B. Keene geschleudert, wobei beide Schiffe versenkt werden.

1951: Aus ungeklärten Gründen versinkt das britische U-Boot HMS Affray bei Alderney im Ärmelkanal.

1987: Während einer Schießübung im japanischen Meer wird die sowjetische Korvette Monsun durch einen von einer anderen Einheit verschossenen Übungsmarschflugkörper getroffen und sinkt nach einer Munitionsexplosion.

17. APRIL

1947: Der britische Fracht- und Passagierdampfer Sir Harvey Adamson läuft bei einem Sturm aus dem Hafen Rangun aus und verschwindet spurlos. Vermutlich gerät das Schiff auf eine Seemine aus dem Zweiten Weltkrieg und kann keinen Notruf mehr absetzen.

1961: In der kubanischen Schweinebucht landet eine Militäreinheit aus Exilkubanern (Brigade 2506), die von dem US-amerikanischen Geheimdienst CIA unterstützt wird. Die Invasion scheitert jedoch nach wenigen Tagen.

18. APRIL

1942: Im Pazifikkrieg gelingt es US-amerikanischen Bomberpiloten mit zweimotorigen North American B-25 Bombern von dem Flugzeugträger USS Hornet aus zu starten um einen Überraschungsangriff auf Tokio zu fliegen (Doolittle Raid). Der Luftangriff gelingt und trotz geringer Schadenswirkung ist der psychologische Effekt umso größer. Um die Maschinen zum Einsatz zu bringen, werden sie bereits beim Einladen in ihrer Startreihenfolge auf dem Flugdeck platziert und verbleiben dort bis zu ihrem Einsatz. Um das Gewicht zu reduzieren werden die Bordwaffen durch Attrappen ersetzt. Da die Maschinen nach ihrem Einsatz nicht mehr auf dem Träger landen können, nehmen sie Kurs auf das chinesische Festland, wo fast alle Piloten mit Fallschirmen abspringen und gerettet werden können.

1943: Der für den japanischen Angriff auf Pearl Harbor hauptverantwortliche Admiral Yamamoto Isoroku wird im Zuge der Operation Vengeance in seinem Flugzeug abgeschossen und kommt ums Leben.

APRIL

1947: Die Bunkeranlagen auf der Nordseeinsel Helgoland werden vom britischen Militär mit einer Sprengung zerstört, was das Aussehen der Insel nachhaltig verändert.

19. APRIL

1587: Die im Hafen von Cádiz liegende spanische Armada wird unter dem Kommando des englischen Freibeutlers Sir Francis Drake angegriffen, wobei ohne größere eigene Verluste die meisten spanischen Schiffe versenkt und gekapert werden können. Die Stadt wird zwei Tage lang geplündert. Damit versengt der Engländer „den Bart des spanischen Königs“.

1861: Die Vereinigten Staaten verhängen kurz nach dem Ausbruch des Amerikanischen Bürgerkrieges eine Seeblockade über die Konföderierten Staaten. Die Blockade wird eine der erfolgreichsten aller Zeiten („Anakonda-Plan“).

1943: Der italienische Truppentransporter und Frachter Francesco Crispi wird bei Elba von dem britischen U-Boot HMS Saracen mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1944: Nach einer Ladungsexplosion versinkt der US-amerikanische Tanker bei den Sanakinseln mit der gesamten Besatzung im Pazifischen Ozean.

1961: Die von den Vereinigten Staaten unterstützte Invasion von Exilkubanern in der kubanischen Schweinebucht endet nach nur zwei Tagen mit einem Sieg Kubas.

1988: Die iranische Fregatte IS Sahand wird im Rahmen der Operation Praying Mantis bei Larak im Persischen Golf von US-amerikanischen See- und Luftstreitkräften durch lasergelenkte Bomben und AGM-84 Harpoon-Flugkörper versenkt.

1989: Auf dem US-amerikanischen Schlachtschiff USS Iowa kommt es bei einem Übungsschießen zur Explosion eines Geschützturmes.

20. APRIL

1657: Der englische Admiral Robert Blake besiegt bei Santa Cruz de Tenerife im Englisch-Spanischen Krieg eine Flotte spanischer Kriegsschiffe, woraufhin die spanische Schatzflotte in der Neuen Welt den Angriffen englischer Freibeuter nahezu schutzlos ausgeliefert war.

APRIL

1900: Der norwegische Offizier und Polarforscher Gunnerius Ingvald Isachsen entdeckt eine unbekannte Insel im Polarmeer und nennt sie nach dem norwegischen Brauereibesitzer Amund Ringnes, der die Expedition finanziert hatte.

1943: Der freifranzösische Truppentransporter Sidi-Bel-Abbès wird an der algerischen Küste von dem deutschen U-Boot U 565 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1944: In dem vom Deutschen Reich besetzten norwegischen Bergen kommt es zu einer Explosion des mit 120 Tonnen Sprengstoff beladenen niederländischen Frachters Voorbode.

1944: Bei einem Angriff von deutschen Junkers 88-Torpedobombern bei Algier, wird der US-amerikanische Munitions- und Truppentransporter Paul Hamilton durch einen Lufttorpedotreffer und eine Folgeexplosion in einer Munitionskammer versenkt.

21. APRIL

1519: Der spanische Konquistador Hernán Cortés landet an der mexikanischen Küste und beginnt mit der Eroberung des Aztekenreiches und Mexikos für Spanien.

1952: Auf dem US-amerikanischen Schweren Kreuzer USS St. Paul kommt es im Koreakrieg beim Beschuss der koreanischen Küste zur Explosion einer Kartusche im vorderen Geschützturm, wobei ein Brand ausbricht. Das Schiff muss aufgrund schwerer Schäden aus dem Kampfgebiet abgezogen und repariert werden.

2008: Das Frachtschiff der Vereinigten Arabischen Emirate Al-Khaleej wird von somalischen Piraten gekapert und am Folgetag von puntländischen Sicherheitskräften gestürmt und befreit. Ein Pirat wird getötet, sieben werden verhaftet.

22. APRIL

1401: Die Vitalienbrüder werden unter dem Kommando von Klaus Störtebeker in einer Seeschlacht bei Helgoland von einer hanseatischen Flotte unter Simon von Utrecht besiegt.

1500: Der portugiesische Seefahrer Pedro Álvares Cabral landet an der brasilianischen Küste und nimmt sie als Insel des Wahren Kreuzes (Ilha da Vera Cruz) für Portugal in Besitz. Später wird sie in Land des Heiligen Kreuzes (Terra da Santa Cruz) umbenannt, nachdem feststeht,

APRIL

dass es sich nicht nur um eine Insel handelt. Den Anspruch auf die Entdeckung Brasiliens erheben ebenfalls die Spanier für sich. Wer zuerst war, ist heute unklar.

1513: Der Navigator des spanischen Konquistadoren Juan Ponce de León entdeckt bei einer Entdeckungsfahrt eine starke Strömung des Meeres bei Florida, die später Golfstrom genannt werden wird.

1943: Das deutsche U-Boot U 306 versenkt das britische Fracht- und Passagierschiff Amerika bei Kap Farvel mit einem Torpedotreffer.

23. APRIL

1891: Das Panzerschiff Blanco Encalada der chilenischen Kongresspartei wird im Rahmen des chilenischen Bürgerkrieges in der Bucht von Caldera von zwei Torpedobooten, welche auf der Seite des Präsidenten stehen, mit zwei Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich bei dem Angriff um die erste Versenkung eines Panzerschiffes durch von Überwasserkriegsschiffen abgeschossene Torpedos mit Eigenantrieb.

1940: Der französische Zerstörer La Railleuse sinkt vermutlich aufgrund einer Kesselexplosion im Hafen von Casablanca.

1949: Der „Aufstand der Admirale“, der sich gegen eine, die Luftwaffe begünstigende Politik der US-amerikanischen Regierung richtet, eskaliert, nachdem nur fünf Tage nach der Kiellegung des Flugzeugträgers USS United States, das Projekt zum Bau solcher „Supercarrier“ eingestellt worden war.

24. APRIL

1862: Dem Unions-Marineoffizier David Glasgow Farragut gelingt der Durchbruch seiner Flottille durch eine mit Minen und Forts gesicherte Engstelle in den Mississippi River. Bei dem Vorstoß wird später das Kanonenboot USS Varuna durch das konföderierte Kanonenboot CSS Govenor gerammt. Dabei gelingt es jedoch wiederum dem Kanonenboot USS Cavuga die CSS Govenor mit Artilleriebeschuss schwer zu beschädigen und auf Grund zu setzen. Nach der Bergung der Überlebenden wird das Wrack schließlich zerstört.

1917: Das deutsche U-Boot SM U 43 versenkt bei Fastnet Rock den britischen Fracht- und

APRIL

Passagierdampfer Abosso mit einem Torpedotreffer.

1945: Der US-amerikanische Geleitzerstörer USS Frederick C. Davis wird im nördlichen Atlantik von dem deutschen U-Boot U 546 mit einem Torpedotreffer versenkt. Es handelt sich um den letzten US-amerikanischen Schiffsverlust durch ein deutsches U-Boot im Zweiten Weltkrieg.

25. APRIL

1185: In der Shimonoseki-Straße kommt es zur entscheidenden Seeschlacht von Dan-no-ura zwischen den Taira des Kindkaisers Antoku und den Samurai der Minamoto. Letztere tragen den Sieg davon und sichern sich somit die japanische Herrschaft.

1507: Erstmals wird eine Weltkarte veröffentlicht, auf der die „Neue Welt“ nach dem florentinischen Seefahrer Amerigo Vespucci als „Amerika“ benannt wird.

1607: Eine spanische Flotte wird im Rahmen des Achtzigjährigen Krieges von Schiffen der Republik der Vereinigten Niederlande in der Schlacht bei Gibraltar siegreich geschlagen.

1715: Das schwedische Linienschiff Prinsessean Hedvig Sophia wird von der eigenen Besatzung in der Kieler Förde selbstversenkt, um es den Gegnern, nach einem verlorenen Gefecht mit dänischen Schiffen, zu entziehen.

1915: Im Rahmen des Ersten Weltkrieges landen Truppen der Entente auf den Dardanellen, um einen Vormarsch Richtung Konstantinopel zu starten. Die damit beginnende Schlacht von Gallipoli zieht sich über mehrere Monate hin und endet mit einem Desaster für die Angreifer, woraufhin eine mehrmonatige Evakuierung folgt.

1982: Nachdem die Inselgruppe zuvor von argentinischen Truppen besetzt worden war, gelingt es den Briten im Rahmen des Falklandkrieges Südgeorgien widerstandslos zurückzuerobern.

26. APRIL

1717: Bei Cape Cod versinkt das Piratenschiff Whydah nach einem Orkan mit dem größten bekannten Piratenschatz und dem Großteil der Besatzung im Meer. Von den wenigen Überlebenden werden die meisten später wegen Seeräuberei gehängt.

APRIL

1915: Der französische Panzerkreuzer Léon Gambetta wird vor der süditalienischen Küste von dem österreichisch-ungarischen U-Boot SM U 5 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1952: Der US-amerikanische Zerstörer USS Hobson versinkt nach einer Kollision, aufgrund eines falschen Kurses, mit dem Flugzeugträger USS Wasp im Nordatlantik.

27. APRIL

1521: Der portugiesische Entdecker und Seefahrer Ferdinand Magellan wird bei einem Kampf gegen die Einheimischen der Insel Mactan getötet. Sein baskisch-spanischer Steuermann Juan Sebastián Elcano, den Magellan nach einer gescheiterten Meuterei vor seiner Exekution begnadigt hatte, übernimmt daraufhin die Führung der Expedition und vollendet damit als erster Europäer die Umsegelung der Welt.

1865: Der als Truppentransporter im Amerikanischen Bürgerkrieg eingesetzte Mississippi-Raddampfer Sultana sinkt nach einer Kesselexplosion und einem dadurch verursachten Feuer im Mississippi River. Eine Hilfeleistung durch in der Nähe befindliche Schiffe wird durch die große Hitze des Brandes verhindert.

1880: Die Samoa-Vorlage von Otto von Bismarck, welche der Rettung eines bankroten Hamburger Handelshauses dienen sollte und die man heute als offiziellen Beginn der deutschen Kolonialpolitik wertet, wird vom deutschen Reichstag mit knapper Mehrheit abgelehnt.

1898: Die Bucht Kiautschou wird offiziell zum deutschen „Schutzgebiet“ erklärt, nachdem sie von China gepachtet worden war. Hauptzweck dieses Vertrages ist die Errichtung eines Flottenstützpunktes für die kaiserliche Marine.

1916: Vor der Küste Maltas gerät das britische Linienschiff HMS Russel in ein, von dem deutschen U-Boot SM U 73 gelegtes Minenfeld und sinkt nach zwei Minentreffern.

1941: Die britischen Zerstörer HMS Wryneck und HMS Diamond, sowie der niederländische Truppentransporter Slamat, welcher in britischen Diensten stand, werden von deutschen Me 109-Jagd-bombern und Ju 87-Sturzkampfbombern bei dem Versuch versenkt, Truppen des Commonwealth im Rahmen der Operation Demon aus Griechenland zu evakuieren.

1943: Das US-amerikanische U-Boot USS Gudgeon versenkt in der Sulusee bei Panay den japanischen Passagierdampfer Kamakura Maru mit zwei Torpedotreffern. Es handelt sich um das größte japanische Passagierschiff, welches im Zweiten Weltkrieg versenkt wird.

APRIL

1944: Die US-amerikanischen Landungsschiffe USS LST 507 und USS LST 531 werden in der Lyme Bay, während einer alliierten Landeoperation zur Vorbereitung des D-Day (Operation Tiger), durch neun deutsche Schnellboote angegriffen und mit Torpedotreffern versenkt. Zudem wird das Landungsschiff USS LST 289 schwer beschädigt und muss von seiner Besatzung verlassen werden.

28. APRIL

1789: Auf der HMS Bounty kommt es zu einer Meuterei unter dem Kommando von Fletcher Christian. Der Kommandant des Schiffes, Leutnant William Bligh wird zusammen mit seinen Getreuen in einem Beiboot ausgesetzt und erreicht wenig später die Insel Tofua. Die Bounty nimmt unterdessen Kurs in Richtung Tonga.

1917: Das deutsche U-Boot SM UB 31 versenkt den britischen Passagierdampfer Medina an der Küste von Devon ohne Vorwarnung mit einem Torpedotreffer.

1944: Bei einem nächtlichen Zusammentreffen zweier kanadischer Zerstörer mit zwei deutschen Torpedobooten kommt es vor Saint-Brieuc zu einem Gefecht, bei dem zunächst der Zerstörer HMCS Athabaskan mit zwei Torpedotreffern versenkt und im Anschluss das Torpedoboot T 27 so schwer in Brand geschossen wird, dass es vor der Küste auf Grund gesetzt werden muss.

29. APRIL

1945: Die britische Fregatte HMS Goodall, welche einem alliierten Geleitzug nach Russland angehört, wird vor dem Hafen von Murmansk von dem deutschen U-Boot U 286 mit einem Zaunkönig-Torpedo versenkt. Es ist dies der letzte Verlust eines britischen Kriegsschiffes durch ein deutsches U-Boot im Zweiten Weltkrieg.

30. APRIL

1857: Die österreichische Fregatte Novara startet von Triest aus eine zweijährige Forschungsreise rund um die Welt (Novara-Expedition), welche beachtliche wissenschaftliche Resultate ermöglicht.

APRIL

1908: Auf dem japanischen Geschützten Kreuzer Matsushima explodiert aus unbekannten Gründen eine Munitionskammer und zerreist das Schiff in zwei Hälften. Es versinkt daraufhin im Hafen von Makung.

1937: Das nationalspanische Schlachtschiff *España* versinkt bei Santander während des Spanischen Bürgerkriegs durch eine Minenexplosion, als es versehentlich durch eine eigene Minensperre fährt.

1940: Der französische Großzerstörer *Maille-Brézé* wird im Hafen von Greenock durch eine innere Explosion versenkt. Ursache dafür war ein Brand an Bord des Schiffes.

1941: Das deutsche U-Boot U 552 versenkt bei der Insel Rockall den britischen Fracht- und Passagierdampfer *Nerissa* ohne Vorwarnung mit drei Torpedotreffern.

1943: Im Rahmen der Operation Mincemeat wird von dem britischen U-Boot HMS Seraph die Leiche eines, an einer Krankheit verstorbenen Mannes an der spanischen Küste über Bord geworfen. Die Leiche ist mit gefälschten Geheimunterlagen präpariert und soll, nach Auffinden durch die Deutschen, eine alliierte Invasion auf dem Balkan und in Sardinien vortäuschen und damit die eigentliche Landung auf Sizilien verschleiern, was auch gelingt.

MAI

I. MAI

1460: Die kapverdische Insel Maio, benannt nach dem Monat Mai, wird von dem italienischen Entdecker und Seefahrer Antonio da Noli entdeckt.

1898: Während des Spanisch-Amerikanischen Krieges kommt es zu einem Sieg des US-Asiengeschwaders unter dem Kommando von George Dewey über die spanische Pazifikflotte.

1942: Der im Zickzack fahrende britische Zerstörer HMS Punjabi wird bei einer Konvoisicherungsfahrt in der Arktis bei dichtem Nebel von dem Schlachtschiff HMS King George V so schwer gerammt, dass er in zwei Teile zerbricht und versinkt. Die an Bord des Zerstörers gelagerten Wasserbomben explodieren dabei unter dem Schlachtschiff und fügen diesem schwere Schäden zu.

1960: In Rostock wird mit einem neuen Überseehafen der größte deutsche Ostseehafen eingeweiht.

2003: Mit dem Slogan „Mission Accomplished“ erklärt der US-Präsident George W. Bush an Bord des US-amerikanischen Flugzeugträgers USS Abraham Lincoln den Krieg gegen den Irak für offiziell beendet.

2. MAI

1368: Die dänische Stadt Kopenhagen wird im Zweiten Hanse-Dänemark-Krieg durch eine hanseatische Flotte erobert und zerstört.

1866: Der spanische Versuch die peruanische Hafenstadt Callao zu beschießen, nachdem diese zwei Jahre lang blockiert worden war, scheitert an der guten Befestigung und den zahlreichen Kanonen der Stadt. Die Spanier verlieren dabei zahlreiche Soldaten und viele Schiffe werden beschädigt.

1898: Unter dem Kommando von George Dewey landen Marineinfanteristen des US-Asiengeschwaders bei Cavite und zerstört dort die Reste der spanischen Flotte und Befestigungsanlagen.

1942: Der britische Leichte Kreuzer HMS Edinburgh wird in der Barentssee bei einem Zerstörerangriff von dem deutschen Zerstörer Z 24 torpediert und muss schließlich aufgegeben werden, nachdem er bereits zwei Tage zuvor durch zwei Torpedotreffer des deutschen U-Bootes U

M A I

456 stark beschädigt worden war, und wird schließlich selbstversenkt.

1944: Der US-amerikanische Frachter John Norton und der Zerstörer USS Parrot kollidieren vor Norfolk, woraufhin Letzterer sinkt.

1961: Bei den Dry Tortugas sinkt die SS Albatros, das Segelschulschiff der US Coast Guard, wahrscheinlich aufgrund einer „Weißen Bö“. Aufgrund dieses Unglücks kommt es zu einer Anpassung der Stabilitätsanforderungen für solche Segelschiffe.

1982: Der argentinische Kreuzer ARA General Belgrano wird während des Falklandkrieges im Süden der Inselgruppe durch das britische Atom-U-Boot HMS Conqueror mit zwei Torpedos getroffen und so schwer beschädigt, dass er wenig später sinkt.

3. MAI

1494: Jamaika wird durch den in spanischen Diensten stehenden Italiener Christoph Kolumbus, als erstem Europäer, entdeckt und Santiago getauft.

1940: Bei einem Angriff deutscher Ju 87-Sturzkampfbomber auf eine alliierte Räumungsoperation bei Namsos, erhält der französische Zerstörer Bison einen Treffer mit einer 500-Kilogramm-Bombe und sinkt nach einer Explosion der Munitionskammer. Dabei handelt es sich um den ersten französischen Zerstörer, der im Zweiten Weltkrieg durch gegnerische Angriffe verloren geht. Der zu Hilfe eilende britische Zerstörer HMS Afridi wird kurze Zeit später ebenfalls zum Ziel der Angriffe und kentert nach zwei Bombentreffern.

1942: Im Zuge des Pazifikkrieges kommt es zu einer Landung japanischer Truppen auf der Insel Tulagi, die dort einen Versorgungsstützpunkt errichten.

1945: Der deutsche ehemalige Passagierdampfer Cap Arcona, der Frachter Thielbek sowie weitere Schiffe werden in der Lübecker Bucht von britischen Hawker Typhoon-Jagdbombern mit Bordwaffen und Raketen in Brand geschossen und versenkt. An Bord befinden sich zu diesem Zeitpunkt mehrere Tausend Häftlinge aus dem Konzentrationslager Neuengamme, die mit den Schiffen in die Tiefe gerissen werden.

1945: Nachdem das Schiff einige Wochen zuvor bei einem britischen Luftangriff in Kiel durch Bombentreffer schwer beschädigt worden war, wird der deutsche Leichte Kreuzer Emden in der Heikendorfer Bucht durch eine Sprengladung selbstversenkt.

M A I

1945: Japanische Kamikaze-Flugzeuge attackieren während der Schlacht um Okinawa bei den Ryūkyū-Inseln den US-amerikanischen Zerstörer USS Luce und erzielen mindestens zwei Treffer, woraufhin das Schiff kentert und versinkt.

4. MAI

1869: Zwischen einer kaiserlich-japanischen und einer Flotte der abtrünnigen Republik Ezo beginnt eine mehrtägige Seeschlacht.

1912: Im Italienisch-Türkischen Krieg wird die Insel Rhodos durch italienische Truppen erobert.

1917: Das deutsche U-Boot SM U 63 versenkt im Golf von Genua den britischen Truppentransporter HMT Transylvania mit zwei Torpedotreffern.

1940: Der polnische Zerstörer ORP Grom wird vor Narvik von deutschen He III-Bombern mit Bombentreffern versenkt.

1945: Vor Svinemünde wird der mit mehreren Tausend Flüchtlingen beladene deutsche Frachter Hektor von sowjetischen Bombern angegriffen und mit Bombentreffern versenkt.

1945: Der US-amerikanische Zerstörer USS Morrison wird bei Okinawa von etwa 25 japanischen Kamikaze-Flugzeugen angegriffen und erhält dabei mindestens vier Treffer. Durch die Schäden kommt es zu einer Explosion der eigenen Torpedos, die so schwer ist, dass das Schiff augenblicklich versinkt.

1982: Der britische Zerstörer HMS Sheffield wird im Zuge des Falklandkrieges bei einem argentinischen Luftangriff von einem Seezielflugkörper des Typs Exocet getroffen, der zwar nicht explodiert aber durch seinen Treibstoff einen unkontrollierbaren Brand verursacht. Wenige Tage später muss das Schiff aufgrund der Schäden aufgegeben werden und es versinkt in den Tiefen des Meeres.

5. MAI

1668: Infolge eines Navigationsfehlers läuft die portugiesische Galeone Santissimo Sacramento vor dem Hafen Salvador da Bahias auf ein Riff und sinkt wenig später, als sie von einer Sturmbö

M A I

in tieferes Wasser gestoßen wird.

1917: Das deutsche U-Boot SM UC 48 versenkt bei Mine Head an der irischen Küste den britischen Fracht- und Passagierdampfer Feltria mit Torpedotreffern.

6. MAI

1223: Die Gefangennahme des dänischen Königs Waldemar II. durch den Grafen Heinrich von Schwerin auf der Insel Lyø beendet die dänische Vormachtstellung in der Ostsee.

1942: Die letzten US-amerikanischen Truppen auf der Insel Corregidor kapitulieren im Pazifikkrieg angesichts der angreifenden japanischen Einheiten.

7. MAI

1379: Im Kampf um die Vorherrschaft im östlichen Mittelmeer im Zuge des Chioggia-Krieges, kommt es zwischen Genua und Venedig zur Seeschlacht bei Pola, die trotz anfänglicher Erfolge der Venezianer von den Genuesern gewonnen werden kann.

1915: Das deutsche U-Boot versenkt den britischen Passagierdampfer RMS Lusitania im Süden der irischen Küste mit einem Torpedotreffer. Unter den Toten befinden sich auch zahlreiche US-Amerikaner, was zu einer erheblichen Verschlechterung der deutsch-amerikanischen Beziehungen führt.

1941: Der britische Schwere Kreuzer HMS Cornwall versenkt den deutschen Hilfskreuzer Pinguin nach einem Artilleriegefecht bei den Seychellen. Der Notruf eines Frachters hatte den Hilfskreuzer verraten, woraufhin der Kreuzer Jagd nach ihm machte.

1942: Mit der zweitägigen Schlacht im Korallenmeer beginnt in den südlichen Gewässern bei den Salomonen die erste große Trägerschlacht des Pazifikkrieges. Den japanischen Flugzeugträgern gelingt es dabei zunächst den US-amerikanischen Flottentanker USS Neosho und den ihn begleitenden Zerstörer USS Neosho mit einem Luftangriff zu attackieren. Letzterer wird dreimal von 250-Kilogramm-Bomben getroffen und sinkt in rascher Zeit aufgrund der Schäden. Der Flottentanker brennt durch Bombentreffer aus und treibt noch einige Tage an der Oberfläche, bis die Überlebenden geborgen und er von dem Zerstörer USS Henley versenkt wird. Auf der anderen Seite gelingt es den US-amerikanischen Flugzeugträgern USS Lexington und USS

M A I

Yorktown einen erfolgreichen Luftangriff mit etwa 90 Flugzeugen auf den japanischen Flugzeugträger Shōhō durchzuführen. Durch 13 Bomben- und mindestens sieben Lufttorpedotreffer wird das Schiff schließlich versenkt.

1943: Nachdem Tunesien von alliierten Streitkräften erobert werden konnte, wird der deutsche Zerstörer ZG 3 Hermes vor der tunesischen Küste bei La Goulette von der eigenen Besatzung selbstversenkt, um ihn vor der Übernahme der Alliierten zu bewahren. Das Schiff war zuvor bei Luftangriffen so schwer beschädigt worden, dass es nicht mehr bewegungsfähig war. Es handelte sich um den einzigen deutschen Zerstörer der deutschen Kriegsmarine, der im Mittelmeerraum eingesetzt war.

1943: Nachdem es nur wenige Stunden zuvor US-amerikanischen Zerstörern gelungen war, eine Minensperre in der Blackett Straße auszulegen, geraten die japanischen Zerstörer Oyashio, Kagero und Kuroshio dort hinein und erhalten nacheinander so schwere Minentreffer, dass die Kuroshio unmittelbar versinkt und die beiden anderen Zerstörer zunächst schwer beschädigt werden.

1944: Das deutsche U-Boot U 548 versenkt die kanadische Fregatte HMCS Valleyfield mit einem Torpedotreffer bei Cape Race.

1945: Das norwegische Minensuchboot NYMS 382 wird bei Cherbourg von dem deutschen U-Boot U 1023 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1945: Das kanadische Frachtschiff Avondale Park wird etwa eine Stunde vor dem Inkrafttreten der deutschen Kapitulation bei der Isle of May von dem deutschen U-Boot U 2336 mit einem Torpedotreffer versenkt. Die meisten Besatzungsangehörigen können gerettet werden. Es handelt sich um die letzte Versenkung eines alliierten Handelsschiffes durch ein deutsches U-Boot im Zweiten Weltkrieg.

2010: Nachdem der Öltanker Moskowski Uniwersitet am Tag zuvor von Piraten gekapert worden war, gelingt es Spezialkräften der russischen Marine, die Besatzung und das Schiff zu befreien.

8. MAI

1629: Mit Hilfe einer Sklavenkasse in Lübeck, sollen künftig lübische Seefahrer aus der Hand nordafrikanischer Piraten befreit werden. Die Kasse wird etwa 2 Jahrhunderte bestehen.

M A I

1654: Der Erste Englisch-Niederländische Krieg kommt mit dem Frieden von Westminster zu seinem Ende. Teil des Vertrages ist die Anerkennung der englischen Navigationsakte durch die Niederlande. Demnach dürfen Güter von außerhalb Europas nur an Bord englischer Schiffe nach England eingeführt werden.

1871: Die nach dem konföderierten Kaperschiff CSS Alabama benannte Alabamafrage wird zwischen Großbritannien, Irland und den Vereinigten Staaten von Amerika mit einem internationalen Schiedsspruch gelöst. Bei dem Konflikt ging es um Entschädigungsforderungen für Schäden, die im Zuge des Amerikanischen Bürgerkriegs durch den Einsatz von Kaperschiffen verursacht wurden.

1916: Das deutsche U-Boot SM U 20 versenkt den britischen Passagierdampfer Cymric bei Fastnet Rock ohne vorherige Warnung mit einem Torpedotreffer.

1942: Am zweiten Tag der Schlacht im Korallenmeer gelingt es Flugzeugen der japanischen Flugzeugträger Shōkaku und Zuikaku, den US-amerikanischen Träger USS Lexington mit Treffern von drei 250-Kilogramm-Bomben und zwei Lufttorpedos schwer zu beschädigen. Nach einem verheerenden Brand muss das Schiff schließlich einige Stunden später aufgegeben werden und wird von einem US-amerikanischen Zerstörer mit Torpedoschüssen versenkt. Damit endet die Schlacht im Korallenmeer ohne Entscheidung.

1943: Die am Vortag von Minentreffern schwer beschädigten japanischen Zerstörer Oyashio und Kagero werden in der Blanckett Straße von US-amerikanischen Bombern angegriffen und versenkt.

9. MAI

1502: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus begibt sich von Cádiz aus auf seine vierte Reise in die Neue Welt.

1664: Englische Truppen erobern schwedische Einrichtungen an der Goldküste.

1864: Das Segefecht vor Helgoland während des Deutsch-Dänischen Krieges endet mit einem Sieg der Dänen, nachdem sich der österreichische Befehlshaber Admiral Wilhelm von Tegett-hoff zurückzieht, da sein Flaggschiff in Feuer geraten war.

1941: Das deutsche U-Boot U 110 wird von dem britischen Zerstörer HMS Bulldog erfolgreich gekapert, wobei den Briten eine Enigma-Schlüsselmaschine in die Hände fällt, mit der in

M A I

der Folgezeit der verschlüsselte Funkverkehr der deutschen Kriegsmarine dechiffriert werden kann.

10. MAI

1503: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus erreicht die Kaimaninseln und gibt ihnen den Namen Las Tortugas, da er dort zahlreiche Meeresschildkröten antrifft.

1655: Nach einer Landung englischer Truppen unter dem Kommando von William Penn auf Jamaika, ergibt sich die spanische Kolonie bereits am Folgetag. Die Insel wird für fast 300 Jahre in englischem Besitz verbleiben.

1869: Japan erringt einen Sieg in der mehrtägigen Seeschlacht von Hakodate gegen die abgespaltene Republik Ezo.

1922: Unter Berufung auf den Guano Island Act von 1856 übernehmen die Vereinigten Staaten von Amerika das Kingmanriff im Nordpazifik, welches zu den Line Islands gehört.

1940: Das im Zweiten Weltkrieg neutrale Island wird durch britische Truppen mit einer Landung bei Reykjavík besetzt, um damit einer Invasion durch das Deutsche Reich zuvorzukommen.

II. MAI

1860: Unter dem Schutz zweier britischer Kriegsschiffe, landet der italienische Guerillaanführer Giuseppe Garibaldi mit seinem Zug der Tausend in Sizilien bei Marsala, um das Königreich beider Sizilien zu erobern.

1918: Der französische Hilfskreuzer Santa Anna wird bei der Mittelmeerinsel Pantelleria durch das deutsche U-Boot SM UC 54 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1918: Das deutsche U-Boot SM UC 52 versenkt den italienischen Truppentransporter Verona bei Kap Peloro in der Straße von Messina mit zwei Torpedotreffern.

1943: Im Pazifikkrieg wird die von Japan besetzte Insel Attu von US-amerikanischen Truppen

M A I

angegriffen. Damit beginnt die Schlacht um die Aleuten.

1945: Zwei japanische Kamikaze-Flugzeuge treffen den, vor der japanischen Küste stehenden US-amerikanischen Träger USS Bunker Hill und beschädigen ihn so schwer, dass er für den Rest des Zweiten Weltkrieges nicht mehr einsatzfähig ist.

1982: Das argentinische Versorgungsschiff ARA Isla de los Estados wird im Rahmen des Falklandkrieges von der britischen Fregatte Alacrity durch Artilleriegranaten beschossen. Da das Schiff mit Munition und Flugkraftstoff beladen ist, explodiert es nach wenigen Treffern und sinkt.

12. MAI

1915: Das britische Linienschiff HMS Goliath wird im Zuge der Schlacht um die Dardanellen bei Kap Helles durch das türkische Torpedoboot Muavenet-i Milliye mit drei Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich dabei um die einzige Versenkung eines britischen Linienschiffes durch den Einsatz eines Torpedobootes im Ersten Weltkrieg.

1975: Der Mayaguez-Zwischenfall beginnt, nachdem das US-amerikanische Containerschiff Mayaguez vor der Küste Kambodschas durch Soldaten der Roten Khmer gekapert worden war. Die US-Streitkräfte starten darauf eine zweitägige Befreiungsaktion.

13. MAI

1918: Der österreichisch-ungarische Truppentransporter Bregenz wird vor der albanischen Hafenstadt Durrës von italienischen Schnellbooten überrascht und mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1996: Der bewaffnete Konflikt um die Hanish-Inseln im Roten Meer zwischen dem Jemen und Eritrea wird beigelegt.

14. MAI

1560: Eine osmanische Flotte unter dem Kommando von Piale Pascha erringt in der fünftägigen

M A I

Seeschlacht von Djerba einen Sieg gegen eine christliche Allianz unter Giovanni Andrea Doria. Damit erreichen die Türken einen Höhepunkt ihrer Herrschaft im Mittelmeer.

1847: Das britische Kriegsschiff HMS Driver kehrt nach Spithead zurück und beendet damit als erstes Dampfschiff eine Weltumrundung.

1942: Der sowjetische Zerstörer Felix Dscherschinski läuft vor dem Hafen Sewastopols auf eine deutsche Grundmine und sinkt. Die Mine war zuvor durch einen Abwurf aus einem Flugzeug gelegt worden.

1943: Das australische Hospitalschiff AHS Centaur wird von dem japanischen U-Boot I 177 vor der australischen Küste bei Queensland mit einem Torpedotreffer versenkt. Da das Schiff ohne Eskorte und ohne Bewaffnung war, löst der Vorfall öffentliche Proteste aus, Japan lehnte eine Verantwortung jedoch ab.

1988: Bei einem irakischen Luftangriff im Ersten Golfkrieg auf den iranischen Ölverladehafen der Insel Larak wird der britische Supertanker Burmah Endeavour versenkt und der liberianische Riesentanker Seawise Giant in Brand geschossen. Letzterer ist zum damaligen Zeitpunkt der größte Tanker der Welt und wird nach einer Bergung und Wiederherstellung später unter dem Namen Happy Giant wieder eingesetzt.

15. MAI

1862: Während des Halbinsel-Feldzuges im Amerikanischen Bürgerkrieg werden die ersten beiden Panzerschiffe der Union, die USS Monitor und die USS Galena beim ersten Gefecht an Drewrys Bluff vom James River zum Rückzug gezwungen.

1904: Nach einer Kollision mit dem japanischen Panzerkreuzer Kasuga, sinkt der Geschützte Kreuzer Yoshino bei Lüda.

1904: Die japanische 3. Kreuzerdivision gerät während des Russisch-Japanischen Krieges im Gelben Meer in dichten Nebel. Dabei kommt es zu einem Zusammenstoß zwischen dem Panzerkreuzer Kasuga und dem Geschützten Kreuzer Yoshino, wobei letzterer sinkt. Als Konsequenz werden in der Folgezeit die Rammsporne an japanischen Schiffen entfernt. Neben dem Zusammenstoß geraten vor dem russischen Hafen Port Arthur die Linienschiffe Yashima und Hatsuse in ein Minenfeld und sinken nach jeweils zwei Minentreffern.

1942: Der britische Leichte Kreuzer HMS Trinidad wird nördlich des Nordkaps von deutschen

M A I

Ju 88-Bombern durch einen Treffer mit einer 500-Kilogramm-Bombe getroffen. Das Schiff war kurz zuvor durch einen im Kreis gelaufenen eigenen Torpedo schwer beschädigt und mehrere Wochen notdürftig repariert worden. Durch den Treffer werden schwere Brände verursacht und das Schiff muss aufgegeben werden. Das Wrack wird schließlich durch britische Zerstörer versenkt.

1945: Der japanische Schwere Kreuzer Haguro wird in der Malakkastraße überraschend von der britischen 26. Zerstörerflottille mit vier bis fünf Torpedotreffern versenkt. Das Schiff war zuvor im Rahmen der Operation Dukedom mehrere Tage lang gezielt gejagt worden.

1975: Am Dritten Tag des Mayaguez-Zwischenfalls wird das von kambodschanischen Soldaten gekaperte US-amerikanische Containerschiff von US-Soldaten zurückerobert.

1982: Nach einer Landung durch britische Spezialkräfte im Falklandkrieg auf Pebble Island, gelingt es diesen, II argentinische Kampfflugzeuge zu zerstören.

2013: Von dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS George H.W. Bush wird erstmals in der Geschichte eine Großkampfdrohne erfolgreich von einem Flugzeugträger aus gestartet. Es handelt sich dabei um ein experimentelles Flugobjekt vom Typ X-47B.

I6. MAI

- Kein Eintrag -

I7. MAI

- Kein Eintrag -

I8. MAI

1565: Eine osmanische Flotte unter dem Kommando von Piale Pascha beginnt mit der Belagerung der Insel Malta, die von maltesischen Rittern verteidigt wird.

1595: Durch eine Verlagerung der Staatsgrenzen nach Osten, erhält Schwedisch-Finnland einen

M A I

Zugang zum Eismeer. Diese Veränderung ist Teil des Friedens von Teusina, der den Russisch-Schwedischen Krieg beendet.

1941: Zur Unterstützung des U-Boot-Krieges läuft das deutsche Schlachtschiff Bismarck in Begleitung des Schweren Kreuzers Prinz Eugen und mehrerer Zerstörer von Gotenhafen Richtung Atlantik aus. Dies ist der Beginn des Unternehmens Rheinübung.

19. MAI

1798: Die französische Flotte verlässt Toulon, um eine Expedition in Ägypten durchzuführen.

1845: Die Franklin-Expedition unter der Führung des britischen Forschers John Franklin begibt sich auf die Suche nach der Nordwestpassage.

20. MAI

1498: Der portugiesische Seefahrer und Entdecker Vasco da Gama erreicht Calicut. Damit hat er den Seeweg nach Indien entdeckt.

1503: Im Südatlantik entdeckt der portugiesische Seefahrer Afonso de Albuquerque die Insel Ascension.

1858: Britische Truppen erobern im Zuge des Zweiten Opiumkriegs die chinesischen Taku-Forts, die den zur Hauptstadt Peking nächstgelegenen Hafen schützen sollen.

1934: Der deutsche Physiker Rudolf Kühnhold führt im Kieler Hafen erste erfolgreiche Versuche mit Radargeräten durch.

21. MAI

1502: Im Südatlantik wird die Insel St. Helena von dem portugiesischen Seefahrer und Entdecker João da Nova entdeckt.

1879: Die chilenische Fregatte Esmeralda wird bei den Segefechten von Inquique und von

M A I

Punta Gruesa im Zuge des Salpeterkrieges von dem peruanischen Panzerschiff Huascar und der peruanischen Fregatte Independencia durch Artilleriebeschuss versenkt, nachdem zuvor ein Enterversuch gescheitert war.

22. MAI

1768: Die Südseeinsel Pentecost wird von dem ersten französischen Weltumsegler Graf Louis Antoine de Bougainville entdeckt.

1849: Für eine neue Erfindung zur Erhöhung des Auftriebes von auf Grund gelaufenen Schiffen, erhält Abraham Lincoln ein Patent in den Vereinigten Staaten.

1941: Nachdem das Schiff zwei Monate zuvor von italienischen Sprengbooten schwer beschädigt worden war, wird der britische Schwere Kreuzer HMS York bei Kreta selbstversenkt.

1941: Im Verlauf der Schlacht um Kreta werden die britischen Leichten Kreuzer HMS Gloucester und HMS Fiji bei Andikythira von deutschen Ju 87-Sturzkampfbombern durch zahlreiche Treffer mit 500-Kilogramm-Bomben versenkt.

1968: Das US-amerikanische Atom-U-Boot USS Scorpion sinkt aus ungeklärter Ursache im Nordatlantik.

1982: Die britische Fregatte HMS Ardent wird im Zuge des Falklandkrieges von argentinischen Jagdbombern mit sieben Bombentreffern im Falklandsund versenkt.

23. MAI

1918: Der britische Hilfskreuzer HMS Moldavia, der mit hunderten US-amerikanischen Soldaten beladen ist, wird bei Beachy Head im Ärmelkanal durch das deutsche U-Boot SM UB 57 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1939: Während eines Tauchtests im Golf von Maine versinkt das US-amerikanische U-Boot USS Squalus, da ein Hauptflutventil im Maschinenraum klemmt und nicht geschlossen werden kann. Am Folgetag kann etwa die Hälfte der Besatzung durch eine Taucherglocke gerettet werden.

MAI

24. MAI

1370: Die Hanse erreicht mit dem Frieden von Stralsund zwischen der Kölner Konföderation und Dänemark den Höhepunkt ihrer Macht in der Ostsee.

1565: Bei der Belagerung von Malta beginnen die Osmanen mit einer etwa einmonatigen Beschießung des Forts St. Elmo.

1572: Der englische Freibeuter Francis Drake beginnt seine zweite Kaperfahrt in die Karibik.

1681: In Südfrankreich wird der Canal du Midi eröffnet. Damit wurde eine Verbindung von Toulouse mit dem Mittelmeer geschaffen.

1941: Bei dem Versuch, das deutsche Schlachtschiff Bismarck und den Schweren Kreuzer Prinz Eugen an einem Vorstoß in den Nordatlantik im Zuge des Unternehmens Rheinübung zu hindern, kommt es zu einem Gefecht mit dem britischen Schlachtkreuzer HMS Hood und dem Schlachtschiff HMS Prince of Wales in der Dänemarkstraße. Dabei wird die Hood durch schwere Artillerietreffer und eine Folgeexplosion der Hauptmunitionskammer versenkt.

1941: Das britische U-Boot HMS Upholder versenkt den italienischen Truppentransporter Conte Rosso bei Sizilien mit zwei Torpedotreffern. An Bord des Transportschiffs befinden sich zu diesem Zeitpunkt mehrere Tausend italienische Soldaten und es wird von fünf Zerstörern und Torpedobooten eskortiert.

1943: Der deutsche U-Bootkrieg im Nordatlantik wird aufgrund zu hoher Verluste abgebrochen.

1982: Argentinische Douglas A-4-Jagdbomber treffen während des Falklandkriegs die britische Fregatte HMS Antelope im Falklandsund mit zwei 454-Kilogramm-Bomben, die jedoch nicht explodieren. Erst am Folgetag explodiert eine der Bomben, die mit einer Zeitzündung versehen ist, bei dem Versuch sie zu entschärfen. Das Schiff wird nach schweren Folgeexplosionen von Bordmunition völlig zerstört und versinkt.

25. MAI

1874: Auf der Insel Taiwan landen japanische Truppen. Nach einer Einigung mit Peking ziehen

M A I

sie jedoch wieder ab.

1915: Das britische Linienschiff HMS Triumph wird bei Gallipoli in der Schlacht um die Dardanellen im Zuge der Landung am Kap Helles von dem deutschen U-Boot SM U 21 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1917: Der britische Hilfskreuzer HMS Hilary wird bei den Shetlandinseln durch das deutsche U-Boot SM U 88 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1982: Bei einem argentinischen Luftangriff auf die britischen Trägerverbände im Falklandkrieg wird der britische Zerstörer HMS Coventry mit drei 227-Kilogramm-Bomben schwer getroffen und versenkt. Zudem wird das britische Frachtschiff Atlantic Convoyer durch Flugkörper vom Typ Exocet von argentinischen Super Étandard-Jagdbombern getroffen und versenkt. Das Schiff war zuvor von der Royal Navy für Transporte requirierte worden. Es handelt sich damit um den ersten Verlust eines Schiffes der britischen Handelsmarine durch den Einsatz von gegnerischen Streitkräften seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

26. MAI

1917: Das deutsche U-Boot SM UC 67 versenkt das britische Hospitalschiff HMHS Dover Castle vor der algerischen Küste mit zwei Torpedotreffern.

1940: Der britische Flakkreuzer HMS Curlew wird bei Narvik im Lavagsfjord von deutschen Ju 88-Bombern mit drei Bombentreffern versenkt. Durch den Schiffsverlust wird die Flugabwehr der alliierten Streitkräfte vor Norwegen erheblich geschwächt.

1954: Auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Bennington kommt es während einer Übungsfahrt nach der Explosion der Hydraulik an der Katapultanlage zu einem Brand, der schwere Schäden verursacht und zahlreiche Opfer fordert.

27. MAI

1905: Während des Russisch-Japanischen Krieges kommt es in der Koreastraßen zur Seeschlacht von Tsushima. Dabei gelingt es den japanischen Kriegsschiffen die russischen Linienschiffe Osljabja, Borodino und Imperator Alexander III. durch Beschuss mit 30,5-cm-Artilleriegranaten zu versenken. Das Flaggschiff der russischen Flotte, das Linienschiff Knjas

MAI

Suworow wird durch Artilleriebeschuss schwer beschädigt und wenig später durch vier Torpedotreffer japanischer Zerstörer versenkt. Schließlich wird noch das russische Linienschiff Nawa-rin von japanischen Zerstörern mit zwei bis drei Torpedotreffern versenkt.

1915: Im Hafen von Sheerness kommt es zu einer verheerenden Explosion der Minenlast auf dem britischen Minenleger Princess Irene.

1915: Das britische Linienschiff HMS Majestic wird bei Gallipoli während der Schlacht um die Dardanellen von dem deutschen U-Boot SM U 21 torpediert und durch Folgeexplosionen versenkt.

1941: Nachdem das Schiff bereits durch den Angriff britischer Torpedoflugzeuge am Ruder beschädigt worden war, wird das deutsche Schlachtschiff Bismarck im Nordatlantik von zahlreichen britischen Kriegsschiffen gestellt und zusammengeschossen, bis es schließlich von der eigenen Besatzung selbstversenkt wird.

28. MAI

1539: Der spanische Seefahrer und Konquistador Hernando de Soto landet bei Florida, um das Gebiet für Spanien zu besetzen.

1588: Der erste Teil der spanischen Armada, einer Flotte zur Invasion auf dem englischen Festland, bricht zum Ärmelkanal auf.

1905: Die japanischen Panzerkreuzer Azumo und Yakumo stellen das russische Küstenpanzerschiff Admiral Uschakow, welches bei der Schlacht bei Tsushima am Vortag entkommen konnte, bei Pusan und schießen es mit etwa 15 Artillerietreffern in Brand, bis es schließlich von der eigenen Besatzung selbstversenkt wird.

1940: Das deutsche U-Boot U 37 versenkt das französische Fracht- und Passagierschiff Brazza vor der portugiesischen Küste bei Porto mit zwei Torpedotreffern.

1941: Der britische Zerstörer HMS Mashona wird vor der irischen Küste bei Galway durch deutsche Ju 88-Bomber attackiert und durch eine 250-Kilogramm-Bombe getroffen und damit versenkt.

1945: Japanische Kamikaze-Flugzeuge erzielen bei Okinawa bei einem Angriff drei Treffer auf dem US-amerikanischen Zerstörer USS Drexler und lösen damit eine schwere Explosion an

M A I

Bord aus, woraufhin das Schiff versinkt.

29. MAI

1500: Im Zuge der zweiten portugiesischen Indienexpedition unter dem Kommando des portugiesischen Seefahrers Pedro Álvares Cabral sinken vier Schiffe am Kap der Guten Hoffnung. Unter den Verunglückten befindet sich auch der portugiesische Entdecker Bartolomeu Diaz.

1692: Bei den Seeschlachten von Kap Barfleur und La Hougue erleidet die französische Flotte im Rahmen des Pfälzer Erbfolgekrieges drastische Verluste durch die niederländische und englische Flotte.

1865: Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger wird in Kiel gegründet.

1940: Das deutsche Schnellboot S 30 versenkt während der Evakuierung der alliierten Truppen aus Dünkirchen den britischen Zerstörer HMS Wakeful im Ärmelkanal mit einem Torpedotreffer. Zudem attackieren deutsche Bomber den britischen Raddampfer Crested Eagle bei Dünkirchen und lösen mit Bombentreffern einen Brand an Bord aus. Das Schiff geht, nachdem es danach auf Grund lief, verloren.

1944: Der US-amerikanische Geleitträger USS Block Island wird im Mittelatlantik bei den Kanarischen Inseln durch das deutsche U-Boot U 549 mit drei Torpedotreffern versenkt. Es ist dies der einzige Verlust eines US-amerikanischen Flugzeugträgers durch ein deutsches U-Boot und der einzige, der im Atlantik versenkt wurde.

30. MAI

1784: Mit dem Friedensschluss in Paris, geht der Vierte Englisch-Niederländische Seekrieg zu Ende.

1918: Der britische Fracht- und Passagierdampfer Ausonia wird durch das deutsche U-Boot SM U 62 im Nordatlantik zunächst durch Torpedos und dann durch Artilleriefeuer beschossen und versenkt.

M A I

31. MAI

1878: Bei Folkstone im Ärmelkanal kommt es zu einer Kollision zwischen den deutschen Panzerschiffen SMS König Wilhelm und SMS Großer Kurfürst, nachdem diese versuchten, Fischerbooten auszuweichen und es im Anschluss zu missverstandenen Signalen kam. Die Schäden an SMS Großer Kurfürst sind so gravierend, dass es schließlich versinkt.

1916: Mit der Skagerrakschlacht bei Jütland beginnt die größte militärische Auseinandersetzung zwischen der deutschen Hochseeflotte und der britischen Grand Fleet im Zuge des Ersten Weltkriegs. Am ersten Tag der Schlacht gehen auf deutscher Seite die Kleinen Kreuzer SMS Frauenlob, SMS Elbing sowie fünf Torpedoboote (V4, V27, V29, V48 und S35) durch Artillerie- und Torpedotreffer verloren. Auf britischer Seite sinken die Schlachtkreuzer HMS Queen Mary, HMS Indefatigable und HMS Invincible, die Panzerkreuzer Defence, Warrior und Black Prince sowie die Zerstörer HMS Ardent, HMS Fortune, HMS Nestor, HMS Nomad und HMS Shark nach Artillerie- und Torpedotreffern. Zudem werden auf beiden Seiten zahlreiche Schiffe teils schwer beschädigt.

1918: Bei einem Angriff auf einen Konvoi durch das deutsche U-Boot SM UC 75 bei Flamborough Head an der Küste Yorkshires, gelingt es dem britischen Frachter Blaydonia dieses zu rammen und durch die Schäden am Tauchen zu hindern. Der herbeieilende britische Zerstörer HMS Fairy rammt das U-Boot noch zwei weitere Male, bis es schließlich sinkt. Kurze Zeit später sinkt auch HMS Fairy, da sich der Zerstörer bei den Rammstößen selbst schwere Schäden zugezogen hatte.

2010: Die israelische Marine entert in internationalen Gewässern sechs Schiffe einer Flotte, die 10.000 Tonnen Hilfsgüter in den Gazastreifen bringen wollen. Damit soll eine Seeblockade gebrochen werden, die Israel seit der gewaltsamen Machtübernahme durch die Hamas im Jahr 2007 über das Gebiet verhängt hatte. Bei diesem Ship-to-Gaza-Zwischenfall werden neun Menschen bei der Enterung des Frachters Mavi Marmara getötet.

JUNI

I. JUNI

1774: Der Hafen von Boston wird auf der Grundlage der Intolerable Acts als englische Reaktion auf die Boston Tea Party gesperrt.

1794: Das französische Linienschiff *Vengeur du Peuple* wird im Nordatlantik im Zuge der Seeschlacht am 13. Prairial (Glorious First of June) als Teil der französischen Revolutionsflotte von den Schiffen der britischen Flotte mit Artillerietreffern komplett entmastet und schließlich versenkt.

1831: Auf einer Forschungsfahrt an der kanadischen Boothia-Halbinsel beim Kap Adelaide entdeckt der englische Seefahrer und Entdecker James Clark Ross den magnetischen Nordpol.

1916: Am zweiten Tag der Skagerrakschlacht gehen auf deutscher Seite der Schlachtkreuzer SMS Lützow, das Linienschiff SMS Pommern und die Kleinen Kreuzer SMS Rostock und Wiesbaden verloren. Auf britischer Seite sinken die Zerstörer HMS Tipperary, HMS Sparrowhawk und HMS Turbulent.

1940: Deutsche Bomber versenken im Zuge der alliierten Evakuierung bei Dünkirchen die britischen Zerstörer HMS Keith, HMS Basilisk und HMS Havant mit Bombentreffern.

1941: Deutsche Ju 88-Bomber versenken den britischen Flugabwehrkreuzer HMS Calcutta im Zuge der Schlacht um Kreta mit zwei Treffern von 500-Kilogramm-Bomben.

2. JUNI

1918: Vor der amerikanischen Nordostküste gelingt es dem deutschen U-Boot SM U 151 innerhalb weniger Stunden die US-amerikanischen Schoner *Isabel B. Wiley*, *Jacob M. Haskell* und *Edward H. Cole*, den Passagierdampfer *Carolina* und die Frachter *Texel* und *Winneconne* zu versenken. Bis auf die Insassen eines im Sturm gekenterten Rettungsbooten können sich alle Passagiere und Besatzungsangehörigen retten, da sie vor den Angriffen durch das U-Boot gewarnt wurden. Der Vorfall wird als Black Sunday bekannt und löst eine große Beunruhigung in den Vereinigten Staaten von Amerika aus, woraufhin die Stadt New York verdunkelt wird und die Zahl der Freiwilligen bei der United States Navy sprunghaft ansteigt.

JUNI

3. JUNI

1801: Der US-amerikanische Ingenieur Robert Fulton führt sein U-Boot Nautilus in Le Havre vor.

1887: Bei Holtenau wird durch den deutschen Kaiser Wilhelm I. der Grundstein für den Nord-Ostsee-Kanal gelegt.

1929: Erstmals gelingt es mit dem US-amerikanischen Marinezeppelin LZ 126/ZR-3 USS Angeles ein Flugzeug in der Luft abzusetzen und wieder aufzunehmen.

1969: Bei einem gemeinsamen Manöver im Südchinesischen Meer während des Vietnamkriegs, kommt es zu einer Kollision zwischen dem australischen Flugzeugträger HMAS Melbourne und dem US-amerikanischen Zerstörer USS Frank E. Evans, wobei letzterer in zwei Teile gerissen und versenkt wird. Derselbe Flugzeugträger hatte drei Jahre zuvor bereits den australischen Zerstörer HMAS Voyager bei einer Kollision versenkt.

4. JUNI

1849: Bei Helgoland kommt es im Zuge des Schleswig-Holsteinischen Kriegs zu einem Segefecht zwischen einer deutschen und einer dänischen Flotte.

1942: Im Zuge des Pazifikkrieges beginnt die dreitägige Schlacht um Midway, bei der vor allem Flugzeugträger zum Einsatz kommen. Am ersten Tag der Schlacht beschädigen US-amerikanische Sturzkampfbomber der Flugzeugträger USS Yorktown und USS Enterprise die japanischen Flugzeugträger Sōryū und Kaga mit drei bis vier bzw. fünf 454-Kilogramm-Bombentreffern zunächst so schwer, dass sie wenig später von den japanischen Zerstörern Isokaze bzw. Hagikaze mit drei bzw. zwei Torpedoschüssen selbstversenkt werden.

5. JUNI

1741: Der in russischen Diensten stehende dänische Entdecker Vitus Bering bricht von Ochotsk aus zu einer zweiten Kamtschatkaexpedition auf, um die amerikanische Küste zu erkunden. Dabei wird er unter anderem Alaska entdecken.

1916: Bei den Orkneyinseln gerät der britische Panzerkreuzer HMS Hampshire auf eine Mine

JUNI

und versinkt. Die Mine war vermutlich einige Tage zuvor von dem deutschen U-Boot SM U 75 gelegt worden.

1942: Am zweiten Tag der Schlacht um Midway werden die japanischen Flugzeugträger Akagi und Hiryū von japanischen Zerstörern mit jeweils vier Torpedoschüssen selbstversenkt, nachdem sie am Vortag durch US-amerikanische Sturzkampfbomber des Flugzeugträgers USS Enterprise mit 454-Kilogramm-Bombentreffern schwer beschädigt worden waren.

6. JUNI

1801: Mit dem Frieden von Badajoz wird der Orangen-Krieg zwischen Portugal und den miteinander verbündeten Spaniern und Franzosen beendet. Der Vertrag sieht neben der Zahlung von Kriegsentschädigungen und der Abgabe von Besitztümern auch eine Schließung portugiesischer Häfen für englische Schiffe vor.

1942: Der US-amerikanische Zerstörer USS Hammann wird bei Midway von dem japanischen U-Boot I-168 mit einem Torpedotreffer versenkt. Der danebenliegende Flugzeugträger USS Yorktown, der in der Schlacht von Midway bereits beschädigt worden war, wird bei dem Angriff ebenfalls torpediert und weiter beschädigt.

1944: Im Zuge der alliierten Landung in der Normandie wird der norwegische Zerstörer Svenner von vier deutschen Torpedobooten angegriffen und mit zwei Torpedotreffern versenkt. Zudem wird der US-amerikanische Zerstörer USS Corry von einer deutschen Schweren Marine-Küstenbatterie in St. Marcouf beschossen und durch mindestens drei Treffer der 21-cm-Artilleriegranaten versenkt.

7. JUNI

1494: Die „Neue Welt“ wird durch den Vertrag von Tordesillas in Interessenzonen der Spanier und Portugiesen aufgeteilt.

1576: Von London aus bricht der englische Entdecker Martin Frobisher mit drei Schiffen auf, um die Nordwestpassage zu suchen.

1880: Chilenische Truppen erobern im Zuge des Salpeterkrieges eine peruanische Festung bei der Hafenstadt Arica.

JUNI

1942: Nachdem der US-amerikanische Flugzeugträger Yorktown im Zuge der Schlacht um Midway und durch einen U-Bootangriff in den Vortagen bereits schwer beschädigt worden war, wird er im Schlepp erneut von dem japanischen U-Boot I-168 angegriffen und mit zwei Torpedotreffern versenkt.

8. JUNI

1708: Vor dem Hafen des kolumbianischen Cartagena wird ein spanischer Konvoi aus drei Galeonen und 14 Handelsschiffen durch ein britisches Geschwader aus vier Kriegsschiffen angegriffen. Diese von Captain Charles Wagner angeführte Wagner's Action führt zu einem etwa zehnstündigen Gefecht, bei dem die spanische Galeone San José nach einer Explosion der Pulverkammer sinkt. Das Schiff hatte 116 Kiste mit peruanischen Smaragden, sowie 344 Tonnen Silber- und Goldmünzen geladen. Der heutige Schätzwert dieser Ladung liegt bei drei bis vier Milliarden Euro.

1916: Das österreichisch-ungarische U-Boot SM U 5 versenkt den italienischen Truppentransporter und Hilfskreuzer Principe Umberto, welcher sich zu diesem Zeitpunkt in einem Konvoi von zwei Zerstörern und zwei weiteren Transportschiffen befindet. Es ist dies bis heute (2010) die opferreichste Versenkung eines Schiffes unter italienischer Flagge.

1940: Im Zuge der Operation Juno stoßen die deutschen Schlachtschiffe Gneisenau und Scharnhorst in den Nordatlantik vor und treffen dabei bei Harstad auf einen britischen Evakuierungsverband, bestehend aus den Zerstörern HMS Ardent und HMS Acasta sowie dem Flugzeugträger HMS Glorious. Es gelingt den deutschen Schlachtschiffen alle drei britischen Kriegsschiffe in einem Artilleriegefecht zu versenken. Das Schlachtschiff Scharnhorst wird dabei durch einen Torpedotreffer beschädigt.

1943: Das japanische Schlachtschiff Mutsu sinkt bei der Insel Suo Oshima nach einer inneren Explosion, deren Ursache unklar ist.

1945: Das britische U-Boot HMS Trenchant versenkt in der Bangkastraße bei Sumatra den japanischen Schweren Kreuzer Ashigara mit fünf Torpedoschüssen.

1967: Das US-amerikanische Spionageschiff USS Liberty wird im Zuge des Sechstagekrieges in internationalen Gewässern von israelischen Bombern und Schnellbooten angegriffen.

1982: Das britische Landungsschiff RFA Sir Galahad wird in der Fitzroy Bucht durch argentinische Douglas A-4-Jagdbomber mit drei Bomben getroffen. Das Schiff befindet sich zum Zeit-

JUNI

punkt des Angriffes beim Ausladen von Truppen und brennt nach den Treffern und mehreren Folgeexplosionen aus. Es ist dies der opferreichste und schwerste britische Einzelverlust während des Falklandkrieges.

9. JUNI

1919: Im Zuge der alliierten Intervention in den russischen Bürgerkrieg wird das britische U-Boot HMS L 55 durch die auf der Seite der russischen Bolschewisten stehenden Zerstörer Gavril und Azard im Finnischen Meerbusen versenkt. Es handelt sich das einzige britische U-Boot, welches bis heute (2012) von sowjetischen bzw. russischen Kriegsschiffen versenkt wurde. Das U-Boot wird etwa zehn Jahre später von den Sowjets wieder gehoben und als Trainings-U-Boot eingesetzt.

1944: Nachdem er zwei Tage zuvor bereits durch einen Minentreffer schwer beschädigt worden war, wird der US-amerikanische Zerstörer USS Meredith durch einen Bombentreffer deutscher Kampfflugzeuge in der Seine versenkt.

1944: Der deutsche Frachter Tanais wird beim kretischen Iraklio durch das britische U-Boot HMS Vivid mit zwei Torpedotreffern versenkt.

10. JUNI

1918: Das österreichisch-ungarische Schlachtschiff SMS Szent Isván wird, bei dem Versuch eine alliierte Sperrre der Straße von Otranto zu durchbrechen, von dem italienischen Schnellboot RN MAS-15 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

II. JUNI

1666: Mit der Viertageschlacht beginnt, im Rahmen des Zweiten Englisch-Niederländischen Seekriegs, eine der längsten Schlachten der Geschichte.

1676: Nachdem das Schiff während der Seeschlacht bei Öland bereits durch einen Brander in Brand gesetzt worden und durch Artillerietreffer der vereinigten dänisch-holländischen Flotte schwer beschädigt wurde, sinkt das schwedische Linienschiff Svärdet nach einer Explosion der

JUNI

Pulverkammer.

1917: Der japanische Zerstörer Sakaki wird bei der Insel Cerigotto im Mittelmeer durch das österreichisch-ungarische U-Boot U 27 torpediert und muss aufgrund der schweren Schäden auf Grund gesetzt werden. Japan unterstützte zu diesem Zeitpunkt die Alliierten durch den Schutz von Konvois im Mittelmeer. Es ist dies der einzige Verslust eines japanischen Zerstörers im Ersten Weltkrieg und das einzige japanische Kriegsschiff, welches in diesem Krieg in europäischen Gewässern versenkt wird.

1949: Das dänische Passagierschiff København sinkt nach einem Minentreffer vor Aalborg. Die Mine stammte vermutlich aus dem Zweiten Weltkrieg.

2013: Erstmals in der Geschichte gelingt die Landung einer Großkampfdrohne auf einem Flugzeugträger. Das experimentelle Flugobjekt vom Typ X-47B landete erfolgreich auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS George H.W. Bush.

12. JUNI

1900: Die Verabschiedung des 2. Flottengesetzes durch den deutschen Reichstag heizt das Deutsch-Britische Flottenwettrüsten an.

1940: Der britische Leichte Kreuzer HMS Calypso wird beim kretischen Kap Lithinon durch das italienische U-Boot R. Smg. Bagnolini mit einem Torpedotreffer versenkt. Es handelt sich um die erste Versenkung eines britischen Kriegsschiffes durch die italienische Marine im Zweiten Weltkrieg.

1941: Das deutsche U-Boot U 371 versenkt den britischen Frachter Silverpalm im Nordatlantik mit einem Torpedotreffer.

13. JUNI

1665: Im Zuge des Zweiten Englisch-Niederländischen Krieges, erringt die englische Flotte in der Seeschlacht bei Lowestoft eine niederländische Flotte.

1733: Frankreich verkauft die Karibikinsel Saint Croix an die Dänische Westindienkompanie. Gewinne werden hier durch den Handel mit Sklaven und den Abbau von Zuckerrohr erzielt.

JUNI

1881: Nachdem es bereits 21 Monate lang in sibirischem Packeis eingeschlossen war, wird das US-amerikanische Expeditionsschiff Jeannette vom Eis zerdrückt und versinkt.

1944: Deutsche Do 217-Bomber versenken den britischen Zerstörer HMS Boadicea bei Portland Bill Lighthouse mit zwei Hs 293-Gleitbombentreffern.

14. JUNI

1177: Die Cham erobern mit einer Flotte Angkor, die Hauptstadt des Reiches der Khmer.

1615: Mit dem Ziel, einen neuen Seeweg nach Niederländisch-Indien zu entdecken, starten die niederländischen Entdecker Jacob Le Maire und Willem Cornelisz Schouten eine Expedition.

1666: Die Viertageschlacht des Zweiten Englisch-Niederländischen Seekriegs endet mit einem Sieg der Niederländer unter dem Kommando von Michiel de Ruyter.

1848: Die Aufstellung der Reichsflotte, als einer gesamtdeutschen Marine, wird vor dem Hintergrund eines Krieges gegen Dänemark durch die deutsche Nationalversammlung beschlossen.

1900: Die Vereinigten Staaten von Amerika annexieren Hawaii.

1973: Bei Kap Verde kommt es zu einer Kollision zwischen dem sowjetischen Aufklärungsschiff Akademik Berg und dem sowjetischen U-Boot K-56. Dabei kommen zahlreiche Menschen durch austretendes Chlorgas ums Leben.

15. JUNI

1502: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Karibikinsel Martinique.

1904: Der russische Panzerkreuzer Gromoboi versenkt in der Koreastrasse den japanischen Truppentransporter Hitachi Maru durch Artilleriebeschuss. Im Zuge des Russisch-Japanischen Krieges ist dies der opferreichste Untergang eines einzelnen japanischen Schiffes.

1942: Das britische U-Boot HMS Umbra versenkt den italienischen Schweren Kreuzer RN Trento bei Malte mit zwei Torpedotreffern, nachdem er kurz zuvor bereits von einem briti-

JUNI

schen Bristol Beaufort Torpedobomber mit einem Lufttorpedotreffer schwer beschädigt worden war.

1944: Die Schlacht um die Marianen-Inseln im Pazifikkrieg beginnt.

16. JUNI

1942: Der britische Flugabwehrkreuzer HMS Hermione wird im östlichen Mittelmeer bei Sollum durch das deutsche U-Boot U 205 mit einem Torpedotreffer versenkt. Zum Zeitpunkt des Angriffes befindet sich der Kreuzer innerhalb eines britischen Kreuzerverbandes.

1955: Das britische U-Boot HMS Sidon wird bei der Isle of Portland durch eine Torpedoexplosion schwer beschädigt.

17. JUNI

1579: Im Rahmen seiner Weltumsegelung nimmt der englische Freibeuter Sir Francis Drake das heutige Kalifornien (Nova Albion) für England in Besitz.

1940: Das italienische U-Boot R. Smg. Provana wird nach einem erfolglosen Konvoiangriff bei Oran durch das französische Minensuchboot Commandant Bory und die Korvette La Curieuse gerammt, bis es schließlich sinkt. Es handelt sich dabei um den ersten Verlust eines italienischen U-Bootes im Zweiten Weltkrieg.

1940: Vor Saint-Nazaire wird der zur Evakuierung britischer Truppen aus Frankreich eingesetzte britische Passagierdampfer RMS Lancastria durch drei bis vier Bombentreffer deutscher Ju 88-Bomber versenkt. Aufgrund der hohen Opferzahlen gilt dieser Untergang als schwerster der britischen Geschichte. Der Vorfall wird, auf direkten Befehl Winstons Churchills, lange geheim gehalten.

1943: Der britische Truppentransporter Yoma wird bei Derna vor der libyschen Küste von dem deutschen U-Boot U 81 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Der Transporter war Teil eines Konvois.

JUNI

18. JUNI

1767: Tahiti wird durch den englischen Kapitän Samuel Wallis entdeckt.

1935: Zwischen Großbritannien und dem Deutschen Reich wird ein Flottenabkommen zur Begrenzung der Rüstung abgeschlossen, wonach die deutsche Marine höchstens 35 Prozent der britischen umfassen darf.

19. JUNI

1822: Im Zuge des griechischen Freiheitskampfes gelingt es Konstantin Kanaris einen Teil der osmanischen Flotte mit zwei Brandern zu versenken.

1944: Die US-amerikanischen U-Boote USS Albacore und USS Cavalla versenken im Pazifikkrieg im Rahmen der zweitägigen Schlacht in der Philippinensee die beiden japanischen Flugzeugträger *Taihō* und *Shōkaku* mit einem bzw. drei Torpedotreffern. Die *Taihō* ist zu diesem Zeitpunkt der modernste Flugzeugträger der japanischen Marine.

20. JUNI

1944: US-amerikanische Kampfflugzeuge der Flugzeugträger USS Belleau Wood und USS Enterprise versenken am zweiten Tag der Schlacht in der Philippinensee den japanischen Flugzeugträger *Hiyō* mit zwei Bomben- und einem Lufttorpedotreffer.

1948: Das ehemals US-amerikanische Landungsschiff *Altalena* wird bei dem Versuch, Waffen und Kämpfer der Untergrundorganisation Irgun nach Israel zu schmuggeln, vor Tel Aviv durch die israelischen Streitkräfte gestoppt und nach einem Scheitern von Verhandlungen mit Artilleriefeuer so schwer beschädigt, dass es auf Grund gesetzt werden muss.

1982: Nachdem die Südlichen Sandwichinseln und Südgeorgien zurück in britischem Besitz sind und die argentinischen Streitkräfte auf den Falklandinseln kapitulierten, erklärt die britische Regierung den Falklandkrieg für beendet.

JUNI

21. JUNI

1895: Der Kaiser-Wilhelm-Kanal (heute Nord-Ostsee-Kanal) wird durch Kaiser Wilhelm II. eröffnet.

1898: Im Rahmen des Spanisch-Amerikanischen Krieges erobern US-amerikanische Truppen die Insel Guam ohne Blutvergießen.

1919: In Scapa Flow werden die Kriegsschiffe der deutschen Hochseeflotte, die nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg an Großbritannien übergeben werden sollten, von ihren eigenen Besatzungen selbstversenkt.

1942: Nachdem es zuvor fälschlicherweise für ein deutsches U-Boot gehalten wird, rammt das kanadische Minensuchboot HMCS Georgian das britische U-Boot HMS P 514 und versenkt es damit. Das U-Boot hatte auf Signale zur Identifikation nicht reagiert, daher wird der kanadische Kommandant von jeder Schuld bei dem Vorfall freigesprochen.

22. JUNI

1372: Zwischen einer englischen und einer französisch-kastilischen Flotte kommt es im Rahmen des Hundertjährigen Krieges zur zweitägigen Seeschlacht von La Rochelle.

1893: Während eines Manövers der britischen Mittelmeerflotte kommt es vor der libanesischen Küste zu einer Kollision zwischen den Panzerschiffen HMS Campbeltown und HMS Victoria, wobei letztere aufgrund der schweren Schäden sinkt. Unter den Opfern des Unglücks befindet sich auch der Kommandeur der britischen Mittelmeerflotte, Vizeadmiral Sir George Ryton, dem nach einer Untersuchung aufgrund einer unüberlegten und missverständlichen Befehlsvergabe die Hauptschuld an dem Unglück zugesprochen wird.

23. JUNI

1372: Die am Vortag begonnene Seeschlacht von La Rochelle endet mit einer Niederlage der englischen Flotte.

1611: Nach einer Meuterei wird der englische Seefahrer Henry Hudson mit seinen Getreuen in einem Beiboot ausgesetzt und nicht wieder gesehen.

JUNI

1941: Das sowjetische U-Boot M-78 wird in der Ostsee bei dem lettischen Hafen Windau durch das deutsche U-Boot U 144 mit zwei Torpedoschüssen versenkt. Es handelt sich dabei um das erste sowjetische U-Boot, welches im Zweiten Weltkrieg durch ein deutsches U-Boot versenkt wird und um den ersten Verlust der sowjetischen Marine seit Beginn des deutschen Angriffs auf die Sowjetunion.

1961: Mit dem internationalen Antarktisvertrag wird eine militärische Nutzung der Antarktis ausgeschlossen.

1983: Das sowjetische Atom-U-Boot K-429 versinkt in der Nähe des Pazifikhafens Petropawlowsk-Kamtschatski, da aufgrund mangelhafter Wartung Wasser in das Boot eingedrungen war.

24. JUNI

1340: Eine französische Flotte wird durch eine englische in der Seeschlacht von Sluis besiegt. Es handelt sich dabei um die erste Kampfhandlung des Hundertjährigen Krieges. Mit der Niederlage der Franzosen wird eine Invasion in England verhindert.

1902: Der britische Frachter Firsby kollidiert in der Mündung der Elbe mit dem deutschen Torpedoboot SMS S 42, woraufhin Letzteres versinkt.

1917: Der britische Fracht- und Passagierdampfer Mongolia wird bei Bombay durch einen Minentreffer versenkt. Die Mine war zuvor von dem deutschen Hilfskreuzer SMS Wolf gelegt worden.

1944: Der britische Truppentransporter HMT Derrycunhy wird vor der Landezone in der Normandie durch den Treffer einer akustisch gezündeten Mine versenkt. Aufgrund hoher Verluste durch explodierende Munition und brennenden Treibstoff ist dies der schwerwiegendste Verlust eines britischen Schiffes während der Landung in der Normandie.

25. JUNI

1795: In Frankreich entsteht das Bureau des Longitudes, welches sich mit den Längengraden befasst.

JUNI

26. JUNI

1522: Die vom Johanniterorden beherrschte Insel Rhodos wird durch eine gigantische osmanische Flotte unter Süleyman dem Prächtigen belagert.

1879: Großbritannien kauft die ägyptischen Anteile am Suezkanal.

1917: Die ersten US-amerikanischen Truppen landen an der französischen Küste. Damit beginnt die Teilnahme der Vereinigten Staaten von Amerika am Ersten Weltkrieg.

1942: Deutsche Ju 88-Bomber versenken den sowjetischen Zerstörer Bezugprechny bei der Halbinsel Krim mit Treffern zweier 250-Kilogramm-Bomben. Das Schiff war zuvor mit Versorgungsfahrten für die von deutschen Truppen belagerte Festung Sewastopol eingesetzt worden.

27. JUNI

1858: China wird mit dem Vertrag von Tianjin im Zuge des Zweiten Opiumkrieges gezwungen, weitere Häfen für den Handel mit Frankreich und Großbritannien zu öffnen.

1905: Da die Mannschaft mit den Lebensbedingungen an Bord und vor allem dem schlechten, mit Maden verseuchten Essen unzufrieden war, kommt es zu einer Meuterei auf dem Panzerkreuzer Knjas Potjomkin Tawritscheski.

1917: Das deutsche U-Boot SM U 53 versenkt den britischen Fracht- und Passagierdampfer Ultonia bei Fastnet Rock.

1917: Der französische Panzerkreuzer Kléber wird vor dem Hafen von Brest durch einen Minentreffer versenkt. Die Minensperre war zuvor von dem deutschen U-Boot SM UC 61 gelegt worden.

1918: Das britische Lazaretschiff HMHS Llandovery Castle wird an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 86 mit einem Torpedotreffer versenkt. Um Zeugen zu beseitigen, versenkt das U-Boot danach mehrere Rettungsboote durch Rammstöße, einem Boot gelingt jedoch die Flucht. Der Kommandant des U-Bootes entzog sich später durch Flucht einem Gerichtsurteil für das Kriegsverbrechen.

JUNI

28. JUNI

1147: Bei Lissabon landet eine Kreuzfahrerflotte, die sich auf dem Weg in das Heilige Land befindet, zu einem Zwischenstopp. Die von den Mauren besetzte Stadt wird kurzerhand belagert und kann nach etwa vier Monaten zurückerobert werden. Damit fällt die letzte maurische Besitzung in Portugal.

1635: Frankreich gründet eine Kolonie auf der karibischen Insel Guadeloupe.

1915: Nachdem das Schiff zuvor gemäß Prisenordnung von dem deutschen U-Boot SM U 24 gewarnt und evakuiert worden war, wird der britische Passagierdampfer Armenian an der Küste Cornwalls bei Trevose Head durch Sprengladungen versenkt.

1940: Der britische Flugabwehrkreuzer HMS Calcutta kollidiert im Ärmelkanal mit dem kanadischen Zerstörer HMCS Fraser, wobei Letzterer aufgrund schwerer Schäden sinkt.

29. JUNI

1934: Bei der Insel Tsushima kollidieren die japanischen Zerstörer Inazuma und Miyuki miteinander. Letzterer versinkt bei dem Versuch zu einem Hafen geschleppt zu werden.

1944: Dem US-amerikanischen U-Boot USS Rasher gelingt aufgrund entschlüsselter Funksprüche der Angriff auf einen japanischen Konvoi bei der indonesischen Hafenstadt Lombok, wobei der japanische Frachter Tango Maru und der Truppentransporter Ryusei Maru versenkt werden.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Sturgeon versenkt den japanischen Truppentransporter Toyama Maru auf dem Weg von Kyushu nach Okinawa.

30. JUNI

1945: Die japanische Insel Okinawa wird durch alliierte Truppen eingenommen. Damit endet die Schlacht um Okinawa im Zweiten Weltkrieg, auch wenn es noch wochenlang zu vereinzelten Gefechten im Gebirge kommen wird.

J U N I

1946: Mit der Operation Crossroads starten die Vereinigten Staaten eine mehrjährige Testreihe von Kernwaffen im Bikini-Atoll.

J U L I

I. JULI

1890: In Berlin wird ein Vertrag über die Kolonien und Helgoland zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien unterzeichnet. Dieser regelt die Gebietsansprüche beider Großmächte in Afrika.

1911: Der „Panthersprung nach Agadir“, ein Aufenthalt des deutschen Kanonenbootes SMS Panther in Agadir während der Zweiten Marokkokrise, löst Bedenken Frankreichs und Großbritanniens über eine Intervention des Deutschen Kaiserreiches in dem Konflikt aus.

1942: Das US-amerikanische U-Boot USS Sturgeon versenkt das japanische Fracht- und Passagierschiff Montevideo Maru in der Philippinischen See durch Torpedotreffer.

2. JULI

1767: Die Insel Pitcairn wird durch den britischen Entdecker Philipp Carteret entdeckt. Sie ist benannt nach dem Seekadetten Robert Pitcairn, welcher die Insel als Erster gesichtet hatte.

1798: Im Zuge der Ägyptischen Expedition Napoléon Bonapartes landen französische Truppen in Ägypten und nehmen die Hafenstadt Alexandria ein.

1816: Die französische Fregatte Méduse strandet auf der Arguin-Bank und muss evakuiert werden. Die Rettungsaktion verläuft so katastrophal, dass sie in die Geschichte eingeht und mehrere Künstler zu Gemälden inspirierte.

1942: Nachdem das Schiff bereits an den Vortagen bei einer Versorgungsfahrt zu der durch deutsche Truppen belagerten Festung Sewastopol durch deutsche Ju 87-Sturzkampfbomber attackiert worden war, sinkt der sowjetische Zerstörer und Flottillenführer Taschkent aufgrund der schweren Schäden im Hafen von Noworossijsk.

1944: Der US-amerikanische Frachter Jean Nicolet wird in der Nähe des Chagos-Archipels durch das japanische U-Boot I 8 mit Torpedotreffern versenkt. Zahlreiche Schiffbrüchige werden von der U-Bootbesatzung mit Pistolenbeschuss und Bajonetten ermordet. Einer späteren Gerichtsverhandlung wegen des Kriegsverbrechens entzieht sich der Kommandant durch Selbstmord.

J U L I

3. JULI

1898: Die gesamte spanische Pazifikflotte wird im Rahmen des Spanisch-Amerikanischen Krieges vor Santiago de Cuba durch die technisch überlegene United States Navy versenkt.

1940: Im Zuge der Operation Catapult wird ein Teil der französischen Flotte in Mers-el-Kébir durch britische Einheiten überfallen, um die Übergabe der französischen Schiffe an die in Frankreich siegreichen Deutschen zu verhindern. Zahlreiche Franzosen werden dabei getötet. Es handelt sich dabei um das erste Gefecht zwischen britischen und französischen Einheiten seit dem Ende der Napoleonischen Kriege. Unter anderem wird bei der Aktion das französische Schlachtschiff Bretagne durch britischen Beschuss mit 38,1-cm-Granaten und durch eine anschließende Folgeexplosion einer Munitionskammer versenkt.

1988: Während eines Gefechtes mit iranischen Kanonenbooten im Persischen Golf, schießt der US-amerikanische Kreuzer USS Vincennes versehentlich einen zivilen Airbus A 300 von Iran Air ab, der irrtümlich als iranisches F-14 Tomcat Kampfflugzeug identifiziert worden war.

4. JULI

1878: Der schwedische Polarforscher Adolf Erik Nordenskiöld beginnt mit dem Dampfschiff Vega von Göteborg aus eine Expedition in die Arktis. Ihm wird später die erste Fahrt durch die Nordostpassage gelingen.

1940: Das deutsche U-Boot U 47 versenkt das britische Transport- und Lazarettschiff Arandora Star, welches vor dem Krieg als Luxusdampfer eingesetzt war, an der irischen Küste mit Torpedotreffern.

1940: Deutsche Ju 87-Bomber versenken bei der Isle of Portland den britischen Hilfs-Flugabwehrkreuzer HMS Foylebank mit Bombentreffern.

5. JULI

1884: Togo wird unter dem Namen Togoland zur Deutschen Kolonie.

1941: Das deutsche U-Boot U 96 versenkt den mit einem Hilfskreuzer und drei Korvetten geschützten britischen Truppentransporter HMT Anselm bei den Azoren mit zwei Torpedotreffern.

J U L I

fern.

1942: Das deutsche U-Boot U 201 versenkt bei den Azoren einen britischen Passagierdampfer ohne Vorwarnung mit drei Torpedotreffern.

6. JULI

1801: Im Ersten Segefecht von Algeciras wird ein britisches Geschwader durch ein französisches besiegt.

1943: In einem nächtlichen Gefecht im Kula-Golf bei den Salomonen versenken japanische Zerstörer den US-amerikanischen Leichten Kreuzer USS Helena mit drei Torpedotreffern.

7. JULI

1770: Im Fünften Russisch-Türkischen Krieg endet die dreitägige Seeschlacht von Çeşme mit einer verheerenden Niederlage der osmanischen Flotte gegen die russische.

1915: Der italienische Panzerkreuzer RN Amalfi wird bei Venedig durch das deutsche U-Boot SM UB 14 mit einem Torpedotreffer versenkt. Das U-Boot hatte sich als das österreichisch-ungarische U-Boot SM U 26 getarnt, da sich das Deutsche Kaiserreich zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell im Krieg mit Italien befand. Nach dem Verlust des Schiffes werden die übrigen italienischen Panzerkreuzer in Venedig für fast ein Jahr nicht mehr eingesetzt.

1926: Die United States Navy erhält die erste Lieferung des neuartigen Sternmotors Wright J-5. Ein solcher wird später in dem Flugzeug verbaut sein, mit dem Charles Lindbergh seinen Flug über den Atlantik durchführen wird.

8. JULI

1497: Mit dem Ziel, einen Seeweg nach Indien zu entdecken, verlässt der portugiesische Seefahrer Vasco da Gama mit vier Schiffen Lissabon.

1853: Die Phase des japanischen Isolationismus wird durch eine US-amerikanische Flotte unter

J U L I

dem Kommando von Commodore Matthew Perry beendet. Er zwingt die Japaner zur Aufnahme von diplomatischen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika.

1916: Das deutsche Handels-U-Boot U-Deutschland erreicht auf seiner ersten Fahrt Baltimore.

1940: Die Seeschlacht bei Punta Stilo, bei der die italienische Regia Marina der britischen Royal Navy gegenübersteht, endet ohne Entscheidung.

1944: Deutsche Kleinst-U-Boote erzielen vor der Küste der Normandie einen Torpedotreffer auf den polnischen Leichten Kreuzer ORP Dragon, während dieser deutsche Stellungen am Strand beschießt. Das Schiff wird schwer beschädigt auf Grund gesetzt und zwei Tage später als künstlicher Wellenbrecher am Landeabschnitt Juno Beach selbstversenkt.

9. JULI

1915: Die deutsche Kolonie Deutsch-Südwestafrika kapituliert vor südafrikanischen Truppen.

1917: Auf dem britischen Linienschiff HMS Vanguard explodiert im Hafen von Skapa Flow die Munitionskammer vermutlich durch einen Brand im Maschinenraum und versenkt das Schiff.

1985: Der türkische Supertanker M. Vatan wird im Zuge des Ersten Golfkrieges im Persischen Golf von irakischen Kampfflugzeugen mit Flugkörpern vom Typ Exocet getroffen und versenkt. Aus dem Wrack laufen etwa 100.000 Tonnen Öl ins Meer und verursachen eine schwere Umweltkatastrophe.

10. JULI

1651: Eine venezianische Flotte besiegt eine türkische bei der Insel Paros.

1652: Der Erste Englisch-Niederländische Seekrieg beginnt mit einer englischen Kriegserklärung.

1790: Schweden erringt einen Sieg in der Zweiten Seeschlacht bei Ruotsinsalmi im Zuge des Schwedisch-Russischen Krieges.

J U L I

1943: Im Zuge der Operation Husky landen US-amerikanische, britische und kanadische Truppen auf Sizilien. Dabei versenken deutsche Ju 87-Sturzkampfbomber bei Gela den US-amerikanischen Zerstörer USS Maddox mit einem Treffer einer 500-Kilogramm-Bombe in einer Munitionskammer.

1985: Französische Agenten versenken beim neuseeländischen Auckland die Rainbow Warrior, ein Schiff der Organisation Greenpeace. Der französische Verteidigungsminister muss aufgrund dieses Vorfalls einige Monate später zurücktreten.

II. JULI

1882: Aufgrund von ausländerfeindlichen Angriffen der ägyptischen Urabi-Bewegung bombardiert die britische Flotte die Hafenstadt Alexandria.

1915: Der seit dem Oktober des vergangenen Jahres im Rufiji-Delta Tansanias durch überlegene alliierte Kräfte blockierte deutsche Kleine Kreuzer SMS Königsberg wird von den eigenen Besatzungsangehörigen selbstversenkt, nachdem das Schiff durch zwei britische Monitore mit Artillerietreffern schwer beschädigt worden war. Der Großteil der Besatzung wird danach an Land für Kämpfe eingesetzt.

1943: Drei Deutsche Focke-Wulf Fw 200-Seefernaufklärer attackieren beim spanischen Vigo den britischen Truppentransporter Duchess of York mit Bombenabwürfen. Das Schiff wird dabei zunächst schwer beschädigt.

12. JULI

1776: Der englische Seefahrer und Entdecker James Cook startet von Plymouth aus zu seiner dritten Weltumsegelung.

1918: Das japanische Linienschiff Kawachi versinkt nach einer Explosion im Inneren des Schiffes in der Tokuyama-Bucht.

1942: Der britische Frachter Port Hunter wird bei den Azoren durch das deutsche U-Boot U 582 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1943: Beim spanischen Vigo wird der britische Truppentransporter Duchess of York durch den

J U L I

britischen Zerstörer HMS Douglas mit Torpedos selbstversenkt, nachdem er am Vortag in einem Gefecht schwer beschädigt worden war. Es handelt sich dabei um den größten alliierten Schiffsverlust durch deutsche Feindeinwirkung im Zweiten Weltkrieg.

13. JULI

1841: Das Osmanische Reich schließt mit den europäischen Großmächten den Dardanellen-Vertrag. Dieser verbietet die Durchfahrt der Dardanellen nicht-osmanischen Kriegsschiffen im Frieden und erlaubt im Kriege nur die Passage von Verbündeten des Osmanischen Reiches.

1943: Die Seeschlacht bei Kolombangara endet siegreich für Japan. Es gelingt allerdings drei alliierten Kreuzern, den japanischen Leichten Kreuzer Jintsū mit einem Torpedo- und mehreren 15,2-cm-Artillerietreffern zu versenken.

2006: Israel verhängt eine Seeblockade gegen den Libanon, nachdem zwei israelische Soldaten von der Hisbollah entführt worden waren.

14. JULI

1918: Das deutsche U-Boot SM UB 105 versenkt den französischen Passagierdampfer Djemnah an der libyschen Küste bei Derna mit Torpedotreffern.

15. JULI

1435: Im Frieden von Vordingborg wird ein neun Jahre alter Konflikt zwischen Dänemark und der deutsche Hanse beigelegt, wobei letztere ein freies Handelsrecht erhält.

1942: Der britische Frachter Empire Attendant wird bei den Kanaren durch das deutsche U-Boot U 582 mit Torpedotreffern versenkt.

1942: Der deutsche Hilfskreuzer HSK Michel versenkt den britischen Passagierdampfer Gloucester Castle ohne Vorwarnung mit Artilleriefeuer und zerstört dabei zudem die meisten Rettungsboote. Der Kommandant des Hilfskreuzers wird nach dem Zweiten Weltkrieg von einem britischen Gericht wegen Kriegsverbrechens zu einer Haftstrafe verurteilt.

J U L I

16. JULI

1551: Die Insel Malte wird von einer türkischen Flotte unter dem Kommando von Turgut Reis verwüstet und ihre Nachbarinsel Gozo wird erobert.

1627: Bei einem großen Korsarenangriff auf der Inselgruppe Vestmannaeyjar, südlich von Island, werden zahlreiche Bewohner für den nordafrikanischen Sklavenmarkt gefangen genommen bzw. getötet.

1918: Das britische Kanonenboot HMS Anchusa wird vor der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 54 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1940: Die Weisung Nummer 16, mit der eine Invasion auf dem englischen Festland vorbereitet werden soll, wird erlassen. Das damit vorbereitete Unternehmen Seelöwe kommt jedoch nicht mehr zur Durchführung.

1940: Nachdem der britische Zerstörer HMS Imogen mit dem Leichten Kreuzer HMS Glasgow in dichtem Nebel zusammenstößt, versinkt das Schiff im Pentland Firth.

17. JULI

1944: Das Transportschiff Quinault Victory und der Munitionsfrachter E. A. Bryan explodieren im kalifornischen Port Chicago beim Verladen von Munition, vermutlich, da ein Torpedo von einem Kran fällt. Bei dem Unglück detonieren etwa 5.000 Tonnen Munition, wodurch mehrere hundert Menschen getötet werden. Dieser Vorfall löst die sogenannte Port-Chicago-Meuterei unter Hafenarbeitern aus, die sich weigern ohne besseren Arbeitsschutz ihre Arbeit fortzuführen.

1995: Das satellitengestützte NAVSTAR GPS wird offiziell in Betrieb genommen. Es dient der weltweiten Bestimmung von Positionen.

18. JULI

1879: Das Forschungsschiff Vega kann aus dem Packeis befreit werden und setzt die erstmalige

J U L I

Durchquerung der Nordostpassage unter dem Polarforscher Adolf Erik Nordenskiöld fort.

1915: Der italienische Panzerkreuzer RN Giuseppe Garibaldi wird bei Dubrovnik in der Adria durch das österreichisch-ungarische U-Boot SM U 4 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1947: Das Flüchtlingsschiff Exodus wird bei Tel Aviv von der britischen Marine aufgebracht.

2002: Der Petersilienkrieg zwischen Marokko und Spanien wird durch eine Landung spanischer Elitesoldaten auf der Petersilieninsel und der Vertreibung dort stationierter marokkanischer Soldaten unblutig beendet.

19. JULI

1545: Nachdem das Kriegsschiff zuvor einer kritischen Schwerpunktverlagerung durch mehrere Umbauten unterzogen worden war, versinkt die englische Mary Rose in dem Seegefecht auf dem Solent bei einem Wendemanöver, ohne Feindeinwirkung.

1629: Eine englische Flotte erobert das französische Québec. Der Ort wird allerdings etwa drei Jahre später mit dem Abschluss des Vertrags von Saint-Germain-en-Laye wieder zurückgegeben.

1917: Der britische Truppentransporter Eloby wird bei Malta durch das deutsche U-Boot SM U 38 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1918: Das deutsche U-Boot SM UC 54 versenkt den französischen Ozeandampfer Australien an der tunesischen Küste.

1940: Zusammen mit fünf britischen Zerstörern stellt der australische Leichte Kreuzer Sydney bei Kreta die italienischen Leichten Kreuzer RN Giovanni delle Bande Nere und RN Bartolomeo Colleoni und verwickelt sie in ein Artilleriegefecht, wobei Letzterer nach mehreren 15,2-cm-Artillerie- und mindestens zwei Torpedotreffern bei Kap Spada versinkt.

20. JULI

1853: In dem zwischen Oldenburg und Preußen abgeschlossenen Jade-Vertrag wird das Gebiet der späteren Stadt Wilhelmshaven an Preußen übertragen. Hier wird später ein bedeutender Marinestützpunkt entstehen.

J U L I

1866: Im Zuge des Preußisch-Österreichischen Krieges erringt die Marine Österreich-Ungarns unter dem Kommando von Admiral Wilhelm von Tegetthoff in der Seeschlacht von Lissa die zahlenmäßig überlegene italienische Flotte. Dabei wird das italienische Panzerschiff und Flaggschiff der italienischen Flotte RN Re d'Italia von dem österreichisch-ungarischen Flaggschiff SMS Erzherzog Ferdinand Max mit einem Rammstoß versenkt. Ein weiterer Rammstoß des Schiffes beschädigt zudem die italienische Panzerkorvette RN Palestro schwer und das Schiff wird mit Artillerietreffern in Brand geschossen, bis es wenig später explodiert.

1918: Der britische Truppentransporter Justicia wird an der irischen Küste bei Malin Head durch das deutsche U-Boot SM UB 124 mit zwei Torpedotreffern versenkt, nachdem er am Vortag bereits durch das deutsche U-Boot SM UB 64 mit vier Torpedotreffern schwer beschädigt worden war. Beim Ablauen wird SM UB 124 von drei britischen Zerstörern entdeckt und durch Artillerietreffer ebenfalls versenkt.

1941: Der sowjetische Zerstörer Stremitelny wird bei Poljarny im Kolafjord durch deutsche Ju 88-Bomber mit zwei 250-Kilogramm-Bombentreffern versenkt.

1944: Deutsche Kleinst-U-Boote versenken an der Küste der Normandie an dem Landeabschnitt Juno Beach den britischen Zerstörer HMS Iris.

1944: Der brasilianische Truppentransporter Vital de Oliveira wird an der brasilianischen Küste bei São Sebastião durch das deutsche U-Boot U 861 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1946: Ein alliiertes Sprengkommando versenkt den ehemaligen deutschen Leichten Kreuzer Leipzig, der bei der deutschen Kapitulation in einem dänischen Hafen gelegen hatte, bei Farsund in der Nordsee. Das Schiff war mutmaßlich mit deutschen Munitionsresten aus dem Zweiten Weltkrieg beladen.

21. JULI

1871: Der im 17. Jahrhundert eingeführte Verkauf von Offizierstellen in der Royal Navy wird abgeschafft.

1905: Nach einer Kesselexplosion sinkt das US-amerikanische Kanonenboot USS Bennington vor San Diego.

J U L I

22. JULI

1295: Eine venezianische Flotte beschießt genueser Wohnungen im Stadtteil Galata von Konstantinopel.

1974: Der türkische Zerstörer Kocatepe wird im Zuge der türkischen Invasion auf Zypern irrtümlich von türkischen North American F-100-Kampfflugzeugen als griechisches Schiff identifiziert und mit Raketen und zwei 454-Kilogramm-Bomben bei Akrotiri versenkt.

23. JULI

1508: Die von Piraten besetzte Mittelmeerinsel Peñón de Vélez de la Gomera wird von spanischen Truppen unter dem Kommando von Pedro Navarro erobert. Die spanische Zugehörigkeit der Exklave vor der marokkanischen Küste ist jedoch bis heute (2012) umstritten.

1917: Der britische Hilfskreuzer HMS Otway wird bei den Färöern durch das deutsche U-Boot SM UC 49 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1964: Im Hafen der algerischen Stadt Bône explodiert der mit Munition beladene ägyptische Frachter Star of Alexandria.

24. JULI

1534: Die Halbinsel Gaspésie wird von dem französischen Entdecker Jacques Cartier für Frankreich in Besitz genommen.

1945: Das japanische Schlachtschiff Hyūga wird bei Nasake Jima vor Anker liegend bei mehreren Angriffswellen von über 200 Kampfflugzeugen US-amerikanischer Flugzeugträger der Task Force 38 angegriffen und versinkt nach mindestens zehn Bombentreffern.

1945: Das japanische Träger-U-Boot I 53 versenkt den US-amerikanischen Geleitzerstörer USS Underhill bei Luzon mit einem Kaiten-Selbstmord-Torpedo.

J U L I

25. JULI

1797: Eine britische Flotte unter dem Kommando von Admiral Horatio Nelson verliert die Schlacht bei Santa Cruz de Tenerife gegen eine spanische Flotte. Nelson verliert bei der Schlacht seinen rechten Arm und muss die erste Niederlage seiner militärischen Laufbahn einstecken.

1894: Nach einem Gefecht zwischen japanischen und chinesischen Schiffen kommt es in der darauf folgenden Woche zum Ausbruch des Ersten Japanisch-Chinesischen Krieges.

1935: Bei einem Auftauchmanöver kollidiert das sowjetische U-Boot B 3 Tur im Finnischen Meerbusen mit dem sowjetischen Schlachtschiff Marat, wobei das U-Boot aufgrund der schweren Schäden sinkt.

1940: Bei einem Angriff eines Schnellbootgeschwaders wird der französische Repatrierungsdampfer Meknés, welcher nach der französischen Kapitulation französische Truppen von England in die Heimat zurückbringen sollte, im Ärmelkanal durch zwei Torpedotreffer des Schnellbootes S 27 versenkt. Eine Entschuldigung wird von deutscher Seite mit der Begründung abgelehnt, dass man von Frankreich nicht über das Vorhaben informiert worden sei.

26. JULI

1917: Der britische Geschützte Kreuzer HMS Ariadne wird bei Beachy Head an der Küste von Sussex durch das deutsche U-Boot SM UC 65 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1932: Das deutsche Segelschulschiff Niobe sinkt in der Nähe des Feuerschiffs Fehmarnbelt, nachdem es durch eine senkrecht einfallend starke Böe zum Kentern gebracht worden war.

1956: Die Suezkrise entwickelt sich, nachdem der Suezkanal von Ägypten verstaatlicht wird.

27. JULI

1663: Die zweite Navigationsakte wird durch das englische Parlament beschlossen. Darin ist festgelegt, dass Waren an die nordamerikanischen Kolonien nur von England aus und auf englischen Schiffen transportiert werden dürfen.

J U L I

28. JULI

1566: Drei lübische und elf dänische Schiffe einer gemeinsamen Flotte sinken bei einem Sturm vor Gotland.

1945: Das japanische Schlachtschiff Haruna wird im Hafen von Kure von Kampfflugzeugen US-amerikanischer Flugzeugträger und landgestützten Consolidated B-24-Bombern in mehreren Angriffswellen attackiert und dabei durch neun 454-Kilogramm-Bombentreffer und zehn bis 13 Nahtreffern versenkt.

1945: US-amerikanische Kampfflugzeuge von Flugzeugträgern der Task Force 38 versenken den japanischen Leichten Kreuzer Ōyodo in der Bucht von Hiroshima durch mindestens sechs Bombentreffer, nachdem das Schiff bereits vier Tage zuvor durch vier Bombentreffer schwer beschädigt worden war.

1945: Alliierte Kampfflugzeuge der Task Force 38 versenken das japanische Schlachtschiff Ise in der Straße von Ondo Seto mit mindestens sechzehn Bombentreffern.

1945: Bei einem Angriff japanischer Kamikaze-Flugzeuge bei den Ryūkyū-Inseln wird der US-amerikanische Zerstörer USS Callaghan mit einem Treffer versenkt. Es handelt sich dabei um den letzten Verlust eines US-amerikanischen Zerstörers im Zweiten Weltkrieg.

29. JULI

1967: Auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Forrestal kommt es zum bis dahin schwersten Unglücksfall an Bord eines Schiffes der US-Marine (sog. Forrestal-Katastrophe): Durch eine Fehlzündung einer Rakete wird ein Brand auf dem Flugdeck verursacht, der wiederum Munition und Flugzeuge zur Explosion bringt. Das Feuer kann erst nach etwa 17 Stunden gelöscht werden.

30. JULI

1809: Britische Streitkräfte landen im Rahmen des Fünften Koalitionskrieges in der niederländischen Provinz Zeeland auf der Halbinsel Walcheren.

J U L I

1815: Mit dem Ziel, die Nordwestpassage zu entdecken, verlässt das russische Kriegsschiff Rurik St. Petersburg unter der Führung von Otto von Kotzebue. Die anschließende dreijährige Reise wird rund um die Erde führen.

1941: Das deutsche U-Boot U 371 versenkt den britischen Frachter Shahristan bei den Azoren durch einen Torpedotreffer.

1945: Das japanische U-Boot I-58 versenkt im Westpazifik den US-amerikanischen Schweren Kreuzer USS Indianapolis mit zwei Torpedotreffern. Das Schiff hatte zuvor Bestandteile der Atombombe Little Boy zu den Marianen-Inseln gebracht.

31. JULI

1498: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Insel Trinidad. Sie erhält diesen Namen aufgrund dreier markanter Berggipfel.

1588: Die spanische Armada und die englische Flotte geraten in ein Scharnützel bei Plymouth. Ungünstige Winder verhindern dabei jedoch, dass die englischen Schiffe den Hafen verlassen können. Diesen Vorteil kann der spanische Befehlshaber, Herzog von Medina Sidonia jedoch nicht nutzen, da er sich strikt an die Anweisung von Philipp II. hält, keine Kämpfe einzugehen, bevor die spanische Flotte nicht mit der niederländischen Invasionsarmee vereint sei.

1667: Der Zweite Englisch-Niederländische Krieg wird mit dem Frieden von Breda beendet.

1715: Eine spanische Schatzflotte aus elf Schiffen versinkt in einem Hurrikan an den Klippen der Florida Keys.

A U G U S T

I. AUGUST

1417: Im Zuge des Hundertjährigen Krieges landet eine englische Streitmacht unter König Heinrich V. in der Normandie, um englische Ansprüche in Frankreich durchzusetzen.

1785: Von Brest aus startet eine Entdeckungsfahrt unter der Leitung des französischen Forschers Jean-François de La Pérouse. Er ist der erste Europäer, der im Geiste der Aufklärung, auf den Besitz neuer Gebiete verzichtet.

1798: Die napoleonische Expeditionsflotte in Ägypten erleidet eine Niederlage in der zweitägigen Seeschlacht von Abukir: einer britischen Flotte unter dem Kommando von Admiral Horatio Nelson gelingt ein Überraschungsangriff auf die Schiffe. Dabei wird auch das Flaggschiff der französischen Flotte, das Linienschiff L'Orient, in Brand geschossen und sinkt nach der Explosion einer Pulverkammer.

1961: Das Königreich Dahomey lässt den portugiesischen Stützpunkt São João Battista de Ajuda bei Ouidah nach einem Ultimatum räumen und übernimmt ihn.

2. AUGUST

1610: Auf der Suche nach der Nordwestpassage erreicht der englische Seefahrer Henry Hudson die später nach ihm benannte Hudson Bay in dem Glauben er befände sich bereits im Pazifik.

1798: Die britische Flotte versenkt fast die gesamte napoleonische Expeditionsflotte am zweiten Tag der Seeschlacht bei Abukir.

1858: Die Kolonie British Columbia wird gegründet. Durch den vom britischen Parlament verabschiedeten Government of India Act wird zudem die Kronkolonie British-Indien, als Ersatz für die Kontrolle Indiens durch die Britische Ostindien-Kompanie, gegründet.

1916: Das italienische Linienschiff Leonardo da Vinci versinkt im Hafen von Taranto nach einem Brand und der daraus resultierenden Explosion der Munitionskammern.

1943: Bei einem Gefecht zwischen US-amerikanischen Schnellbooten und japanischen Zerstörern wird das Schnellboot USS PT 109 durch einen Rammstoß des Zerstörers Amagiri versenkt. Unter den Überlebenden befindet sich der Kommandant des Bootes, der spätere US-Präsident Lieutenant Junior Grade John F. Kennedy. Die Insel Kasalo, auf die sich die Schiffbrüchigen retten können, wird später in Kennedy Insel umbenannt.

A U G U S T

1951: Das Segelschulschiff Wilhelm Pieck wird in der DDR in Dienst gestellt.

1964: Bei einer Erkundungsfahrt gerät der US-amerikanische Zerstörer USS Maddox im Golf von Tonkin in ein Artilleriegefecht mit drei nordvietnamesischen Schnellbooten. Eine Vergeltung dieses Tonkin-Zwischenfalls wird durch den US-Präsident Lyndon B. Johnson jedoch zunächst abgelehnt. Später wird der Zwischenfall allerdings als Vorwand für die US-amerikanische Intervention in Vietnam dienen.

2007: Russland markiert in einem Gebietsstreit seinen vermeintlichen Besitzanspruch, indem die russischen Forschungs-U-Boote Mir 1 und 2 eine russische Fahne auf dem Meeresboden unter dem Nordpol platzieren.

3. AUGUST

1492: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus beginnt seine erste Entdeckungsreise.

1918: Das australische Hospitalschiff HMAHS Warilda wird im Ärmelkanal bei Owers Bank durch das deutsche U-Boot SM UC 49 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Ray versenkt in der Straße zwischen Borneo und Celebes das japanische Transportschiff Koshu Maru mit Torpedoschüssen.

1958: Als erstes Wasserfahrzeug erreicht das US-amerikanische Atom-U-Boot USS Nautilus den geographischen Nordpol.

4. AUGUST

1588: Die englische Flotte erringt in der ersten größeren Schlacht mit der Spanischen Armada bei der Isle of Wight einen Sieg unter dem Kommando des Freibeutlers Francis Drake. Die spanischen Schiffe ziehen sich in den Hafen von Calais zurück.

1666: Im Zuge des Zweiten Englisch-Niederländischen Seekrieges beginnt der zweitägige St. James's Day Fight.

1704: Unter dem Kommando von Georg von Hessen-Darmstadt gelingt es der britischen Flotte

A U G U S T

im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieges Gibraltar zu besetzen. Die spanischen Truppen werden dabei bei der Siesta überrascht, weshalb es nur zu wenig Widerstand kommt.

5. AUGUST

1583: Die Region bei St. John's in Neufundland wird zur ersten englischen Kolonie erklärt.

1666: Der zweitägige St. James's Day Fight, im Zuge des Englisch-Niederländischen Krieges, endet mit einer Niederlage der holländischen Flotte. Es gelingt dem kommandierenden Admiral Michiel de Ruyter jedoch ein gut gedeckter Rückzug seiner Schiffe.

1775: Erstmals wird von einem Europäer das Golden Gate der Bucht von San Francisco durchfahren. Der spanische Seefahrer Juan de Ayala lässt in der Bucht bei einer Insel ankern, die er Isla de los Angeles nennt.

1781: Im Zuge des Vierten Englisch-Niederländischen Seekrieges kommt es zur Schlacht auf der Doggerbank, die jedoch keine Seite für sich entscheiden kann.

1864: Der Monitor der Nordstaaten USS Tecumseh läuft während der Schlacht in der Mobile Bay auf eine Mine der Konföderierten und versinkt nach einer verheerenden Explosion.

1907: Nach ausländerfeindlichen Unruhen in Casablanca, wird die Stadt von französischen Kriegsschiffen beschossen, um die Lage zu stabilisieren.

1914: Drei britische Zerstörer und der Spähkreuzer HMS Amphion überraschen den deutschen Hilfsminenleger SMS Königin Luise bei der Mündung der Themse während dem Versuch, eine Minensperre zu errichten. Das deutsche Schiff wird in einem etwa einstündigen Artilleriegefecht während der Verfolgung versenkt.

1944: Das sowjetische U-Boot ShCh-215 versenkt den türkischen Motorsegler Mefkure im Schwarzen Meer mit Artillerietreffern. An Bord befinden sich zahlreiche Flüchtlinge, die dem Holocaust entgehen wollen.

2000: Der panamesische Frachter Skyros rammt die uruguayische Valiente, ein ehemaliges Minensch- und Räumschiff der DDR-Volksmarine, woraufhin dieses aufgrund der schweren Schäden versinkt.

A U G U S T

6. AUGUST

1284: In der Seeschlacht bei Meloria erringt eine genuesische Flotte einen Sieg gegen Pisa und erlangt damit eine herausragende Position als Seemacht im Mittelmeer. Es handelt sich dabei um die größte Seeschlacht des Mittelalters.

1861: Lagos wird zu einer britischen Kronkolonie erklärt.

1862: Während eines Vorstoßes nach Baton Rouge läuft das Panzerrammschiff der Konföderierten CSS Arkansas nach einem Artilleriegefecht mit dem Panzerkanonenboot der Nordstaaten USS Essex auf Grund und wird durch Beschuss zerstört, nachdem es in den Kämpfen um Vicksburg bereits einen Antriebsschaden erlitten hatte.

1893: Der Kanal von Korinth wird eröffnet.

1914: Nachdem das Schiff zuvor an der Versenkung des deutschen Hilfsminenlegers SMS Königin Luise beteiligt war, läuft der britische Spähkreuzer Amphion vor der Mündung der Themse in eine durch das deutsche Schiff gelegte Minensperre und versinkt nach zwei Minentreffern.

1928: Der italienische Torpedobootzerstörer RN Giuseppe Missori wird während eines Manövers in der Adria bei den Brijunischen Inseln von dem auftauchenden U-Boot F 14 gerammt, wobei Letzteres aufgrund der schweren Schäden sinkt.

1962: Jamaika erklärt seine Unabhängigkeit von Großbritannien und tritt in den Commonwealth of Nations ein.

7. AUGUST

626: Nachdem ihre Ruderer am Goldenen Horn geschlagen worden waren, wird die Belagerung Konstantinopels durch die Sassaniden und Awaren abgebrochen.

1485: Im Zuge der Rosenkriege landet Heinrich Tudor mit seinen Truppen von der Bretagne aus auf der britischen Insel, um den englischen Thron zu erlangen.

1588: Ein Teil der spanischen Armada wird durch drei Brander zerstört, welche von der britischen Flotte unter dem Kommando des Freibeuters Francis Drake in den Hafen von Calais geschickt werden. Der übrige Teil der Armada flieht vor dem Feuer ins offene Meer.

A U G U S T

1714: Im Zuge des Großen Nordischen Krieges erringt die russische Marine in der Seeschlacht von Hanko einen Sieg gegen eine schwedische Flotte und es gelingt deren Anführer Nils Ehrenskiöld gefangenzunehmen.

1884: Die Kolonie Südwestafrika wird durch das Deutsche Reich gegründet.

1942: Mit einer Landung US-amerikanischer Truppen auf Guadalcanal gehen die Alliierten im Pazifikkrieg in die Offensive über.

8. AUGUST

1588: Die spanische Armada erleidet in der Seeschlacht von Gravelines eine Niederlage durch die britische Marine und verliert damit ihre Rolle als eine führende Seemacht.

1915: Das deutsche U-Boot SM U 22 versenkt den britischen Hilfskreuzer India an der norwegischen Küste bei Bodø mit Torpedotreffern.

1915: Das österreichisch-ungarische U-Boot SM U 12 erleidet vor Venedig einen Minentreffer durch eine italienische Mine und versinkt.

1915: Das türkische Linienschiff Barbaros Hayreddin wird im Marmarameer bei Bolayır durch das britische U-Boot HMS EII mit einem Torpedotreffer versenkt.

1922: Der britische Kreuzer HMS Raleigh läuft bei dichtem Neben an der Küste Labradors in der Belle-Isle-Straße auf Grund und muss aufgegeben werden. Nach erfolglosen Versuchen das Schiff zu bergen, wird es etwa vier Jahre später gesprengt.

9. AUGUST

1588: Der Versuch, die am Vortag geschlagene spanische Armada mit den Invasionstruppen des Herzogs von Parma in den Niederlanden zu vereinigen, wird durch einen mehrtägigen Sturm vereitelt. Die spanischen Schiffe werden stattdessen an die schottische Küste getrieben.

1803: Der US-amerikanische Erfinder Robert Fulton stellt Napoléon Bonaparte in Paris auf der Seine sein Dampfschiff Clermont vor, Napoléon bezweifelt jedoch den Nutzen des neuen Antriebs.

A U G U S T

1815: Vermutlich aufgrund eines Hurrikans, geht die US-amerikanische Korvette USS Epervier im Mittelmeer verloren.

1890: Das Deutsche Reich erhält von Großbritannien die Nordseeinsel Helgoland.

1914: Der britische Leichte Kreuzer HMS Birmingham rammt in der Nordsee bei Fair Isle in dichtem Nebel das aufgetauchte deutsche U-Boot SM U 15 und versenkt es damit. Es handelt sich um den ersten deutschen U-Bootverlust im Ersten Weltkrieg.

1942: Der niederländische Frachter Mendanau wird bei Sierra Leone durch das deutsche U-Boot U 752 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1942: Die japanischen Schweren Kreuzer Aoba und Chōkai beschädigen den australischen Schweren Kreuzer HMAS Canberra in der Schlacht bei Savo Island mit etwa dreißig 20,3-cm-Granattreffern schwer. Das Schiff muss später aufgegeben werden und wird, nachdem eine Selbstversenkung durch die eigene Besatzung misslingt, mit 263 Granat- und fünf Torpedotreffern der US-amerikanischen Zerstörer USS Ellet und USS Selfridge versenkt. Auf alliierter Seite gehen bei der Schlacht die US-amerikanischen Schweren Kreuzer USS Astoria, USS Quincy und USS Vincennes durch Artillerie- und Torpedotreffer verloren. Schließlich wird der Zerstörer USS Jarvis durch einen Torpedotreffer schwer beschädigt und sinkt kurz darauf bei einem Angriff von 31 japanischen Torpedobombern bei Guadalcanal.

10. AUGUST

1500: Madagaskar wird erstmals von einem Europäer, dem portugiesischen Seefahrer Diogo Dias entdeckt. Er nennt die Insel São Lorenço.

1519: Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan startet die erste Weltumsegelung von Sevilla aus.

1628: Das schwedische Kriegsschiff Vasa sinkt nach nur wenigen Metern ihrer ersten Fahrt bei Stockholm in der Ostsee.

1728: Zwischen Alaska und Russland entdeckt der dänische Forschungsreisende Vitus Bering eine Insel, die er nach dem Heiligen des Tages Sankt-Lorenz-Insel nennt.

1940: Der britische Hilfskreuzer HMS Transylvania wird an der irischen Küste bei Malin Head durch das deutsche U-Boot U 56 mit einem Torpedotreffer versenkt.

A U G U S T

1941: Das deutsche U-Boot U 451 versenkt im Weißen Meer bei Kap Kanin Nos die sowjetische Korvette Schemtschug.

1942: Das US-amerikanische U-Boot USS S-44 versenkt den japanischen Schweren Kreuzer Kako, welcher sich auf der Rückkehr von der Schlacht vor Savo Island befindet, kurz vor dem Heimatstützpunkt Rabaul.

1942: Der sowjetische Frachter Sevastopol wird bei Tuapse von dem deutschen Schnellboot S 102 mit einem Torpedotreffer versenkt.

II. AUGUST

480 v. Chr.: Bei Kap Artemision kommt es im Zuge der Perserkriege zu einer Seeschlacht zwischen der griechischen und der persischen Flotte. Die Schlacht endet ohne klare Entscheidung.

1899: Der Dortmund-Ems-Kanal wird durch den deutschen Kaiser Wilhelm II. eröffnet. Damit wird das östliche Ruhrgebiet mit der Nordsee verbunden.

1942: Der britische Flugzeugträger HMS Eagle wird im Mittelmeer bei Mallorca durch das deutsche U-Boot U 73 mit vier Torpedotreffern versenkt. Der Flugzeugträger hatte wesentliche Luftsicherungsaufgaben zur Deckung der am nachfolgenden Tage beginnenden Operation Pedestal erfüllen sollen.

1986: Nachdem die neuseeländische Regierung ein Anlaufverbot für nuklear betriebene bzw. bestückte Seefahrzeuge verhängt hatte, setzen die Vereinigten Staaten von Amerika das Verteidigungsabkommen des ANZUS-Paktes mit Neuseeland aus.

12. AUGUST

1665: Der Angriff eines englischen Geschwaders auf einen niederländischen Konvoi scheitert im Zuge der Schlacht in der Bucht von Bergen.

1942: Der britische Flugabwehrkreuzer HMS Cairo, der sich im Zuge der Operation Pedestal bei Bizerta befindet, wird von dem italienischen U-Boot R. Smg. Axum mit zwei Torpedotreffern schwer beschädigt und wenig später von dem britischen Zerstörer HMS Pathfinder mit einem Torpedotreffer selbstversenkt. Zudem wird auch der britische Leichte Kreuzer HMS

A U G U S T

Mancherster von der eigenen Besatzung selbstversenkt, nachdem er von den italienischen Schnellbooten MAS-22 und MAS-16 mit zwei Torpedotreffern schwer beschädigt worden war.

1944: Das deutsche U-Boot U 365 versenkt in der Karasee bei der Insel Bely den sowjetischen Frachter Marina Raskowa und die Minensuchboote T 118 und T 114, welche den Frachter zum Schutz begleitet hatten, mit insgesamt sieben Torpedoschüssen.

2000: Während eines Manövers in der Barentssee sinkt das russische Atom-U-Boot Kursk, vermutlich nach der Explosion eines Torpedos mit Flüssiggas-Antrieb.

13. AUGUST

1806: Die Niederlande treten die südafrikanischen Kapkolonie an Großbritannien ab.

1814: Großbritannien und die Niederlande vereinbaren im Britisch-Niederländischen Vertrag die Rückgabe niederländischer Kolonien, welche die Briten im Zuge der Napoleonischen Kriege erlangt hatten.

1914: Am Malawisee kommt es zur ersten Seeschlacht des Ersten Weltkrieges, der Schlacht von Sphinhafen.

1914: Der österreichisch-ungarische Luxusdampfer Baron Gautsch sinkt in der Adria, nachdem er auf eine Mine der eigenen Marine gelaufen war.

1915: Der britische Truppentransporter HMT Royal Edward wird in der Ägäis bei der Insel Kandeloussa durch das deutsche U-Boot SM UB 14 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1930: Der sowjetische Eisbrecher Sedow entdeckt im Nordpolarmeer die nach dem Ozeanografen Wladimir Wiese benannte Wiese-Insel.

14. AUGUST

1762: Havanna, die Hauptstadt der spanischen Kolonie Kuba, wird im Zuge des Siebenjährigen Krieges von englischen Truppen eingenommen.

1904: Bei dem Seegefecht bei Ulsan im Rahmen des Russisch-Japanischen Krieges trifft ein ja-

A U G U S T

panisches Geschwader mit sechs Kreuzern auf drei russische Panzerkreuzer, wobei der Panzerkreuzer Rurik durch Artillerietreffer schwer beschädigt und schließlich durch die eigene Besatzung selbstversenkt wird, um eine Übernahme durch die Japaner zu verhindern.

1912: US-amerikanische Marineinfanteristen landen in Nicaragua, um die den Amerikanern wohl gesonnene Regierung unter Adolfo Díaz gegen Rebellen zu schützen.

1941: Auf dem britischen Schlachtschiff HMS Prince of Wales wird die britisch-amerikanische Atlantik-Charta unterzeichnet, die eine Vision für eine neue Weltordnung nach dem Zweiten Weltkrieg enthält. Auf dieser Grundlage werden später die Vereinten Nationen gegründet.

15. AUGUST

1718: Nach einem verlustreichen Gefecht gegen mit Byzanz verbündete bulgarische Truppen wird eine arabische Seeblockade Konstantinopels abgebrochen.

1649: Um einen katholischen Aufstand zu bekämpfen, landet Oliver Cromwell mit seinen Truppen in Irland.

1914: Der Panama-Kanal wird eröffnet.

1918: Der britische Flottillenführer und Zerstörer HMS Scott gerät in eine von dem deutschen U-Boot SM UC 17 gelegte Minensperre und versinkt nach zwei Minentreffern.

1940: Der als Minenleger eingesetzte griechische Leichte Kreuzer Helli wird bei der Mittelmeirinsel Tinos durch das italienische U-Boot R. Smg. Delfino mit einem Minentreffer versenkt. Zum Zeitpunkt des Angriffes herrscht noch kein Kriegszustand zwischen beiden Ländern, dieser wird erst etwa zwei Monate später erklärt werden.

1944: Im Rahmen der Operation Dragoon landen, ohne größeren Widerstand, alliierte Truppen an der französischen Mittelmeerküste.

16. AUGUST

1728: Die Diomedes-Inseln zwischen Alaska und Russland werden durch Vitus Bering entdeckt.

A U G U S T

1801: Ein britischer Angriff unter dem Kommando von Admiral Horatio Nelson gegen die französische Flotte bei Boulogne-sur-Mer verläuft ergebnislos.

1856: Der Guano Island Act wird durch den US-amerikanischen Kongress beschlossen. Demnach wird jede neu durch einen US-amerikanischen Bürger entdeckte Insel, welche nicht zum Territorium einer anderen Nation gehört und auf der sich Exkremeante von Vögeln (Guano) befinden, in das Territorium der USA eingegliedert.

1878: Der norwegische Seefahrer Edvard Holm Johannessen entdeckt in der Karasee die unbewohnte Insel der Einsamkeit (Ensomheden).

1936: Die Schlacht um Mallorca beginnt, nachdem republikanische Truppen im Zuge des Spanischen Bürgerkrieges auf der Insel landen.

1914: Der österreichisch-ungarische Kleine Kreuzer SMS Zentra wird in der Adria von dem französischen Schlachtschiff Corbet und acht Kreuzern zusammengeschossen und versenkt.

1918: Der französische Truppentransporter Balkan wird bei Korsika durch das deutsche U-Boot SM UB 48 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1942: Das deutsche U-Boot U 507 versenkt vor der brasilianischen Küste innerhalb weniger Stunden die brasilianischen Passagierdampfer Araraquara, Annibal Benévolo und Baependy mit jeweils zwei Torpedotreffern. Die Angriffe auf Schiffe des neutralen Staates führen einige Tage später dazu, dass Brasilien dem Deutschen Reich den Krieg erklärt.

17. AUGUST

1977: Als erstes über Wasser fahrendes Schiff erreicht der sowjetische Atom-Eisbrecher Arktika den geographischen Nordpol.

18. AUGUST

1796: Spanien verpflichtet sich mit dem Vertrag von San Ildefonso zu einem Bündnis mit Frankreich, einer Kriegserklärung mit England und zu einer Kriegsteilnahme mit der eigenen Flotte.

A U G U S T

1916: Nachdem das Schiff zuvor durch einen Torpedotreffer des deutschen U-Bootes SM U 66 beschädigt worden war und sich im Schlepp auf dem Weg zu einem Hafen befindet, wird der britische Leichte Kreuzer HMS Falmouth von dem deutschen U-Boot SM U 63 mit einem Torpedotreffer versenkt.

19. AUGUST

1915: Die britische U-Boot-Falle HMS Baralong überrascht das deutsche U-Boot SM U 27 bei dem Versuch das vermeintliche Handelsschiff zu stoppen und versenkt es mit Artillerietreffern bei den Scilly-Inseln. Überlebende deutsche Soldaten werden im Wasser schwimmend von der britischen Besatzung mit Gewehrschüssen getötet, was US-amerikanische Passagiere beobachten und später der Presse berichten. Ein Urteil über das Kriegsverbrechen wird jedoch durch die britische Regierung verhindert.

1915: Das deutsche U-Boot SM U 24 versenkt den britischen Passagierdampfer Arabic an der irischen Küste beim Old Head of Kinsale ohne Vorwarnung.

1916: Der britische Leichte Kreuzer HMS Nottingham wird in der Nordsee durch das deutsche U-Boot SM U 52 mit drei Torpedotreffern versenkt.

1941: Das deutsche U-Boot U 201 versenkt bei Fastnet den britischen Fracht- und Passagierdampfer Aguila.

1942: Ein alliierter Landungsversuch, im Rahmen der Operation Jubilee bei der französischen Hafenstadt Dieppe, misslingt.

20. AUGUST

1741: Im Rahmen der Großen Nordischen Expedition entdeckt Vitus Bering als erster Europäer Alaska.

21. AUGUST

1526: Die Marshallinseln werden durch den spanischen Entdecker Alonso de Salazar entdeckt.

A U G U S T

1944: Die britische Sloop HMS Kite wird in der Barentssee von dem deutschen U-Boot U 344 mit einem neuartigen Flächen-Absuch-Torpedo versenkt.

22. AUGUST

1791: Auf Haiti kommt es zu einem Sklavenaufstand, der die Insel in die Unabhängigkeit führen wird.

1796: Die bis dahin unabhängige Burenrepublik Graaff-Reinet wird in die britische Kapkolonie eingegliedert, nachdem sie von der Niederländischen Ostindien-Kompanie übernommen worden war.

1942: Der US-amerikanische Tanker USS Chemung stößt bei Nova Scotia in dichtem Nebel mit dem Zerstörer USS Ingraham zusammen, wobei letzterer aufgrund der Schäden sinkt.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Bowfin versenkt bei Okinawa den japanischen Frachter Tsushima Maru, der zur Evakuierung von Zivilisten eingesetzt war.

23. AUGUST

1711: Der Angriff einer britischen Flotte auf die Hauptstadt Québec von Französisch-Kanada unter dem Kommando von Konteradmiral Sir Hovenden Walker muss abgebrochen werden, nachdem bei schlechten Wetterverhältnissen und aufgrund mangelnder Ortskenntnis acht Truppentransporter am heutigen und vorherigen Tage im Sankt-Lorenz-Strom auf Grund laufen und unter hohen Verlusten aufgegeben werden müssen.

24. AUGUST

1511: Mit der Eroberung von Malakka durch portugiesische Truppen unter dem Kommando von Afonso de Albuquerque erlangt Portugal die Kontrolle über die Straße von Malakka.

1704: In der größten Seeschlacht des Spanischen Erbfolgekrieges, der Schlacht von Vélez-Málaga, gelingt einer niederländisch-englischen Flotte ein strategischer Sieg gegen Frankreich.

A U G U S T

1927: Nach einem Manöver kommt es zu einem Zusammenstoß zwischen dem japanischen Kreuzer Jintsū und dem Zerstörer Warabi, woraufhin letzterer aufgrund der schweren Schäden sinkt. Zudem wird der Zerstörer Ashi bei einer Kollision mit einem weiteren Kreuzer schwer beschädigt.

1942: Kampfflugzeuge der US-amerikanischen Flugzeugträger USS Saratoga und USS Enterprise versenken in der Schlacht bei den Ost-Salomonen den japanischen Flugzeugträger Ryūjō mit zwei Lufttorpedo- und mindestens vier Bombentreffern.

1952: Der Suezkanal wird von britischen Truppen evakuiert.

25. AUGUST

1768: Der britische Seefahrer und Entdecker James Cook beginnt seine erste Weltreise.

1917: Das deutsche U-Boot SM U 70 versenkt bei den Scilly-Inseln den britischen Fracht- und Passagierdampfer Malda.

1927: Der japanische Leichte Kreuzer Jintsu stößt mit dem Zerstörer Warabi bei Bungo-Suido zusammen, wobei Letzterer aufgrund der Schäden sinkt.

1942: Die Schlacht um die Ost-Salomonen kommt im Pazifikkrieg ohne Entscheidung zum Ende.

1942: Die Schlacht um die Milne Bay beginnt im Pazifikkrieg. Erstmals werden die Alliierten dabei einen Sieg gegen die Japaner erringen.

1942: Der deutsche Schwere Kreuzer Admiral Scheer versenkt in der Karasee den sowjetischen Frachter und Eisbrecher Alexander Sibirjakow im Zuge des Unternehmens Wunderland mit Artillerietreffern.

1949: Das US-amerikanische U-Boot USS Cochino muss nach einem Brand im Inneren des Bootes aufgegeben werden.

1950: Der US-amerikanische Frachter Mary Luckenbach stößt in der Bucht von San Francisco mit dem Lazaretschiff Benevolence, wobei Letzteres aufgrund der Schäden versinkt.

A U G U S T

26. AUGUST

1652: In der Seeschlacht von Plymouth unterliegt die englische Flotte einer niederländischen unter dem Kommando von Admiral Michiel de Ruyter. Die Schlacht erfolgt im Zuge des Ersten Englisch-Niederländischen Seekrieges.

1839: Das US-amerikanische Kriegsschiff USS Washington bringt bei Long Island das der Piraterie verdächtigte Schiff La Amistad auf. Die anschließend durchgeföhrten Amistad-Prozesse tragen zur Beendigung der Sklaverei in den Vereinigten Staaten von Amerika bei.

1914: Der deutsche Kleine Kreuzer SMS Magdeburg läuft bei der Ostseeinsel Osmussaar in dichtem Nebel auf Grund und wird wenig später, wegen der schweren Schäden, durch die eigene Besatzung gesprengt, um zu verhindern, dass das Schiff in russische Hände fällt.

1922: Bei einem Taifun läuft der japanische Geschützte Kreuzer Niitaka an der Küste von Karafuto auf Grund und bricht auseinander.

1922: Das französische Linienschiff France läuft in einem Sturm bei Quiberon auf einen Felsen, der nicht in den Seekarten eingetragen ist, und versinkt.

1936: In einem Bündnisabkommen mit dem Königreich Ägypten, wird Großbritannien die Kontrolle über den Suezkanal übertragen.

27. AUGUST

479 v. Chr.: Die Perserkriege gehen, etwa um diesen Tag herum, mit einer Niederlage der Perser in der Schlacht von Platäa und der parallel stattfindenden Seeschlacht von Mykale gegen die griechischen Kleinstaaten, zu Ende.

1816: Im Zuge einer Strafaktion gegen algerische Korsaren wird die Stadt Algier von einer britischen Flotte bombardiert und zerstört.

1940: Der britische Hilfskreuzer HMS Dunvegan Castle wird bei Cape Clear Island von dem deutschen U-Boot U 46 mit drei Torpedotreffern versenkt.

1943: Die britische Fregatte HMS Egret wird in der Biskaya bei Vigo von deutschen Do 217-Bombern innerhalb eines Konvois angegriffen und mit dem Treffer einer gelenkten Gleitbombe Hs 293 versenkt. Es handelt sich dabei um die erste Versenkung eines Schiffes mit einer gelenk-

A U G U S T

ten Bombe.

28. AUGUST

1914: Die deutschen Kleinen Kreuzer SMS Köln, SMS Mainz und SMS Ariadne werden im Segefecht bei Helgoland von einem britischen Geschwader, darunter fünf Schlachtkreuzer, mit Artillerieschüssen zusammengeschossen und versenkt.

1942: US-amerikanische Douglas SBD Dauntless-Sturzkampfbomber versenken bei Savo Island den japanischen Zerstörer Asagiri mit dem Treffer einer 227-Kilogramm Bombe, welcher eine Folgeexplosion der an Bord befindlichen Torpedos verursacht. Der Zerstörer ist Teil eines Konvois, der Truppen und Nachschub in Richtung Guadalcanal bringen soll.

29. AUGUST

1348: Eine genuesische Flotte wird in der Seeschlacht bei Karystos durch eine venezianische besiegt.

1782: Während eines Ladevorgangs, bei dem das Schiff für Reparaturen gekrängt und gleichzeitig mit Rumfässern beladen worden war, sinkt das britische Linienschiff HMS Royal George plötzlich bei Spithead. Unter den zahlreichen tödlich Verunglückten befindet sich auch einer der fähigsten britischen Marineoffiziere dieser Zeit, Vizeadmiral Richard Kempenfelt. Als Ursache für das Unglück werden später verrottete Schiffsplanken verantwortlich gemacht, die plötzlich durchbrachen. Es handelt sich um das bis heute (2012) schwerste Unglück der britischen Marine zu Friedenszeiten.

1914: Neuseeländische Truppen landen auf der Insel Samoa und besetzen die deutsche Kolonie.

1916: Der US-amerikanische Panzerkreuzer USS Memphis wird im Hafen von Santo Domingo von einem Tsunami auf ein Riff geschleudert und komplett zerstört.

30. AUGUST

1916: Beim vierten Versuch gelingt dem britischen Polarforscher Ernest Shackleton eine Ret-

A U G U S T

tung seiner verunglückten Besatzung.

1974: Nach einem Brand kommt es auf dem sowjetischen Lenkwaffenzerstörer Otwaschny bei Sewastopol zu einer Explosion, woraufhin das Schiff versinkt.

31. AUGUST

1812: An der Mündung des Río de la Plata sinkt der spanische Truppentransporter Salvador in einem Sturm, der es auf eine Sandbank geworfen hatte. Das Schiff hatte den Auftrag, Truppen für eine Aufstandsbekämpfung nach Montevideo zu verbringen.

1906: Nach der erfolgreichen Durchquerung der Nordwestpassage trifft der norwegische Polarforscher Roald Amundsen mit seiner Crew in Alaska ein.

1940: Die britische 20. Zerstörerflottille gerät, bei dem Versuch eine Minensperre in der Nordsee zu legen, bei der Insel Texel in eine deutsche Minensperre, wobei die Zerstörer HMS Ivanhoe und HMS Esk durch Minentreffer versenkt werden und der Zerstörer HMS Express schwer beschädigt wird. Der Vorfall ist als Texel-Desaster bekannt geworden.

1968: Die schwedische Fähre Drottningen stößt in der Ostsee bei dichtem Nebel mit dem Torpedoschnellboot 844 Willi Bänsch der DDR-Volksmarine zusammen, wobei Letzteres aufgrund der Schäden sinkt.

SEPTEMBER

1. SEPTEMBER

1919: Das auf bolschewistischer Seite stehende russische U-Boot Pantera torpediert bei der Insel Seskar den britischen Zerstörer HMS Victoria, bei dem Versuch eine Minensperre zu legen. Aufgrund der schweren Schäden muss das Schiff kurz darauf von britischen Schiffen selbstversenkt werden.

1939: Das deutsche Schulschiff Schleswig-Holstein beschießt die Westerplatte bei Danzig, mit dem gleichzeitigen Einmarsch deutscher Truppen in Polen beginnt damit der Zweite Weltkrieg.

2. SEPTEMBER

31 v. Chr.: Mit einem Sieg Octavians gegen Antonius in der Seeschlacht bei Actium beginnt die römische Kaiserzeit.

1917: Der britische Munitionstransporter Olive Branch wird beim Nordkap durch das deutsche U-Boot SM U 28 zunächst mit Torpedo- und schließlich mit Artillerietreffern auf eine Munitionskammer versenkt.

1945: Auf dem US-amerikanischen Schlachtschiff USS Missouri wird die Kapitulation Japans im Zweiten Weltkrieg unterzeichnet.

3. SEPTEMBER

36 v. Chr.: Die Flotte von Sextus Pompeius wird bei Sizilien in der Seeschlacht bei Naupaktos durch die Flotte von Octavian vernichtend geschlagen.

1691: Eine britisch-niederländische Flotte gerät im Ärmelkanal in einen schweren Sturm, wobei die Linienschiffe HMS Harwich, HMS Coronation, HMS Royal Oak und HMS Northumberland auf Grund laufen. Die ersten beiden gehen aufgrund der Schäden verloren.

1939: Das deutsche U-Boot U 30 versenkt den britischen Passagierdampfer Athenia bei Irland mit einem Torpedotreffer. Es handelt sich um die erste Schiffsversenkung durch ein deutsches U-Boot im Zweiten Weltkrieg.

1939: Deutsche Ju 87-Sturzkampfbomber versenken in der Danziger Bucht den polnischen

SEPTEMBER

Zerstörer ORP Wicher, der bereits an den Vortagen bei Angriffen aus der Luft beschädigt worden war, mit vier Bombentreffern. Es ist dies der einzige Verlust eines polnischen Zerstörers im Septemberkrieg 1939.

1941: britische Fairey Swordfish-Torpedobomber versenken bei Capo Spartivento den italienischen Frachter Andrea Gritti mit einem Luftpertordtreffer.

1943: Die Landung alliierter Truppen in Italien beginnt.

4. SEPTEMBER

1609: Der englische Seefahrer Henry Hudson entdeckt die Insel Manhattan.

1774: Die pazifische Inselgruppe Neukaledonien wird von dem englischen Seefahrer und Entdecker James Cook entdeckt. Er nennt sie nach Caledonia, dem lateinischen Namen für Schottland.

1888: Großbritannien erklärt den südlichen Teil von Papua-Neuguinea zur Kolonie Britisch-Neuguinea.

1915: Das deutsche U-Boot SM U 20 versenkt den britischen Passagierdampfer RMS Hesperian bei Fastnet Rock ohne Vorwarnung mit Torpedotreffern.

1919: Im Zuge des Russischen Bürgerkrieges wird der britische Zerstörer HMS Verulam durch einen Minentreffer versenkt. Die Minensperre war von bolschewistischen Einheiten gelegt worden.

5. SEPTEMBER

1781: Im Zuge des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges wird ein englisches Geschwader bei der Seeschlacht von Chesapeake Bay von einer französischen Flotte besiegt. Die Engländer hatten den Auftrag, die Truppen von General Charles Cornwallis zu unterstützen.

1800: Nachdem sie die französische Insel zuvor erfolgreich blockiert hatten, erobern britische Truppen Malta.

SEPTEMBER

1914: Der britische Spähkreuzer HMS Pathfinder wird an der schottischen Küste bei St. Abbs Head durch das deutsche U-Boot SM U 21 mit einem Torpedotreffer, gefolgt von einer Munitionsexplosion an Bord des Schiffes, versenkt. Es ist dies der erste erfolgreiche Torpedoangriff auf ein Kriegsschiff in offener See, bei dem das U-Boot ohne Schaden bleibt.

1917: Nach einer Meuterei auf den deutschen Schlachtschiffen SMS Prinzregent Luitpold und SMS Friedrich der Große werden die mutmaßlichen Haupträdelsführer, der Matrose Max Reichpietsch und der Heizer Albin Köbis in Köln hingerichtet.

1942: Das Ende der Schlacht um die Milne Bay führt zur ersten Niederlage der Japaner im Pazifikkrieg gegen die Alliierten.

6. SEPTEMBER

1522: Der spanische Entdecker Juan Sebastián Elcano beendet die unter der Führung von Ferdinand Magellan begonnene erste Umsegelung der Welt mit seinem Schiff Victoria.

1628: Die Massachusetts Bay Colonie wird von puritanischen Siedlern gegründet.

1870: Die britische Panzerfregatte HMS Captain sinkt bei ihrer ersten Fahrt, nachdem sie bei Kap Finisterre in einem starken Sturm kentert und über das sehr niedrig konstruierte Artilleriedeck Wasser in das Schiff eindringt.

7. SEPTEMBER

1591: Eine englische Kaperflotte, unter dem Kommando von Richard Grenville, wird bei den Azoren von einer spanischen Flotte in eine überraschende Schlacht verwickelt. Während die meisten englischen Schiffe entkommen können, wird Grenvilles HMS Revenge nach einem mehrstündigen Gefecht von den Spaniern erobert. Richard Grenville wird dabei schwer verwundet und erliegt wenig später seinen Verletzungen.

1776: Der Versuch, eine Zeitbombe mit Schießpulver durch den amerikanischen Brandtaucher Turtle an dem britischen Kriegsschiff Eagle zu befestigen, scheitert. Es handelt sich um den ersten Einsatz eines U-Bootes im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.

1807: In der Zweiten Seeschlacht von Kopenhagen kapitulieren die Dänen vor einer englischen

SEPTEMBER

Flotte, welche die Stadt mehrere Tage lang beschossen hatte.

1917: Das deutsche U-Boot SM U 48 versenkt den britischen Fracht- und Passagierdampfer Minnehaha an der irischen Küste bei Fastnet Rock.

8. SEPTEMBER

1298: Unter der Führung von Admiral Lamba Doria erringt eine genuesische Flotte in der Seeschlacht bei Curzola einen Sieg gegen eine venezianische Flotte. Damit erreicht Genua den Höhepunkt seiner Macht. Unter den venezianischen Gefangenen befindet sich auch der Händler Marco Polo, der die Gefangenschaft zur Aufzeichnung seiner berühmten Reiseberichte nutzen wird.

1788: Die Bountyinseln werden durch den englischen Kapitän William Bligh entdeckt. Den Namen erhalten die Inseln von seinem Schiff HMS Bounty.

1923: Neun US-amerikanische Zerstörer laufen beim kalifornischen Honda Point auf Grund, wobei sieben der Schiffe aufgegeben werden müssen. Es handelt sich dabei um den bis heute (2012) größten Schiffsverlust der US-amerikanischen Marine zu Friedenszeiten.

1943: Im Zuge des Unternehmens Sizilien bombardieren die deutschen Schlachtschiffe Scharnhorst und Tirpitz alliierte Stützpunkte in Barentsburg auf Spitzbergen.

1944: Britische Bristol Beaufighter-Jagdbomber setzen den italienischen Luxusliner Rex, welcher nach der italienischen Kapitulation als deutsches Lazarettschiff eingesetzt wurde, bei Triest mit Raketentreffern in Brand. Das Feuer brennt vier Tage lang und zerstört das Schiff. Mit dem Angriff wollten die Alliierten verhindern, dass das Schiff von den Deutschen als Blockade im Hafen von Brest versenkt werden konnte.

2006: Die israelische Seeblockade des Libanon wird offiziell aufgehoben.

9. SEPTEMBER

1000: Eine Wikingerflotte besiegt in der Seeschlacht von Svold den norwegischen König Olav Tryggvason, welcher daraufhin seinem Leben mit einem Sprung ins Meer ein Ende setzt.

SEPTEMBER

1499: Der portugiesische Seefahrer und Entdecker Vasco da Gama kehrt nach Lissabon zurück, nachdem er auf seiner Reise den Seeweg nach Indien entdeckt hatte.

1918: Das deutsche U-Boot SM UB 87 versenkt an der irischen Küste bei Daunt Rock den kanadischen Fracht- und Passagierdampfer Missanabie mit zwei Torpedotreffern.

1943: Das italienische Schlachtschiff RN Roma, wird bei Sardinien durch deutsche Do 217-Bomber mit zwei Treffern einer neuartigen gelenkten 1.570-Kilogramm-Bombe vom Typ Fritz X versenkt. Das Schiff sollte im Zuge der italienischen Kapitulation an die Alliierten übergeben werden.

1944: Deutsche Kampfflugzeuge versenken in der Adria den italienischen Passagierdampfer San Marco.

1961: Der weltweit erste nuklear betriebene Kreuzer, die US-amerikanische USS Long Beach, wird in Dienst gestellt.

2010: Ein Boardingteam des US-amerikanischen Docklandungsschiffes USS Dubuque befreit am Horn von Afrika das deutsche Containerschiff Magellan Star aus der Hand somalischer Piraten.

10. SEPTEMBER

1813: In der Schlacht auf dem Eriesee wird ein britisches Geschwader im Zuge des Britisch-Amerikanischen Krieg von US-amerikanischen Seestreitkräften besiegt. In der Folge werden die Briten zur Rückgabe der Stadt Detroit und all ihrer Eroberungen aus dem Jahre 1812 gezwungen.

1939: Nachdem das britische U-Boot sich nicht identifiziert hatte, wird die HMS Oxley irrtümlich von dem britischen U-Boot HMS Triton mit zwei Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich dabei um den ersten Verlust eines britischen U-Bootes im Zweiten Weltkrieg und die erste Versenkung eines britischen U-Bootes durch ein eigenes U-Boot in der Seekriegsgeschichte.

1943: Der US-amerikanische Zerstörer USS Rowan wird bei Salerno bei dem Angriff eines deutschen Schnellbootgeschwaders mit zwei Torpedotreffern der Schnellboote S 151 und 158 getroffen und sinkt nach einer Folgeexplosion der an Bord befindlichen Wasserbomben.

SEPTEMBER

II. SEPTEMBER

1905: Das japanische Linienschiff Mikasa sinkt im Hafen von Sasebo nachdem durch einen Brand ein Torpedo und eine Munitionskammer an Bord explodierten. Das Schiff wird später wieder gehoben und zwei Jahre nach dem Untergang wieder in Dienst gestellt werden.

12. SEPTEMBER

1905: Nach einer Munitionsexplosion sinkt das japanische Schlachtschiff Mikasa.

1918: Das deutsche U-Boot SM U 82 versenkt bei Land's End den britischen Passagierdampfer Galway Castle mit Torpedotreffern.

1942: Das deutsche U-Boot U 156 versenkt bei Ascension das britische Passagierschiff RMS Laconia mit einem Torpedotreffer. Aufgrund der großen Zahl an Schiffbrüchigen setzt das U-Boot Funksprüche ab, um Hilfe anzufordern. Diese werden jedoch von den Alliierten falsch interpretiert und führen zu einem Bomberangriff auf das U-Boot, woraufhin dieses sich zurückzieht. In der Folge wird der sogenannte Laconia-Befehl erlassen, welcher es deutschen U-Booten untersagt, Schiffbrüchigen Hilfe zu leisten.

1944: Bei einem Angriff US-amerikanischer U-Boote auf einen japanischen Konvoi, wird das japanische Passagier- und Frachtschiff Rakuyo Maru durch die USS Sealion versenkt.

13. SEPTEMBER

1939: Die französischen Minenkreuzer La Tour d'Auvergne und Pluton sinken nach Explosio-
nen beim Verladen von Minen im Hafen von Casablanca.

1941: Ein britischer Fairey Albacore-Torpedobomber versenkt das norwegische Passagierschiff Barøy im Vestfjord mit einem Lufttorpedotreffer.

1941: Das britische U-Boot HMS Tigris versenkt den norwegischen Passagierdampfer Richard With bei der Insel Rolvsøy.

SEPTEMBER

1941: Im Zuge des Unternehmens Beowulf, bei dem deutsche und finnische Truppen die Inseln Dagö und Ösel erobern, läuft das Flaggschiff der finnischen Flotte, das Küstenpanzerschiff Ilmarinen auf zwei Treibminen und wird durch die Explosionen versenkt. Es ist dies der größte Schiffsverlust der finnischen Marine im Zweiten Weltkrieg.

1942: Im Pazifikkrieg beginnt die dreitägige Schlacht am Bloody Ridge, bei der japanische Truppen das Flugfeld Henderson Field von den US-Amerikanern zurückerobern möchten.

1943: Bei einem deutschen Luftangriff wird das britische Hospitalschiff HMHS Newfoundland bei Salerno so schwer getroffen, dass es von der Besatzung aufgegeben werden muss.

1944: Der US-amerikanische Zerstörer USS Warrington kentert in einem Hurrikan vor der Küste Floridas.

14. SEPTEMBER

1814: Die britische Marine beschießt im Zuge des Britisch-Amerikanischen Krieges das Fort McHenry beim Hafen von Baltimore, es gelingt ihr jedoch nicht die Stadt zu erobern. Durch diese Schlacht inspiriert, schreibt Francis Scott Key das Gedicht „The Star Spangled Banner“, welches später zur Nationalhymne der Vereinigten Staaten von Amerika erklärt wird.

1893: Nach einer Rebellion gegen ihren Präsidenten, beschließt die brasilianische Flotte von der Bucht Guanabara aus die brasilianische Hauptstadt Rio de Janeiro und die umliegenden Befestigungsanlagen.

1922: Am US Naval Aircraft Radio Laboratory entdecken Wissenschaftler die Wirkung von Funksignalen, wenn sie auf Eisenbeton treffen. Mit diesem Wissen wird die Radartechnik weiterentwickelt.

1939: Nachdem das deutsche U-Boot erfolglos einen britischen U-Jagd-Verband um den Flugzeugträger Ark Royal attackierte, wird U 39 von drei britischen Zerstörern zum Auftauchen gezwungen und versenkt. Es handelt sich um den ersten Verlust eines deutschen U-Bootes im Zweiten Weltkrieg.

1942: Der britische Flugabwehrkreuzer HMS Coventry wird bei Marsa Matruh, auf dem Rückmarsch von der gescheiterten Operation Agreement, von deutschen Ju 88-Bombern mit 250-Kilogramm-Bombentreffern schwer beschädigt und wenig später durch den britischen Zerstörer HMS Zulu mit einem Torpedoschuss selbstversenkt. Schließlich wird auch der britische Zerstö-

SEPTEMBER

rer HMS Sikh im Hafen von Tobruk durch Treffer einer deutschen 8,8-cm-Flugabwehrkanone versenkt. Es handelte sich um das letzte verbliebene Schiff der gegen den Hafen durchgeföhrten Operation Agreement.

1942: Deutsche U-Boote versenken den kanadischen Zerstörer HMCS Ottawa im Nordatlantik mit zwei Torpedotreffern.

1943: Das bei Salerno durch einen deutschen Luftangriff am Vortag schwer beschädigte britische Hospitalschiff HMHS Newfoundland wird von dem US-amerikanischen Zerstörer USS Plunkett versenkt, damit es nicht in Feindeshand gerät.

1966: Während einer Ausbildungsfahrt in der Nordsee, sinkt das deutsche Schul-U-Boot Hai, nachdem große Wellen in das Boot eindringen und das Turmluk nicht mehr rechtzeitig geschlossen werden kann. Es handelt sich um den einzigen Verlust einer Einheit der Bundesmarine.

15. SEPTEMBER

1931: Wegen erheblicher Kürzungen des Solds beginnt in der britischen Atlantikflotte die Invergordon-Meuterei.

1942: Die US-amerikanischen Truppen besiegen im Zuge des Pazifikkrieges die Japaner in der Schlacht am Bloody Ridge auf Guadalcanal. Allerdings gelingt es dem japanischen U-Boot I-19, den US-amerikanischen Flugzeugträger USS Wasp mit drei Torpedotreffern so schwer zu beschädigen, dass er verlassen und durch den Zerstörer USS Lansdowne versenkt werden muss.

1944: US-amerikanische Truppen landen auf der Insel Peleliu. Dabei kommt es zu einer über zwei Monate dauernden Schlacht, die als eine der blutigsten des Zweiten Weltkrieges gilt.

1950: Im Zuge des Koreakrieges landen US-amerikanischen Truppen, unter dem Kommando des Generals Douglas MacArthur, bei Incheon.

1969: Erstmals gelingt es dem US-amerikanischen Eisbrecher SS Manhattan, ohne Überwinterung die Nordwestpassage zu durchfahren. Er benötigt dazu etwa einen Monat.

SEPTEMBER

16. SEPTEMBER

1639: Im Zuge des Achtzigjährigen Krieges beginnt die Zwei-Tage-Seeschlacht im Englischen Kanal. Dabei gelingt es der niederländischen Flotte unter Admiral Maarten H. Tromp eine spanische Flotte unter dem Kommando von Antonio de Oquendo zu schlagen.

1918: Auf dem britischen Hochseemonitor HMS Glatton explodieren beim Hafen von Dover die Munitionskammern. Um weitere Schäden zu verhindern, werden die Überreste des Schiffes von einem britischen Zerstörer mit einem Torpedoschuss versenkt.

1931: Die Invergordon-Meuterei der britischen Atlantikflotte findet ein friedliches Ende.

17. SEPTEMBER

1894: Eine chinesische Flotte wird im Zuge des Japanisch-Chinesischen Krieges in der Seeschlacht von Yalu durch eine japanische Flotte besiegt.

1939: Der britische Flugzeugträger HMS Courageous wird an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot U 29 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Zuvor hatte sich der Träger von seinen Begleitschiffen getrennt, damit diese einem Handelsschiff Hilfe leisten konnten. Es handelt sich um den ersten Flugzeugträger, der in offener See durch ein U-Boot versenkt wird. Der Verlust führt in der Folge zunächst zu einem sehr zurückhaltenden Einsatz britischer Flugzeugträger.

1940: Das Unternehmen Seelöwe, welches eine Invasion deutscher Truppen auf dem englischen Festland vorsah, wird aufgrund der britischen Luftüberlegenheit in der Region auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Barb versenkt bei Hongkong den japanischen Geleitflugzeugträger Unyō mit zwei Torpedotreffern.

18. SEPTEMBER

1917: Der britische Zerstörer HMS Contest wird an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 106 mit einem Torpedotreffer versenkt, nachdem das Schiff einem bereits torpedierten Frachtschiff zu Hilfe kam.

SEPTEMBER

1940: Das deutsche U-Boot U 48 versenkt bei der Insel Rockall den britischen Passagierdampfer City of Benares. An Bord des Schiffes befinden sich zahlreiche Kinder, die nach Kanada gebracht werden sollten, um sie vor dem Krieg zu retten.

1944: Das britische U-Boot HMS Tradwind versenkt vor Sumatra den japanischen Frachter Junyo Maru mit einem Torpedotreffer. Es ist dies die opferreichste Schiffsversenkung des Pazifikkrieges.

1996: An der südkoreanischen Küste wird ein nordkoreanisches U-Boot entdeckt, welches auf einen Felsen gelaufen war.

19. SEPTEMBER

- Kein Eintrag -

20. SEPTEMBER

1519: Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan beginnt seine erste Weltumsegelung von Sanlúcar de Barrameda aus.

1800: Die US-amerikanische Fregatte USS Insurgent verschwindet aus unbekannten Gründen nachdem sie den Hafen von Hampton Roads verlassen hatte. Vermutlich ist sie am heutigen Tage auf dem Weg zu den Westindischen Inseln in einen Hurrikan geraten und gesunken.

1860: Die US-amerikanische Brigg USS Levant verschwindet zwischen Hawaii und Panama vermutlich aufgrund eines Hurrikans.

1911: Das damals größte Passagierschiff der Welt, die RMS Olympic, das Schwesterschiff der RMS Titanic, wird bei Southampton durch den britischen Kreuzer Hawk gerammt. Es kommt jedoch zu keinen gravierenden Schäden.

1914: Der britische Kleine Kreuzer HMS Pegasus wird bei Sansibar in einem Überraschungsangriff von dem deutschen Kleinen Kreuzer SMS Königsberg mit Artillerietreffern versenkt.

1943: Auf Korsika landen französische Truppen und nehmen die Insel in ihren Besitz. Zeitgleich wird Sardinien von den deutschen Truppen verlassen.

SEPTEMBER

21. SEPTEMBER

1943: Das deutsche U-Boot U 305 versenkt bei Island den kanadischen Zerstörer HMCS St. Croix mit zwei Torpedotreffern.

1957: Das deutsche Segelschulschiff Pamir versinkt in einem Sturm im Nordatlantik.

22. SEPTEMBER

1914: Das deutsche U-Boot SM U 9 versenkt an der niederländischen Küste beim Hoek van Holland nacheinander die britischen Panzerkreuzer HMS Aboukir, HMS Cressy und HMS Hogue mit Torpedotreffern.

1943: Britische Kleinst-U-Boote der X-Klasse attackieren das deutsche Schlachtschiff Tirpitz im norwegischen Kaafjord und beschädigen es schwer.

1944: Bei einem US-amerikanischen Luftangriff wird der japanische Transporter Hofuku Maru bei Luzon versenkt.

1944: Der deutsche Frachter Moero wird bei der Räumung Revals bei Windau von sowjetischen Douglas A-20-Bombern mit einem Luftpodotreffer versenkt.

1949: Das argentinische Minenräumboot ARA Fournier verschwindet bei schwerem Seegang in der Magellanstraße, vermutlich da es auf einen Felsen läuft und versinkt.

23. SEPTEMBER

1941: Das sowjetische Schlachtschiff Marat wird bei Kronstadt bei einem Angriff deutscher Ju 87-Sturzkampfbomber durch einen 1.000-Kilogramm-Bombentreffer und eine Folgeexplosion der Munitionskammer versenkt. Teile der noch intakten Schiffsartillerie ragen nach dem Untergang noch aus dem Wasser, so dass sie später zum Beschuss von Landzielen eingesetzt werden können.

1943: Das deutsche U-Boot U 666 versenkt die britische Fregatte HMS Itchen bei Island mit

SEPTEMBER

einem Torpedotreffer und einer Folgeexplosion der Wasserbomben an Bord. Das Schiff hatte bei dem Untergang zahlreiche Schiffbrüchige des zwei Tage zuvor versenkten kanadischen Zerstörers HMCS St. Croix an Bord.

1943: Der britische Zerstörer HMS Eclipse versenkt den, nun unter deutscher Flagge eingesetzten italienischen Frachter Gaetano Donizetti bei Rhodos mit Artillerietreffern. Das den Frachter begleitende deutsche Torpedoboot TA 10 kann schwer beschädigt entkommen.

1944: Die sowjetische Korvette Brilliant wird in der Karasee bei den Mona-Inseln von dem deutschen U-Boot U 957 mit einem Torpedotreffer versenkt.

24. SEPTEMBER

1960: Der weltweit erste nuklear angetriebene Flugzeugträger, die US-amerikanischen USS Enterprise, wird vom Stapel gelassen.

25. SEPTEMBER

1493: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus beginnt seine zweite Entdeckungsreise von Cádiz aus.

1513: Im Zuge einer Expedition erreicht der spanische Entdecker Vasco Núñez de Balboa erstmals das sagenhafte „Südmeer“, den Pazifischen Ozean.

1779: Die britische Fregatte HMS Serapis wird im Zuge des amerikanischen Unabhängigkeitskriegs von einem US-amerikanischen Geschwader im Gefecht bei Flamborough Head zusammengeschossen und von der Fregatte USS Bonhomme Richard erobert. Letztere wird allerdings bei dem Gefecht so schwer beschädigt, dass sie sinkt.

1911: Das französische Linienschiff Liberté versinkt nach einer durch einen Brand verursachten Munitionsexplosion im Hafen von Toulon.

1944: Der US-amerikanische Minenleger USS Miantonomah sinkt nach der Explosion einer deutschen Grundmine vor dem Hafen von Le Havre.

2008: Der ukrainische Frachter Faina wird am Horn von Afrika von somalischen Piraten geka-

SEPTEMBER

pert. Er transportiert Munition, Flugabwehrgeschütze, Raketenwerfer und 33 T-72-Kampfpanzer, die vermutlich für die Krisenregion Südsudan bestimmt waren. Einige Monate später wird das Schiff, nach intensiver Intervention von Geheimdiensten gegen Lösegeld freigegeben.

26. SEPTEMBER

1580: Der englische Freibeuter Sir Francis Drake beendet seine drei Jahre andauernde Weltumsegelung und kehrt nach England zurück.

1832: In Schweden wird der Göta-Kanal eröffnet.

1941: Das deutsche U-Boot 203 versenkt bei den Azoren den britischen Fracht- und Passagierdampfer Avoceta mit Torpedotreffern.

27. SEPTEMBER

1915: Das italienische Linienschiff wird bei einem Brand im Hafen von Brindisi, verbunden mit Munitionsexplosionen innerhalb des Schiffes, zerstört und muss aufgegeben werden. Eine Sabotage durch österreichisch-ungarische Agenten wird nie ganz ausgeschlossen.

1942: In einem Artilleriegefecht bei Tristan da Cunha wird der schwer bewaffnete US-amerikanische Frachter Stephen Hopkins von dem deutschen Hilfskreuzer Stier versenkt. Letzterer wird jedoch ebenfalls so schwer beschädigt, dass er wenig später aufgegeben werden muss und durch die eigene Besatzung selbstversenkt wird. Es handelt sich dabei um den ersten Verlust eines deutschen Überwasserschiffes durch ein US-amerikanisches Schiff im Zweiten Weltkrieg.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Flasher versenkt bei Luzon den japanischen Frachter Ural Maru mit zwei Torpedoschüssen.

28. SEPTEMBER

480 v. Chr. (umstrittenes Datum!): In der Seeschlacht von Salamis gelingt der griechischen Flotte unter dem Oberbefehl des Themistokles ein Sieg über die Perser unter Xerxes I.

SEPTEMBER

1066: Beim südenglischen Pevensey landet eine normannische Streitmacht unter Wilhelm dem Eroberer. Es handelt sich um die letzte erfolgreiche Invasion in Großbritannien (2012).

1538: Eine vatikanische, venezianische und spanische Flotte wird in der Seeschlacht von Prevesa durch eine osmanische Flotte unter dem Kommando von Admiral Khair ad-Din Barbarossa besiegt. Damit übernehmen die Osmanen für die kommenden Jahrzehnte die Seeherrschaft über das Mittelmeer.

29. SEPTEMBER

1917: Der russische Zerstörer Ochotnik sinkt in der Irbenstraße nach einem Minentreffer. Die Mine war zuvor von einem deutschen Wasserflugzeug ins Meer geworfen worden. Es handelt sich dabei um das erste Kriegsschiff, welches durch eine aus der Luft gelegte Mine versenkt wurde.

1936: Der republikanische Zerstörer Almirante Ferrández wird im Zuge des Spanischen Bürgerkrieges von dem nationalspanischen Leichten Kreuzer Almirante Cervera und dem Schweren Kreuzer Canarias bei Gibraltar mit sechs 20,3-cm-Granattreffern versenkt. Das siegreiche Gefecht öffnet der nationalspanischen Flotte den Weg durch die Straße von Gibraltar.

30. SEPTEMBER

1867: Die Vereinigten Staaten von Amerika erlangen die Kontrolle über die Midwayinseln.

1943: Sechs kanadische Bristol Beaufighter-Jagdbomber versenken bei der Halbinsel Stadlandet das norwegische Passagierschiff Sanct Swithun mit Bordwaffen.

OKTOBER

I. OKTOBER

1942: Das US-amerikanische U-Boot USS Grouper versenkt in der südchinesischen See den japanischen Frachter Lisbon Maru mit Torpedotreffern.

2. OKTOBER

1601: Nachdem im Zuge des neunjährigen Krieges spanische Truppen bei Kinsale gelandet waren, um eine irische Rebellion gegen England zu unterstützen, werden diese von englischen Truppen bei der Belagerung von Kinsale eingeschlossen.

1746: In einem starken Sturm bei Madras versinken die französischen Kriegsschiffe Phénix, Duc d'Orléans und Lys.

1836: Nach einer Expedition in Südamerika kehrt die HMS Beagle nach England zurück. Der Forscher Charles Darwin befindet sich an Bord und bringt von der Reise die wesentlichen Erkenntnisse seiner revolutionären Evolutionsforschung mit.

1917: Der britische Panzerkreuzer HMS Drake wird an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 79 durch Torpedotreffer schwer beschädigt und muss wenig später auf Grund gesetzt und aufgegeben werden.

1942: Der britische Luxusliner RMS Queen Mary rammt im Nordatlantik bei Irland versehentlich den zum Schutz des Konvois eingesetzten, im Zickzack fahrenden Fugabwehrkreuzer HMS Curacao, der aufgrund der schweren Schäden sinkt.

3. OKTOBER

1906: SOS wird auf der Internationalen Funkkonferenz in Berlin anstelle des zuvor üblichen CQD als Notrufsignal festgelegt.

4. OKTOBER

1568: Das pazifische Wake-Atoll wird von dem spanischen Seefahrer Alvaro de Mendaña de

OKTOBER

Neyra entdeckt.

1916: Das deutsche U-Boot SM U 47 versenkt bei Malta den britischen Passagierdampfer RMS Franconia mit Torpedotreffern.

1918: Das deutsche U-Boot SM UB 68 muss bei Malta aufgrund eines technischen Defekts mitten in einem alliierten Konvoi auftauchen und versenkt sich nach leichtem Beschuss durch einen Frachter selbst. Unter den geretteten Schiffbrüchigen befindet sich auch der Kommandant des U-Bootes, Oberleutnant zur See Karl Dönitz, der im Zweiten Weltkrieg zum Oberbefehlshaber der deutschen Kriegsmarine aufsteigen wird.

1925: Das finnische Torpedoboot S 2 geht bei einer Ausbildungsfahrt im Bottnischen Meerbusen in einem Sturm unter.

1944: Die griechische Hafenstadt wird nach einer Landung britischer Truppen an der Küste des Peloponnes befreit.

1952: Bei einem Flottenmanöver der französischen Marine an der Rivieraküste sinkt das U-Boot La Sybille bei einem Probetauchgang.

5. OKTOBER

1502: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer Christoph Kolumbus entdeckt Costa Rica.

1685: Die afrikanische Insel Arguin wird von Kurbrandenburg zur Kolonie erklärt.

6. OKTOBER

1808: Die Bouvetinseln, deren Existenz lange angezweifelt wurde, werden von den Walfängern Thomas Hopper und James Lindsay im Südpolarmeer kartiert.

1943: Die sowjetischen Zerstörer Besposchchadny und Sposobny, sowie der Flottillenführer Kharkov werden im Schwarzen Meer an der Krim von deutschen Ju 87-Sturzkampfbombern mit Bombentreffern versenkt. Sie befinden sich dabei auf dem Rückmarsch einer Offensive gegen den von deutschen Truppen besetzten Hafen von Jalta. Nach diesem Desaster verbietet Sta-

OKTOBER

in den Einsatz aller größeren sowjetischen Kriegsschiffe ohne seine persönliche Zustimmung.

1986: Das sowjetische Atom-U-Boot SSBN K-219 sinkt bei Bermuda, nachdem Tage zuvor der Nuklearreaktor abgeschaltet werden musste, um eine Kernschmelze zu verhindern.

7. OKTOBER

1571: Eine Flotte der Heiligen Liga unter dem Kommando von Don Juan de Austria besiegt in der Seeschlacht von Lepanto erstmals eine osmanische Flotte unter der Führung von Kilic Ali Pascha.

1769: Der britische Seefahrer und Entdecker James Cook nimmt die neuseeländische Nordinsel in britischen Besitz.

1947: Der britische Frachter Betty Hindley sinkt nach einem Minentreffer bei Scarborough. Es handelt sich vermutlich um das letzte durch eine Zweite-Weltkriegs-Mine versenkte alliierte Handelsschiff.

1985: Um Gefangene freizupressen, entführen palästinensische Terroristen das Kreuzfahrtschiff Achille Lauro.

8. OKTOBER

1517: Der französische König Franz I. beschließt die Errichtung eines Kriegshafens mit dem Namen Franciscopolis. Aus diesem Vorhaben entsteht später die Hafenstadt Le Havre.

1652: Die britische Marine schlägt im Zuge des Ersten Englisch-Niederländischen Seekrieges eine niederländische Offensive in der Mündung der Themse zurück. Der Sieg veranlasst die Briten später zu dem fatalen Entschluss, ein großes Geschwader in das Mittelmeer zu entsenden.

1856: Eine Durchsuchung des britischen Handelsschiffes Arrow wegen Piraterie- und Schmuggelverdachts durch chinesischer Behörden im Hafen Hongkongs, führt in der Folge zum Beginn des Zweiten Opiumkrieges, nachdem die festgesetzte Besatzung trotz einer politischen Intervention Großbritanniens nicht freigelassen wird.

1879: Im Zuge des Salpeterkrieges wird das peruanische Panzerschiff Huáscar im Segefecht

OKTOBER

von Angamos durch chilenische Kriegsschiffe erbeutet. Damit übernimmt Chile die Herrschaft vor der pazifischen Küste.

1943: Das deutsche U-Boot U 378 versenkt den polnischen Zerstörer ORP Orkan bei Island mit dem Treffer eines Zaunkönig-Torpedos und einer Folgeexplosion der Wasserbomben an Bord des Schiffes. Es handelt sich bis heute (2012) um den opferreichsten Verlust eines polnischen Kriegsschiffs.

9. OKTOBER

1651: Die vom englischen Parlament beschlossene Navigationsakte verbietet von nun an die Einfuhr von Gütern auf nicht-englischen Schiffen nach England. Einige Jahre später wird dies den Ersten Englisch-Niederländischen Seekrieg auslösen.

1917: Der britische Hilfskreuzer HMS Champagne wird bei der Isle of Man im Nordkanal durch das deutsche U-Boot SM U 96 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1918: Das als britischer Truppentransporter eingesetzte Passagierschiff Aquitania stößt bei der Isle of Portland mit dem US-amerikanischen Zerstörer USS Shaw zusammen, der einen Ruder-versager hat. Obwohl der Zerstörer in zwei Teile zerrissen und durch ein Feuer ausbrennt, gelingt es, die Überreste mit eigener Kraft in den Hafen von Portsmouth zu verbringen und dort das Schiff wiederherzustellen.

1943: Das deutsche U-Boot U 616 versenkt bei Salerno den US-amerikanischen Zerstörer USS Buck mit zwei Torpedotreffern.

10. OKTOBER

1845: Die United States Naval Academy wird in Annapolis, Maryland gegründet.

1918: Das deutsche U-Boot SM UB 123 versenkt den irischen Passagierdampfer RMS Leinster vor Dublin an der Kish Bank. Es handelt sich um einen der opferreichsten Verluste eines Zivil-schiffes im Ersten Weltkrieg.

1942: Das deutsche U-Boot U 178 versenkt das kanadische Passagierschiff Duchess of Atholl bei Ascension mit zwei Torpedotreffern.

OKTOBER

1942: Das deutsche U-Boot U 172 versenkt den britischen Truppentransporter Orcades bei Kapstadt mit sieben Torpedoschüssen. Es handelt sich um eines der größten Schiffe, das auf alliierter Seite im Zweiten Weltkrieg durch Feindeinwirkung verloren geht.

II. OKTOBER

1634: Im Wattenmeer versinkt die Insel Strand bei einem Orkan und der nachfolgenden sogenannten Barchadiflut im Meer. Der Küstenverlauf am Wattenmeer wird durch die Naturkatastrophe nachhaltig verändert.

1683: Nachdem die hamburgische Fregatte Wapen von Hamburg I am Vortag im Hafen von Cádiz aus ungeklärten Gründen in Brand geriet, kommt es zu einer Explosion der Munitionskammer, woraufhin das Schiff zerstört wird. Eines der Opfer ist der berühmte Admiral Berend Jacobsen Karpfanger.

1776: Trotz einer schweren Niederlage der US-amerikanischen Marine in der Schlacht von Vancour, gelingt es den Briten im Zuge des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges nicht, den Saratoga-Feldzug siegreich zu beenden.

1914: Der russische Panzerkreuzer Pallada wird im Finnischen Meerbusen durch das deutsche U-Boot SM U 26 mit einem Torpedotreffer versenkt.

12. OKTOBER

1492: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer Christoph Kolumbus wiederentdeckt Amerika und hält es für Indien.

2000: Der US-amerikanische Zerstörer USS Cole wird im Hafen der jemenitischen Stadt Aden durch einen terroristischen Anschlag mit Sprengstoff schwer beschädigt.

13. OKTOBER

1775: Die US-amerikanische Marine wird als Continental Navy gegründet.

OKTOBER

1943: Das deutsche U-Boot U 371 versenkt an der algerischen Küste bei Bône den US-amerikanischen Zerstörer USS Bristol mit Torpedotreffern.

14. OKTOBER

1893: Der brasilianische Truppentransporter Rio de Janeiro wird im Hafen von Rio de Janeiro, im Zuge einer Revolte der brasilianischen Marine, von dem Kreuzer Republica gerammt und versenkt. Der Transporter hatte Soldaten transportiert, welche die Revolte bekämpfen sollten.

1939: Das britische Schlachtschiff Royal Oak wird bei Scapa Flow durch das deutsche U-Boot U 47 mit zwei bis drei Torpedotreffern versenkt.

1942: Ein britisches Schnellbootgeschwader attackiert den deutschen Hilfskreuzer Komet bei Kap de la Hague im Ärmelkanal, als dieser versucht, in den Atlantik durchzubrechen. Das Schiff wird durch ein bis zwei Torpedotreffer des Schnellbootes HMS MTB 236 versenkt. Das Vorhaben des Hilfskreuzers war durch die britische Funkaufklärung aufgedeckt und dann gezielt unterbunden worden.

1942: Das deutsche U-Boot U 69 versenkt an der neufundländischen Küste bei Nova Scotia die kanadische Fähre Caribou mit Torpedotreffern.

1976: Die britische Fregatte HMS Meermaid und das Minensuchboot HMS Fittleton stoßen bei einem NATO-Manöver an der niederländischen Küste zusammen, wobei letzteres aufgrund der schweren Schäden sinkt.

15. OKTOBER

1596: Ein spanischer Flottenvorstoß, welcher die Katholiken in Irland unterstützen soll, wird nach einem verheerenden Sturm in der Biskaya abgebrochen.

1863: Ein U-Boot der amerikanischen Konföderierten, die USS Hunley, versinkt bei einem Tauchversuch.

1914: Der britische Geschützte Kreuzer HMS Hawke wird bei Aberdeen von dem deutschen U-Boot SM U 9 mit einem Torpedotreffer versenkt.

OKTOBER

16. OKTOBER

1943: Der deutsche Hilfskreuzer Michel wird bei Yokohama durch das US-amerikanische U-Boot USS Tarpon mit zwei bis drei Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich dabei um den letzten Verlust eines deutschen Überwasserschiffes durch ein US-amerikanisches U-Boot im Zweiten Weltkrieg.

1953: Auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Leyte kommt es im Hafen von Boston zu einem starken Brand, nachdem ein Flugzeugkatapult bei Umbaumaßnahmen explodiert war.

17. OKTOBER

1914: Der japanische Geschützte Kreuzer Takachiho wird im Zuge der Belagerung Tsingtaus bei einem erfolgreichen Ausbruch des deutschen Torpedobootes SMS S 90 von diesem mit Torpedotreffern versenkt. Es ist dies der schwerste Schiffsverlust der japanischen Marine im Ersten Weltkrieg.

1914: Die deutschen Torpedoboote SMS S 119, SMS S 118, SMS S 117 und SMS S 115 werden bei der Nordseeinsel Texel von vier britischen Zerstörern und dem Leichten Kreuzer HMS Undaunted in einem Artilleriegefecht versenkt.

1917: Das russische Linienschiff Slawa wird bei der Schlacht im Moon-Sund von den deutschen Schlachtschiffen SMS Kronprinz und SMS König zusammengeschossen und muss aufgrund der schweren Schäden schließlich aufgegeben und von einem eigenen Zerstörer selbstversenkt werden.

1917: Die britischen Zerstörer HMS Mary Rose und HMS Strongbow werden bei Lerwick, bei dem Versuch einen Konvoi aus zwölf Handelsschiffen zu schützen, von den deutschen Kleinen Kreuzern SMS Bremse und SMS Brummer mit Artillerietreffern versenkt.

18. OKTOBER

1562: Ein spanisches Galeerengeschwader kommt vor der spanischen Küste in einen starken Orkan, dem die meisten Boote zum Opfer fallen. Von zuvor 28 Galeeren erreichen nur drei den

OKTOBER

Hafen von Málaga.

1914: Das britische U-Boot HMS E3 wird an der Mündung der Ems von dem deutschen U-Boot SM U 27 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1943: Britische Bristol Beaufighter-Jagdbomber und US-amerikanische B-25 Mitchell-Kampfflugzeuge versenken den ehemals französischen, jetzt deutschen Frachter Sinfra bei Kreta mit einem 227-Kilogramm-Bomben- und einem Lufttorpedotreffer.

19. OKTOBER

439: Karthago wird von den Vandalen unter König Geiserich erobert und zu einem Stützpunkt ihrer Flotte ausgebaut.

1944: Als eines der letzten Mittel gegen die drohende Kapitulation im Pazifikkrieg wird in Japan die Selbstmord-Kampffliegereinheit Shimpū Tokkōtai gegründet. Sie wird später unter der Bezeichnung Kamikaze bekannt.

20. OKTOBER

1401: In Hamburg werden zahlreiche Vitalienbrüder wegen Piraterievergehen auf dem Grasbrook hingerichtet. Unter ihnen befindet sich auch ihr Anführer Klaus Störtebeker.

1541: Nach einem starken Sturm und daraus resultierenden großen Verlusten in seiner Flotte, bricht Kaiser Karl V. eine Expedition gegen die algerischen Korsaren ab.

1827: Griechenland wird nach der siegreichen Seeschlacht von Navarino unabhängig vom Osmanischen Reich.

1916: Das russische Schlachtschiff Imperatrizza Marija sinkt im Hafen von Sewastopol nachdem es in Folge eines schweren Brandes an Bord zu mehreren Munitionsexplosionen gekommen war.

1944: Die US-Streitkräfte beginnen im Pazifikkrieg mit der Rückeroberung der Philippinen, indem sie zunächst auf der Insel Leyte landen.

OKTOBER

21. OKTOBER

1520: Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan entdeckt am Eingang der später nach ihm benannten Magellanstraße das Jungfrauenkap.

1805: Die britische Seeherrschaft wird in der siegreichen Schlacht von Trafalgar gegen eine napoleonische Flotte gesichert. Der kommandierende britische Admiral Horatio Nelson wird in der Schlacht durch eine Gewehrkugel getötet.

1918: Der uneingeschränkte U-Bootkrieg wird im Ersten Weltkrieg durch das Deutsche Reich eingestellt.

1942: Ein neuseeländischer Handley Page Hampden-Torpedobomber versenkt den deutschen Frachter Palatia bei Kristiansand mit einem Lufttorpedotreffer.

1967: Ein Geschwader ägyptischer Raketenschnellboote versenkt bei Port Said den israelischen Zerstörer INS Eilat mit Treffern dreier Flugkörper vom Typ SS-N-2 Styx. Es handelt sich um den ersten Verlust eines Kriegsschiffes durch einen schiffsgestützten Flugkörper.

22. OKTOBER

1690: Das britische Linienschiff HMS Breda gerät im irischen Hafen von Cork aus ungeklärter Ursache in Brand und sinkt nach einer Explosion der Pulverkammer.

1707: Bei den Scilly-Inseln laufen vier Schiffe einer britischen Flotte versehentlich an den Klippen auf Grund und versinken.

1746: In einem Taifun sinken die französischen Kriegsschiffe Lys, Phénix und Duc d'Orléans, sowie die beiden von den Briten eroberten Kriegsschiffe Advice und Mermaid. Die übrigen Schiffe des Verbandes, der zuvor Madras erobert hatte, tragen schwere Schäden davon.

1805: Am Folgetag der Schlacht von Trafalgar sinkt das seinerzeit größte Linienschiff der Welt, die spanische Santissima Trinidad, aufgrund der zuvor erlittenen schweren Schäden. Ebenso ergeht es dem französischen Linienschiff Indomptable bei Gibraltar.

1904: Im Zuge des Russisch-Japanischen Krieges versenkt die russische Flotte auf dem Weg in den Pazifik mehrere englische Fischerboote bei der Doggerbank in der Nordsee, die irrtümlich für japanische Torpedoboote gehalten werden. Dieser Doggerbank-Zwischenfall führt zu einer

OKTOBER

schweren Belastung der russisch-britischen Beziehungen.

1926: Die britische Korvette HMS Valerian versinkt bei den Bermuda-Inseln in einem schweren Hurrikan.

1940: Nach einem Zusammenstoß mit einem Handelsschiff im Nordatlantik, sinkt der kanadische Zerstörer HMCS Margaree aufgrund der schweren Schäden.

1943: Ein deutsches Torpedobootsgeschwader attackiert im Ärmelkanal eine britische Kampfgruppe aus acht Geleitzerstörern und dem Flugabwehrkreuzer HMS Charybdis. Letzterer wird von den Torpedobooten T 23 und T 27 mit zwei Torpedotreffern versenkt. Zudem wird der Geleitzerstörer HMS Limbourne durch einen Torpedotreffer von T 22 so schwer beschädigt, dass er schließlich aufgegeben werden muss.

1962: Nach der Entdeckung sowjetischer Raketenabschusseinrichtungen auf Kuba, ordnet der US-amerikanische Präsident John F. Kennedy eine See- und Luftblockade der Insel an.

23. OKTOBER

1915: Der deutsche Panzerkreuzer SMS Prinz Adalbert wird bei Libau von dem britischen U-Boot HMS E8 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1916: Die britische Minensuch-Korvette HMS Genista wird an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot SM U 57 mit Torpedotreffern versenkt.

1940: Bei der Insel Landegode sinkt der norwegische Passagierdampfer Prinsesse Ragnhild nach einer Explosion, deren Ursache unbekannt ist. Neben einer Seemine wird auch ein Beschuss des Schiffes durch das britische U-Boot HMS Taku nicht ausgeschlossen.

1944: Die japanischen Schweren Kreuzer Atago und Maya werden in der Palawanstraße von den US-amerikanischen U-Booten USS Darter bzw. USS Dance mit jeweils vier Torpedotreffern versenkt. Die Position der Schiffe wurde durch die alliierte Funkaufklärung ermittelt.

24. OKTOBER

1944: Im Zuge des Pazifikkriegs kommt es zur wahrscheinlich größten Seeschlacht der Ge-

OKTOBER

schichte (2012), der dreitägigen See- und Luftschlacht im Golf von Leyte. Am ersten Tag der Schlacht wird versenken über 250 US-amerikanische Kampfflugzeuge von Flugzeugträgern der Task Force 38 das japanische Schlachtschiff Musashi in mehreren Angriffswellen mit mindestens 17 Bomben- und 19 Lufttorpedotreffern. Zudem versenkt ein japanisches Flugzeug den US-amerikanischen Flugzeugträger USS Princeton mit einem 250-Kilogramm-Bombentreffer. Des weiteren wird der Leichte Kreuzer USS Birmingham durch eine Explosion schwer beschädigt.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Snook versenkt bei Luzon den japanischen Truppentransporter Arisan Maru mit drei Torpedotreffern. Auf dem Schiff befinden sich zu diesem Zeitpunkt zahlreiche alliierte Kriegsgefangene. Es handelt sich bis heute (2012) um die Schiffversenkung mit den meisten US-amerikanischen Opfern.

25. OKTOBER

1812: Die britische Fregatte HMS Macedonian wird von der US-amerikanischen Fregatte USS United States in einem Gefecht zur Aufgabe gezwungen, was in beiden Ländern für großes Aufsehen sorgt.

1941: Deutsche Ju 88-Bomber fügen dem britischen Minenkreuzer HMS Latona bei Bardia durch einen 500-Kilogramm-Bombentreffer so schwere Schäden zu, dass es wenig später aufgegeben werden muss. Das Schiff hatte den Auftrag die von deutschen Truppen belagerte Festung Tobruk zu versorgen.

1944: In einem Sturm bei Island sinkt der kanadische Zerstörer HMCS Skeena.

1944: Die See- und Luftschlacht im Golf von Leyte wird am zweiten Tag mit einer vernichtenden Niederlage der Japaner fortgesetzt. Dabei werden an diesem Tag auf japanischer Seite noch drei Flugzeugträger, drei Schlachtschiffe, zehn Kreuzer und neun Zerstörer versenkt. Auf US-amerikanischer Seite gehen noch zwei Geleitträger und drei Zerstörer verloren.

26. OKTOBER

1850: Der britische Forscher und Entdecker Robert John Le Mesurier McClure entdeckt auf der Suche nach der verschollenen Franklin-Expedition die Nordwestpassage.

OKTOBER

1942: Die japanische Marine erringt im Zuge des Pazifikkrieges in der Schlacht um die Santa-Cruz-Inseln einen Sieg gegen die Alliierten. Dabei werden die US-amerikanischen Flugzeugträger USS Enterprise und USS Hornet schwer beschädigt. Letztere wird am nachfolgenden Tag sinken. Trotz des Erfolges gelingt es den Japanern nicht, die Kräfte der US-Marineinfanterie von Guadalcanal zu vertreiben.

1944: Die bisher wahrscheinlich größte Seeschlacht der Geschichte (2012), die See- und Luftschlacht von Leyte endet nach drei Tagen mit einem Sieg der Alliierten gegen die Japaner.

1966: Auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Oriskany kommt es zu einem Brand, da im Schiff versehentlich eine Signalrakete gezündet worden war. Das Schiff muss aufgrund der schweren Schäden seinen Einsatz im Vietnamkrieg vorerst abbrechen.

27. OKTOBER

1914: Das britische Linienschiff HMS Audacious wird bei Loch Swilly in der Irischen See durch einen Minentreffer des deutschen Hilfskreuzers SMS Berlin versenkt.

1941: Der britische Zerstörer HMS Cossack wird bei Gibraltar von dem deutschen U-Boot U 563 mit Torpedotreffern schwer beschädigt, sinkt jedoch zwei Tage später in einem starken Sturm.

1942: Flugzeuge der japanischen Flugzeugträger Zuikaku, Shōkaku und Junyō beschädigen den US-amerikanischen Flugzeugträger USS Hornet während der Schlacht bei den Santa-Cruz-Inseln mit drei Bombentreffern am Vortag schwer. Zudem wird das Schiff von zwei abgeschossenen japanischen Flugzeugen getroffen. Nachdem es den Amerikanern nicht gelingt, das Schiff selbst zu versenken, wird es von japanischen Zerstörern mit vier Torpedotreffern versenkt.

1981: Die schwedische Marine bringt das sowjetische U-Boot W-137 in ihren Besitz, nachdem dieses zuvor bei Karlskrona auf Grund gelaufen war.

28. OKTOBER

1492: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus landet im Zuge seiner ersten Entdeckungsreise auf Kuba.

OKTOBER

1767: Der britische Seefahrer und Entdecker Philipp Carteret wiederentdeckt die Admiralitätsinseln.

1914: Der russische Leichte Kreuzer Schemtschug wird bei Penang durch den deutschen Kleinen Kreuzer SMS Emden mit einem Torpedo- und mehreren Artillerietreffern versenkt. Im Anschluss gelingt Letzterem zudem die Versenkung des französischen Torpedobootzerstörers Mousquet mit Artillerietreffern, nachdem dieser von einer Patrouillenfahrt zu dem Hafen zurückgekehrt war.

1916: Das britische Hospitalschiff HMHS Galeka wird bei La Hague durch einen Minentreffer des deutschen U-Bootes SM UC 26 so schwer beschädigt, dass es auf Grund gesetzt werden und schließlich aufgegeben werden muss.

1940: Nachdem eine deutsche Focke-Wulf Fw 200 das Schiff bereits in Brand geschossen hatte, versenkt das deutsche U-Boot U 32 den kanadischen Ozeandampfer RMS Empress of Britain mit Torpedotreffern. Es handelt sich dabei um das größte Schiff, welches im Zuge des Zweiten Weltkrieges von einem deutschen U-Boot versenkt wird.

2007: Am Horn von Afrika wird das japanische Tankschiff MV Golden Nori von somalischen Piraten gekapert. Es gelingt dem US-amerikanischen Zerstörer USS Porter zwar die Schnellboote der Piraten durch Artilleriebeschuss zu zerstören, das Schiff wird jedoch erst durch eine Lösegeldzahlung wieder freigelassen.

29. OKTOBER

1618: Nachdem er nicht, wie versprochen mit Schiffen voller Gold in seine Heimat zurückkehrt war, wird der englische Seefahrer, Entdecker und Schriftsteller Sir Walter Raleigh auf der Grundlage eines 15 Jahre zuvor verhängten Todesurteils, wegen vermeintlicher Konspiration mit Spanien, hingerichtet.

1888: Der Suezkanal wird auf einer Konferenz in Konstantinopel zu einer internationalen Wasserstraße erklärt.

1918: Eine letzte Entscheidungsschlacht der deutschen Hochseeflotte gegen die britische Marine wird abgebrochen, da es auf den Schlachtschiffen SMS Helgoland und SMS Thüringen zu Meutereien kommt, die jedoch unterdrückt werden können.

1942: Das deutsche U-Boot U 575 versenkt das britische Motorschiff Abosso bei den Azoren

OKTOBER

mit Torpedotreffern.

1942: Das deutsche U-Boot U 224 versenkt am Rockall-Felsen den kanadischen Frachter Bic Island mit Torpedotreffern.

1955: Das sowjetische Schlachtschiff Noworossisk sinkt nach einer, aus ungeklärten Gründen verursachten Explosion, im Hafen von Sewastopol.

2007: Das nordkoreanische Frachtschiff Dai Hong Dan wird am Horn von Afrika von somalischen Piraten gekapert. Am Folgetag gelingt es jedoch der Besatzung die Piraten zu überwältigen. Einer wird getötet und sechs werden gefangen genommen.

30. OKTOBER

1914: Bei Whitby läuft das britische Hospitalschiff HMHS Rohilla auf einen Felsen und versinkt, da die Küste aufgrund des Krieges verdunkelt und der Kapitän des Schiffes in den Gewässern nicht kundig war.

1940: In einem Sturm bei Schottland sinkt der britische Zerstörer Strudy.

1942: Der auf Seiten der Alliierten dienende freifranzösische Truppentransporter Président Doumer wird bei Madeira von dem deutschen U-Boot U 604 mit einem Torpedotreffer versenkt.

31. OKTOBER

1639: Im Zuge des Achtzigjährigen Krieges kommt es in der Seeschlacht bei den Downs im Ärmelkanal zu einem niederländischen Sieg gegen eine portugiesisch-spanische Flotte.

1914: Der als Flugzeugtender umfunktionierte britische Leichte Kreuzer HMS Hermes wird in der Straße von Dover durch das deutsche U-Boot SM U 27 mit einem Torpedo getroffen und versenkt.

1941: Der US-amerikanische Zerstörer USS Reuben James wird im Nordatlantik durch das deutsche U-Boot U 552 mit einem Torpedotreffer versenkt. Der Angriff erfolgte vor der offiziellen US-amerikanischen Kriegsteilnahme und es handelt sich damit um das erste US-amerikanische Kriegsschiff, welches im Zweiten Weltkrieg versenkt wird.

O K T O B E R

NOVEMBER

I. NOVEMBER

1520: Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan entdeckt bei einem Sturm den Allerheiligenkanal, welcher den Atlantik mit dem Pazifik verbindet. Später wird die Straße ihm zu Ehren in Magellanstraße umbenannt.

1555: Die französische Kolonie France Antarctique wird auf der Insel Sergipe gegründet.

1876: In den Niederlanden wird der Nordseekanal eröffnet.

1914: Ein britisches Kreuzergeschwader wird im Zuge des Ersten Weltkrieges im Seegefecht bei Coronel durch das deutsche Ostasiengeschwader besiegt. Dabei werden die britischen Panzerkreuzer HMS Hope und HMS Monmouth zusammengeschossen und mit Artillerie- bzw. Torpedotreffern versenkt.

1918: Das ehemalige österreichisch-ungarische Schlachtschiff Viribus Unitis wird bei Pola mit einem 200-Kilogramm-Minentreffer durch zwei Kampfschwimmer versenkt. Das Schiff war am Vortag im Zuge der Auflösung von Österreich-Ungarns an den neuen Staat der Serben, Slowenen und Kroaten übergeben worden.

1942: Das deutsche U-Boot U 178 versenkt den britischen Truppentransporter Mendoza mit zwei Torpedotreffern.

1956: Der britische Leichte Kreuzer HMS Newfoundland versenkt im Zuge der Suezkrise die ägyptische Fregatte Domiat mit Artillerietreffern.

2. NOVEMBER

1641: In einem starken Sturm wird die spanische Galeone Nuestra Señora de la Pura y Limpia Concepción schwer beschädigt und, auf dem Weg zur Reparatur, an einem Korallenriff an der dominikanischen Küste zerschlagen. Das Schiff ist dabei mit etwa 60 Tonnen chinesischem Porzellan, Edelsteinen und Silber beladen, was der Unglücksstelle den Namen Silver Bank einbringt.

1942: Das deutsche U-Boot U 174 versenkt das niederländische Motorschiff Zaandam mit zwei Torpedotreffern.

1956: Mit einer UN-Resolution werden Großbritannien und Frankreich im Zuge der Suezkrise dazu aufgefordert ihre Truppen aus Ägypten abzuziehen.

NOVEMBER

3. NOVEMBER

1493: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Insel Dominica in der Karibik.

1839: Bei dem Versuch des britischen Handelsschiffes Royal Saxon, eine britische Blockade am Perlfluss zu durchbrechen, kommt es zu einem Warnschuss. Damit beginnen die ersten Auseinandersetzungen im Zuge des Ersten Opiumkrieges.

1903: Mit dem Ziel, den Bau des Panama-Kanals zu forcieren, verhelfen die Vereinigten Staaten von Amerika Panama zur Unabhängigkeit von Kolumbien.

1940: In einem etwa siebenstündigen Schlagabtausch versenkt das deutsche U-Boot U 99 an der irischen Küste die britischen Hilfskreuzer HMS Patroclus und HMS Laurentic mit zehn Torpedoschüssen.

4. NOVEMBER

1786: Die Pazifikinsel Île Necker wird von dem französischen Entdecker Jean-François de La Pérouse entdeckt. Ihren Namen erhält sie zu Ehren des französischen Finanzministers Jacques Necker.

1918: Nachdem der Kieler Matrosenaufstand auf die Arbeiterschaft übergreift, beginnt in Deutschland die Novemberrevolution mit der Gründung eines ersten Arbeiter- und Soldatenrates.

1941: Der sowjetische Zerstörer Smetlivy wird bei Baltischport, während einer Evakuierungsoperation sowjetischer Truppen aus Hangö, durch zwei Minentreffer versenkt.

5. NOVEMBER

1914: Die osmanische Mittelmeerinsel Zypern wird von Großbritannien annexiert.

1940: Der deutsche Schwere Kreuzer Admiral Scheer versenkt bei Reykjavík den britischen

NOVEMBER

Hilfskreuzer HMS Jervis Bay mit Artillerietreffern. Der Hilfskreuzer hatte sich dem ungleichen Gefecht gestellt, um einen Konvoi zu schützen, was großteils auch gelang.

1944: Der japanische Schwere Kreuzer Nachi wird bei Corregidor in der Manilabucht von etwa 70 US-amerikanischen Kampfflugzeugen der Flugzeugträger USS Ticonderoga und USS Lexington mit mehreren Raketen-, 20 Bomben- und sieben bis acht Lufttorpedotreffern versenkt.

1956: Der Flughafen Gamil wird im Zuge der Suezkrise von französischen und britischen Fallschirmjägern besetzt und zu einer Luftunterstützungsbasis für eine Invasion in Ägypten ausgebaut.

2005: Der Besatzung des Kreuzfahrtschiffes Seabourn Spirit gelingt es am Horn von Afrika einen Angriff somalischer Piraten mit einem Wasserstrahl und unter Einsatz einer nicht-tödlichen akustischen Waffe abzuwehren. Die Piraten hatten das Schiff zuvor mit Panzerfäusten und Maschinengewehren beschossen.

6. NOVEMBER

1494: Der hanseatische Peterhof in Nowgorod wird im Zuge des Russisch-Schwedischen Krieges von Zar Iwan III. geschlossen und die Kaufleute des Kontors werden verhaftet.

1916: Das deutsche U-Boot SM UB 43 versenkt an der griechischen Küste bei Kap Terano das britische Passagierschiff Arabia mit Torpedotreffern.

1936: Im Londoner U-Boot-Protokoll wird bei Angriffen auf Handelsschiffe die völkerrechtliche Gleichstellung von U-Booten mit Überwasserschiffen international festgelegt.

1942: Das deutsche U-Boot U 68 versenkt an der westafrikanischen Küste das britische Passagierschiff City of Cairo mit Torpedotreffern.

1956: Britische Marineinfanteristen landen im Zuge der Suezkrise in Ägypten, um das Land zu besetzen.

7. NOVEMBER

1915: Das deutsche Torpedoboot SMS A 3 versinkt aus ungeklärten Gründen in der Ostsee.

NOVEMBER

1917: Mit einem Schuss des Kreuzers Aurora beginnt in Petrograd die Oktoberrevolution.

1941: Deutsche He III-Bomber versenken bei Jalta das sowjetische Lazarett- und Transportschiff Armenija mit ein bis zwei Lufttorpedotreffern.

8. NOVEMBER

1798: Die Insel Nauru wird von dem britischen Kapitän John Fearn entdeckt und dieser benennt sie, nach den freundlichen Einwohnern, Pleasant Island.

1861: Das britische Postschiff Trent wird im Bahamakanal durch Admiral Charles Wilkes gestoppt. Diese Trent-Affäre führt im Amerikanischen Bürgerkrieg beinahe zu einer Kriegsteilnahme Großbritanniens auf Seiten der Konföderierten.

1915: Das deutsche U-Boot SM U 38 versenkt im Mittelmeer den italienischen Passagierdampfer Ancona.

1942: Im Zuge der Operation Torch kommt es zu einer Landung alliierter Truppen in Nordafrika. Dabei wird der vichy-französische Leichte Kreuzer Primauguet von dem US-amerikanischen Schweren Kreuzer USS Augusta und dem Schlachtschiff USS Massachusetts im Hafen von Casablanca zusammengeschossen und muss, auf Grund gesetzt, aufgegeben werden.

9. NOVEMBER

1890: Der britische Torpedokreuzer HMS Serpent zerschellt an der Felsenküste von Cabo Vilán.

1914: Der australische Leichte Kreuzer HMAS Sydney versenkt bei den Kokosinseln den deutschen Kleinen Kreuzer SMS Emden mit Artillerietreffern.

1918: Das britische Linienschiff HMS Britannia wird beim Kap Trafalgar von dem deutschen U-Boot SM UB 50 mit einem Torpedotreffer versenkt. Es handelt sich um den letzten Verlust eines britischen Kriegsschiffes durch Feindeinwirkung im Ersten Weltkrieg.

NOVEMBER

10. NOVEMBER

1942: Das deutsche U-Boot U 431 versenkt bei Algier den britischen Zerstörer HMS Martin mit drei Torpedoschüssen.

1944: Der US-amerikanische Munitionstransporter USS Mount Hood sinkt nach einer Explosion im Hafen der Insel Manus. Das Schiff hatte etwa 3.800 Tonnen Sprengstoff geladen, der vermutlich nicht sachgemäß gelagert war und damit das Unglück verursachte.

11. NOVEMBER

1493: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Insel Saint-Martin auf den Antillen.

1917: Das deutsche U-Boot SM UC 38 versenkt vor der palästinensischen Küste den britischen Monitor HMS M 15 und den Zerstörer HMS Staunch mit jeweils einem Torpedotreffer.

1940: Bei einem britischen Luftangriff auf den Hafen von Tarent wird auf einen Schlag die halbe italienische Flotte versenkt. Unter anderem wird das Schlachtschiff RN Conte di Cavour durch einen Lufttorpedotreffer schwer getroffen und sinkt im flachen Hafenwasser.

1940: Der britische Frachter S. S. Automedon wird von dem deutschen Hilfskreuzer Atlantis mit mehreren Artillerietreffern gestoppt und aufgebracht. Nach einer Durchsuchung des Schiffes wird es mit Sprengladungen versenkt. Bei diesem Automedon-Vorfall fallen den Deutschen unter anderem zahlreiche Geheimdokumente, wie Codetabellen in die Hände. Unter den Dokumenten befinden sich auch die Lage- und Strategiepläne des britischen Generalstabs zur Situation in Fernost. Vermutlich hat die Weitergabe der Dokumente den Kriegseintritt Japans beschleunigt.

12. NOVEMBER

1848: In der Frankfurter Nationalversammlung wird per Gesetz eine deutsche Kriegs- und Handelsflagge festgelegt, welche die nationalen Symbolfarben Schwarz-Rot-Gold beinhaltet.

1918: Fregattenkapitän Georg Freiherr von Bülow gründet in Wilhelmshaven eine Notgemeinschaft für Offiziere, die nach dem Ersten Weltkrieg aus dem Dienst entlassen werden mussten.

NOVEMBER

Aus dieser „Marine-Offizier-Hilfe“ entwickelte sich dann 1922 der „Marine-Offizier-Verband“ und nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1966 die „Marine-Offizier-Vereinigung“. Diese dient als Wertegemeinschaft für die Offiziere der Marine, welche ihren Beruf nicht nur als Job verstehen, geistig aufgeschlossen sind, unabhängig und kritisch-konstruktiv denken und handeln und über ihre fachlichen Aufgaben hinaus an maritimen Belangen interessiert sind und diese mitgestalten wollen.

1921: Die Washingtoner Flottenkonferenz kommt erstmals zusammen, um ein Rüstungskontrollabkommen zu beschließen und damit den Rüstungswettlauf der führenden Seemächte zu beenden.

1925: Bei einem Zusammenstoß des schwedischen Frachtschiffs Vidar mit dem aufgetauchten britischen U-Kreuzer HMS M 1 versinkt Letzterer an der Küste Devons aufgrund der schweren Schäden.

1942: Bei einem Angriff des deutschen U-Boots U 130 bei Fedala auf die alliierte Landungsflotte werden die US-amerikanischen Truppentransporter USS Hugh L. Scott, USS Tasker H. Bliss und USS Edward Rutledge mit insgesamt fünf Torpedoschüssen versenkt. Zum Zeitpunkt des Angriffes lagen die Schiffe bei nur etwa 25 Metern auf Reede und wurden von rund 20 Wachschiffen und Zerstörern gesichert.

1942: Das deutsche U-Boot U 515 versenkt bei Gibraltar den britischen Tender Hecla in mehreren Anläufen mit insgesamt fünf Torpedotreffern.

1944: Britische Avro Lancaster-Bomber versenken bei Tromsø das deutsche Schlachtschiff Tirpitz mit Treffern von 5.400-Kilogramm-Tallboy-Bomben. Es handelt sich um das letzte im Zweiten Weltkrieg verbliebene Schlachtschiff der deutschen Kriegsmarine.

13. NOVEMBER

1493: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Insel Saba auf den Antillen.

1939: Der britische Zerstörer HMS Blanche wird in der Mündung der Themse von einem deutschen Minentreffer versenkt. Es handelt sich um den ersten Verlust eines britischen Zerstörers im Zweiten Weltkrieg.

1941: Deutsche Ju 87-Sturzkampfbomber versenken bei Sewastopol den sowjetischen Leichten

NOVEMBER

Kreuzer Tscherwona Ukraina mit drei Bombentreffern.

1942: Der niederländische Zerstörer Hr. Ms. Isaac Sweers wird bei Algier von dem deutschen U-Boot U 431 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1942: Die dreitägige Seeschlacht von Guadalcanal beginnt im Pazifikkrieg zwischen einer japanischen und einer Flotte der Alliierten. Auf Seite der Japaner werden dabei zwei Schlachtkreuzer, ein Kreuzer, drei Zerstörer und elf Transportschiffe versenkt. Die Alliierten verlieren dagegen nur zwei Kreuzer und sieben Zerstörer.

I4. NOVEMBER

1493: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Insel Santa Cruz auf den Antillen.

1897: Die Bucht von Kiautschou wird von deutschen Marineinfanteristen besetzt, nachdem dort einige Tage zuvor zwei christliche Missionare ermordet worden waren.

1899: Der Samoa-Konflikt wird durch den Samoavertrag beendet, in dem die Vereinigten Staaten von Amerika und das Deutsche Kaiserreich einig über die Aufteilung der Samoa-Inseln werden.

1910: Erstmals gelingt ein Flugzeugstart von einem Schiff. Der US-amerikanische Flugpionier Eugene Burton Ely startet von einer Plattform des US-amerikanischen Leichten Kreuzers Birmingham.

1941: Das deutsche U-Boot U 81 versenkt bei Gibraltar den britischen Flugzeugträger HMS Ark Royal mit einem Torpedotreffer.

1941: Der sowjetische Zerstörer Gordy wird während der Evakuierung des Stützpunktes Hangö von zwei deutschen Minentreffern versenkt.

1942: Das britische U-Boot HMS Sahib versenkt bei Sizilien den italienischen Frachter Scillin mit Torpedotreffern.

1942: Der britische Truppentransporter Warwick Castle wird durch das deutsche U-Boot U 413 an der portugiesischen Küste mit drei Torpedotreffern versenkt.

NOVEMBER

15. NOVEMBER

1942: Die Seeschlacht von Guadalcanal, die zwei Tage zuvor begonnen hatte, endet mit einer Niederlage der Japaner gegen die Alliierten.

1942: Der britische Geleitflugzeugträger HMS Avenger wird bei Gibraltar innerhalb eines Konvois von dem deutschen U-Boot U 155 mit einem Torpedo im Bombenmagazin getroffen und versinkt nach einer verheerenden Explosion.

1969: Bei einem Zusammenstoß des sowjetischen Atom-U-Boots K-19 mit dem US-amerikanischen U-Boot USS Gato in der Barentssee wird Ersteres aufgrund schwerer Schäden zum Auftauchen gezwungen.

16. NOVEMBER

1869: Der Suezkanal wird, einen Tag vor der offiziellen Eröffnung, für den Schiffsverkehr freigegeben.

17. NOVEMBER

1820: Der US-amerikanische Robbenjäger Nathaniel Palmer gibt nach seiner Entdeckung des Gebietes dem Palmerland auf der antarktischen Halbinsel seinen Namen.

1905: Bei einem Zusammenstoß des deutschen Kleinen Kreuzers SMS Undine und dem Hochseetorpedoboot SMS S 126 versinkt Letzteres aufgrund der schweren Schäden in der Kieler Förde.

1914: Der deutsche Panzerkreuzer SMS Friedrich Carl wird während einer Flottenoffensive gegen den russischen Hafen Liepāja durch zwei russische Minentreffer versenkt.

1915: Das britische Hospitalschiff HMHS Anglia wird bei Folkestone durch einen Minentreffer versenkt. Die Seemine war zuvor von dem deutschen U-Boot SM UC 5 gelegt worden.

1917: Bei dem zweiten Seegefecht bei Helgoland kommt es zwischen den britischen und den

NOVEMBER

deutschen Marinekräften zu keiner Entscheidung.

18. NOVEMBER

1901: Die Vereinigten Staaten von Amerika erlangen die ausschließlichen Rechte am Panama-Kanal durch den mit Großbritannien geschlossenen Hay-Pauncefote-Vertrag.

1903: Mit dem Hay-Bunau-Varilla-Vertrag erlangen die Vereinigten Staaten von Panama die Hoheitsrechte über die Panamakanalzone.

1939: Der niederländische Ozeandampfer Simon Bolivar wird bei Harwich von Minentreffern versenkt. Die Seeminen waren zuvor von deutschen Zerstörern gelegt worden.

1944: Britische Bristol Beaufighter-Jagdbomber versenken bei Pola, am Kap Promontore das deutsche Lazarettschiff Tübingen mit Treffern von Bordwaffen und Raketen.

19. NOVEMBER

1941: Der deutsche Hilfskreuzer Kormoran versenkt an der australischen Küste bei Shark Bay den australischen Leichten Kreuzer Sydney bei einem Überraschungsangriff mit einem Torpedo- und mindestens 40 15-cm-Artillerietreffern.

2008: Das von Piraten gekaperte thailändische Fischerboot Ekawat Nava wird am Horn von Afrika von der indischen Fregatte INS Tabar versenkt, nachdem dieses nach der Aufforderung, das Schiff zu stoppen, das Feuer auf die Fregatte eröffnet hatte.

20. NOVEMBER

1820: Im südöstlichen Pazifik wird das US-amerikanische Walfangschiff Essex bei einem Walangriff versenkt. Der Vorfall diente später dem Autor Herman Melvilles als Vorlage für seinen Roman Moby Dick.

1943: Im Zuge der „Island Hopping“-Strategie der Alliierten beginnt die Schlacht um die Gilbert-Inseln.

NOVEMBER

1944: Das japanische Träger-U-Boot I 47 versenkt im Ulithi-Atoll den US-amerikanischen Flottentanker USS Mississinewa mit dem Einsatz eines Kaiten-Selbstmord-Torpedos.

21. NOVEMBER

1910: Die Marineschule Mürwik wird durch den deutschen Kaiser Wilhelm II. eingeweiht. Sie dient der Ausbildung von deutschen Marineoffizieren.

1916: Bei der griechischen Insel Kea wird das britische Lazarettschiff HMHS Britannic durch einen deutschen Minentreffer versenkt. Es handelt sich um den Verlust des größten alliierten Schiffes im Ersten Weltkrieg.

1944: Das japanische Schlachtschiff Kongō wird in der Formosastraße von dem US-amerikanischen U-Boot USS Sealion mit zwei Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich dabei um die einzige Versenkung eines japanischen Schlachtschiffes auf offener See durch ein U-Boot.

22. NOVEMBER

1365: Der Erste Hanse-Dänemark-Krieg wird mit dem Frieden von Vordingborg beendet.

1497: Auf der Suche nach einem Seeweg nach Indien, passiert der portugiesische Seefahrer Vasco da Gama erstmals das Kap der Guten Hoffnung.

1574: Die Juan-Fernández-Inseln werden durch den gleichnamigen spanischen Seefahrer entdeckt.

1718: Der berüchtigte Piratenkapitän Blackbeard wird vor North Carolina, bei dem Versuch das britische Kriegsschiff HMS Pearl zu entern, durch den Kapitän des Schiffs Leutnant Robert Maynard im Kampf getötet.

1776: Die Dänische Westindien-Kompanie wird aufgrund finanzieller Schwierigkeiten aufgelöst.

1975: Bei einem Zusammenstoß in einem Sturm bei einem Manöver vor Sizilien zwischen dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS John F. Kennedy und dem Lenkwaffenkreuzer USS Belknap kommt es zu schweren Schäden und auf dem Kreuzer wird ein Brand entfacht, der

NOVEMBER

durch die Aluminiumlegierung der Deckaufbauten zusätzlich entfacht wird. Das Unglück führt bei der US-amerikanischen Marine zur Wiedereinführung feuerfesten Stahls beim Bau von Deckaufbauten.

23. NOVEMBER

1791: Die Snaresinseln bei Neuseeland werden unabhängig voneinander am selben Tag durch Kapitän George Vancouver von der Discovery und Leutnant William Robert Broughton von der Chatham entdeckt.

1939: Bei den Färöer-Inseln wird der britische Hilfskreuzer HMS Rawalpindi von den deutschen Schlachtschiffen Gneisenau und Scharnhorst mit Artillerietreffern versenkt. Es handelt sich dabei um den ersten Hilfskreuzer, der im Zuge des Zweiten Weltkriegs versenkt wurde.

1942: Das japanische U-Boot I 29 versenkt den britischen Fracht- und Passagierdampfer Tila-wa im Indischen Ozean mit zwei Torpedotreffern.

1946: Der Indochinakrieg wird durch den Beschuss der vietnamesischen Hafenstadt Haiphong durch französische Kriegsschiffe eingeleitet.

24. NOVEMBER

1642: Die Insel Van Diemen's Land wird von dem niederländischen Seefahrer Abel Tasman entdeckt. Sie wird später ihm zu Ehren in Tasmanien umbenannt.

1832: Mit der Aufhebung eines Bundeszollgesetzes durch das Parlament von South Carolina wird in den Vereinigten Staaten von Amerika die Nullifikationskrise ausgelöst. Der US-Präsident entsendet daraufhin eine Flotte zur Wiederherstellung der Ordnung.

1941: Der britische Leichte Kreuzer HMS Dunedin wird im Zentralatlantik von dem deutschen U-Boot U 124 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1943: Die Alliierten erzielen im Zuge des Pazifikkrieges in der Schlacht um die Gilbert-Inseln einen Sieg gegen die Japaner und übernehmen die Kontrolle der Inseln. Jedoch wird der US-Amerikanische Geleitflugzeugträger USS Liscome Bay während der Landungsoperation von dem japanischen U-Boot I 175 bei Makin mit einem Torpedotreffer und nach einer Folgeex-

NOVEMBER

plosion des Bombenlagers versenkt.

1944: Das sowjetische U-Boot L-21 versenkt bei Gotland das schwedische Passagierschiff Hansa mit einem Torpedotreffer.

25. NOVEMBER

1500: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus beendet seine dritte Reise in Ketten, da ihm Missmanagement in der Kolonie Santo Domingo vorgeworfen wird.

1853: Die Heard-Insel wird von dem gleichnamigen US-amerikanischen Kapitän entdeckt.

1940: Das freifranzösische Passagierschiff Patria wird von der jüdischen Untergrundorganisation Hagana bei dem Versuch versenkt, es mit drei Sprengladungen fahruntauglich zu machen. Das Schiff hatte jüdische Flüchtlinge an Bord, die nach Palästina einreisen wollten, was ihnen dort jedoch verwehrt wurde.

1941: Das britische Schlachtschiff HMS Barham wird im Mittelmeer bei Sidi Barrani von dem deutschen U-Boot U 331 mit drei Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich dabei um die einzige Versenkung eines britischen Schlachtschiffes auf hoher See durch einen U-Bootangriff.

1944: US-Amerikanische Truppen erobern im Pazifikkrieg die Insel Peleliu.

1944: Der US-amerikanische Flugzeugträger USS Intrepid wird bei den Philippinen durch Treffer von zwei japanischen Kamikaze-Fliegern in Brand gesetzt und so schwer beschädigt, dass es monatelang nicht einsatzklar ist.

26. NOVEMBER

1703: An der englischen Küste versinken in einem starken Sturm zwölf britische Kriegs- und zahlreiche Handelsschiffe. Das Unglück ist als „Großer Sturm“ in die Geschichte eingegangen.

1778: Der britische Seefahrer und Entdecker James Cook entdeckt die Insel Maui.

1865: Die chilenische Flotte unter dem Kommando von Juan Williams Rebolledo erringt im

NOVEMBER

Zuge des Spanisch-Südamerikanischen Krieges bei dem Segefecht bei Papudo einen Sieg über die spanische Flotte.

1914: Das britische Linienschiff HMS Bulwark versinkt bei Sheerness nach einer Explosion der Munitionskammer.

1916: Das französische Linienschiff Suffren wird bei Lissabon durch das deutsche U-Boot SM U 52 mit einem Torpedotreffer und einer nachfolgenden Explosion der Munitionskammer versenkt.

1941: Der japanische Außenminister erhält von seinem US-amerikanischen Kollegen die Hull-Note, welche die diplomatischen Beziehungen beider Länder beendet und den japanischen Kriegseintritt zur Folge hat. Am selben Tag läuft ein japanischer Flottenverband aus, um Pearl Harbor anzugreifen.

1943: Die Alliierten erringen im Zuge des Pazifikkriegs einen Sieg in der Schlacht bei Kap St. George. Damit wird Japan die Kontrolle über die Salomonen genommen und der Tokyo Express, eine Bezeichnung für die japanischen Geleitzüge nach Guadalcanal, wird beendet.

1943: Ein deutscher He 177-Bomber versenkt an der algerischen Küste den britischen Truppentransporter HMT Rohna mit einer Hs 293 Fernlenk bombe.

27. NOVEMBER

1838: Die mexikanische Stadt Veracruz und das Fort San Juan de Ulúa werden im Zuge des Kuchenkriegs beschossen.

1940: In der Seeschlacht bei Kap Teulada kommt es zwischen der italienischen und der britischen Marine zu keiner Entscheidung.

1942: Im Zuge der Operation Lila beginnen deutsche Truppen die vichy-französische Flotte in Toulon unter ihre Kontrolle zu bringen. Dies wird durch Selbstversenkungen großteils verhindert.

1944: Britische Fairey Barracuda-Bomber des Flugzeugträgers HMS Implacable beschädigen den deutschen Frachter Rigel bei Namsos mit Bombentreffern schwer und das Schiff geht nach einem Brand und einer Strandung an der Felsenküste verloren.

NOVEMBER

1945: Im Zuge der britisch-polnischen Operation Deadlight beginnt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges die Zerstörung aller noch funktionsfähigen deutschen U-Boote.

2010: Nachdem sich die Besatzung des deutschen Frachters MCL Bremen nach einem Überfall somalischer Piraten in einen Schutzraum retten kann, verlassen die Piraten das Schiff unverrichteter Dinge wieder.

28. NOVEMBER

1520: Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan passiert erstmals die später nach ihm benannte Magellanstraße und erreicht den Pazifik.

1917: Das deutsche U-Boot U 96 versenkt den britischen Fracht- und Passagierdampfer Apapa bei der Insel Anglesey mit zwei Torpedotreffern.

1942: Das deutsche U-Boot U 177 versenkt bei Lourenço Marques den britischen Truppentransporter Nova Scotia mit drei Torpedotreffern. Aufgrund der großen Zahl an Schiffbrüchigen erbittet der Kommandant des U-Bootes von seiner vorgesetzten Dienststelle weitere Instruktionen, erhält aber aufgrund des Laconia-Befehls, die Anweisung keine Rettungsmaßnahmen zu ergreifen.

29. NOVEMBER

1612: In der zweitägigen Seeschlacht von Suvali werden im Indischen Ozean vier Galeonen der Britischen Ostindien-Kompanie von einer portugiesischen Flotte angegriffen.

1943: Bei einem Zusammenstoß des australischen Truppentransporters Dunroon mit dem US-amerikanischen Zerstörer USS Perkins bei Neuguinea sinkt letzterer aufgrund der schweren Schäden.

1944: Der zu diesem Zeitpunkt größte Flugzeugträger der Welt, der japanische Träger Shinano, wird bei einer Probefahrt am Kap Muroto durch das US-amerikanische U-Boot USS Archerfish mit vier Torpedotreffern versenkt. Es handelt sich dabei um das größte im Zweiten Weltkrieg durch ein U-Boot versenkte Kriegsschiff.

NOVEMBER

30. NOVEMBER

1612: Die von einer portugiesischen Flotte in der zweitägigen Seeschlacht von Suvali am Vortag attackierten vier Galeonen der Britischen Ostindien-Kompanie überstehen den Kampf und brechen damit die etwa ein Jahrhundert dauernde portugiesische Seeherrschaft im westlichen Indischen Ozean, die seit der Seeschlacht von Diu bestand hatte.

1853: Die osmanische Flotte wird im Schwarzen Meer im Hafen von Sinope von der russischen Schwarzmeerflotte unter dem Kommando von Vizeadmiral Pawel Stepanowitsch Nachimow vernichtend geschlagen. Nach dieser Niederlage zeichnet sich eine Teilnahme der Großmächte Frankreich und Großbritannien im Krimkrieg an der Seite des Osmanischen Reiches ab, um Russland in die Schranken zu weisen.

1942: Die japanische Marine erringt in dem Nachgefecht bei Tassafaronga im Pazifikkrieg einen Sieg gegen die Alliierten. Dabei beschädigt der japanische Zerstörer Oyashio den US-amerikanischen Schweren Kreuzer USS Northampton mit zwei Torpedotreffern zunächst schwer, kurz darauf sinkt das Schiff aufgrund der Schäden.

DEZEMBER

1. DEZEMBER

1774: Die dreizehn Kolonien Nordamerikas beginnen mit einem Boykott britischer Waren.

1940: Der in britischen Diensten stehende norwegische Ozeandampfer Oslofjord, der als Truppentransporter eingesetzt werden soll, wird bei Tynemouth von einem Minentreffer so schwer beschädigt, dass er zunächst auf Grund gesetzt werden muss und nach mehreren Monaten versinkt.

2. DEZEMBER

1899: Der Samoa-Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Deutschen Reich wird abgeschlossen. Damit wird die Aufteilung der Inseln festgelegt.

1940: Der britische Hilfskreuzer HMS Forfar wird bei Irland von dem deutschen U-Boot U 99 mit fünf Torpedotreffern versenkt.

1942: Der US-amerikanische Passagier- und Frachtdampfer Coamo wird an der südirischen Küste von dem deutschen U-Boot U 604 mit einem Torpedotreffer versenkt. Es handelt sich dabei um den schwersten Einzelverlust eines US-amerikanischen Handelsschiffes durch Feind einwirkung im Zweiten Weltkrieg.

1946: Mit der US-amerikanischen Operation Highjump beginnt eine der größten Expeditionen zur Erforschung der Antarktis.

1956: Mit der Motoryacht Granma landen zahlreiche revolutionäre Kämpfer unter dem Kommando von Fidel Castro und Ernesto „Che“ Guevara an der kubanischen Küste und beginnen einen Guerillakrieg gegen die kubanische Regierung im Zuge der Kubanischen Revolution.

2008: Ein Angriff von 20 Schnellbooten somalischer Piraten auf fünf Handelsschiffe wird von dem italienischen Zerstörer Luigi Durand de la Penne abgewehrt.

3. DEZEMBER

1810: Die französische Insel Mauritius wird von britischen Truppen erobert.

DEZEMBER

1941: Der sowjetische Truppentransporter Iosif Stalin wird bei Baltischport durch drei deutsche Minentreffer und schweren Beschuss finnischer Küstenartillerie versenkt.

1944: Der japanische Zerstörer Kuwa versenkt den US-amerikanischen Zerstörer USS Cooper im Gefecht in der Bucht von Ormoc mit einem Torpedotreffer.

4. DEZEMBER

1943: Der japanische Geleitflugzeugträger Chūyō wird bei Hachijo Jima durch das US-amerikanische U-Boot USS Sailfish mit vier bis fünf Torpedotreffern versenkt.

1948: Der chinesische Passagierdampfer Kiangya wird bei Wusong durch einen Minentreffer versenkt. Die Seemine war vermutlich im Zweiten Weltkrieg und durch eine japanische Einheit gelegt worden.

1971: Das pakistanische Minensuchboot PNS Muhafiz und der Zerstörer PNS Khaibar werden im Zuge des Bangladesh-Krieges in einem Nachtgefecht vor Karachi durch drei indische Flugkörper-Schnellboote mit jeweils zwei Flugkörpern vom Typ SS-N-2 Styx getroffen und versenkt.

5. DEZEMBER

1492: Der in spanischen Diensten stehende italienische Seefahrer und Entdecker Christoph Kolumbus entdeckt die Insel Hispaniola in der Karibik.

1932: Der japanische Zerstörer Sawarabi sinkt in der Formosastraße während eines starken Sturms. Vermutlich war die Stabilität des Schiffes durch einen Konstruktionsfehler herabgesetzt worden.

1978: Das Frühwarnsystem AWACS wird von der NATO eingeführt.

6. DEZEMBER

1917: Bei einem Zusammenstoß des norwegischen Frachters Imo mit dem französischen Muni-

DEZEMBER

tionstransporter Mont Blanc im Hafen von Halifax kommt es auf Letzterem zu einem Brand, der eine Munitionsexplosion verursacht. Das Schiffe hatte zu dem Zeitpunkt über 2.500 Tonnen Sprengstoff geladen.

1917: der US-amerikanische Zerstörer USS Jacob Jones wird bei den Scilly-Inseln durch das deutsche U-Boot SM U 53 mit einem Torpedotreffer versenkt. Es handelt sich dabei um den ersten US-amerikanischen Zerstörerverlust durch Feindeinwirkung.

7. DEZEMBER

1941: Bei einem Zusammenstoß des Frachters Zypenberg mit der kanadischen Korvette HMCS Windflower bei dichtem Nebel, versinkt Letztere aufgrund der schweren Schäden.

1941: Eine japanische Flotte startet eine vernichtende Offensive gegen die US-amerikanische Flottenbasis Pearl Harbor auf Hawaii. Dieser Angriff führt zu einem Kriegseintritt der Vereinigten Staaten von Amerika in den Zweiten Weltkrieg. Auf US-amerikanischer Seite werden bei dem Angriff fünf Schlachtschiffe versenkt und jeweils drei Schlachtschiffe, Kreuzer und Zerstörer schwer beschädigt. Auf japanischer Seite gehen fünf U-Boote verloren. Auf beiden Seiten werden zudem zahlreiche Kampfflugzeuge abgeschossen.

1942: Das deutsche U-Boot U 515 versenkt bei den Azoren den britischen Passagierdampfer Ceramic in einem starken Sturm mit fünf Torpedotreffern.

8. DEZEMBER

1914: Ein britisches Kreuzergeschwader fügt dem deutschen Ostasiengeschwader, im Zuge des Ersten Weltkrieges, im Segefecht bei den Falklandinseln eine vernichtende Niederlage zu, als die Deutschen einen Angriff auf den britischen Marinestützpunkt Port Stanley starten und von dem britischen Geschwader überrascht werden. In dem Artilleriegefecht werden die deutschen Panzerkreuzer SMS Scharnhorst und SMS Gneisenau, sowie die Kleinen Kreuzer SMS Nürnberg und SMS Leipzig durch Artillerietreffer versenkt bzw. nach schweren Schäden von den Besatzungen selbstversenkt.

1938: Der einzige deutsche Flugzeugträger, die Graf Zeppelin, läuft in Kiel vom Stapel. Das Schiff wird jedoch niemals fertiggestellt werden.

DEZEMBER

1940: Das deutsche U-Boot U 103 versenkt bei Irland den britischen Dampfer Calabria mit drei Torpedotreffern.

1941: Nach dem Angriff auf Pearl Harbor am Vortag, erklären die Vereinigten Staaten von Amerika Japan den Krieg. Zudem beginnt eine japanische Großoffensive in Südostasien.

1986: Mit dem Vertrag von Rarotonga erklärt Australien den Südpazifik zur atomwaffenfreien Zone.

9. DEZEMBER

1971: Die indische Fregatte INS Khukri wird vor Gujarat im Zuge des Dritten Indisch-Pakistanischen Krieges von dem pakistanischen U-Boot PNS Hangor mit einem Torpedotreffer versenkt. Es handelt sich dabei um die erste Versenkung eines Kriegsschiffes durch ein U-Boot seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

10. DEZEMBER

1941: Das britische Schlachtschiff HMS Prince of Wales und der Schlachtkreuzer HMS Repulse werden im Zuge des Pazifikkrieges bei der Insel Tioman von japanischen Mitsubishi G3M-Bombern nach mehreren Angriffswellen mit sieben bis acht Bomben- und mindestens sechs Lufttorpedotreffern bzw. zwei Bomben- und mindestens fünf Torpedotreffern versenkt.

11. DEZEMBER

1875: Bei dem Versuch, das Dampfschiff Mosel für einen Versicherungsbetrug mit Sprengstoff auf See zu versenken, kommt es im Hafen von Bremerhaven zu einer verheerenden Explosion, als die Sprengladung vorzeitig zündet.

12. DEZEMBER

1677: Im Zuge des Holländischen Krieges kommt es zur Schlacht von Tobago, während der

DEZEMBER

französische Truppen erfolgreich auf der Insel landen können.

1862: Das Panzer-Kanonenboot USS Cairo der Unionisten wird auf dem Mississippi durch einen Treffer einer konföderierten elektrischen Mine versenkt. Es handelt sich um den ersten Verlust eines gepanzerten Kriegsschiffes durch eine Mine mit elektrischer Zündung.

1916: Das italienische Linienschiff RN Regina Margherita wird bei Valona durch zwei Minentreffer versenkt. Die Minen waren im Vorjahr durch das deutsche U-Boot SM UC 14 gelegt worden.

1934: Das japanische Torpedoboot Tomozuru sinkt bei Sasebo in einem starken Sturm.

1936: Das im Spanischen Bürgerkrieg auf republikanischer Seite kämpfende spanische U-Boot C-3 wird im Zuge des Geheimunternehmens Ursula von dem deutschen U-Boot U 34 mit einem Torpedotreffer versenkt.

1937: Das US-amerikanische Flusskanonenboot USS Panay wird auf dem Jangtsekiang von japanischen Kampfflugzeugen versenkt. Dieser Panay-Vorfall führt zu einer Verschlechterung der amerikanisch-japanischen Beziehungen. Die japanische Regierung entschuldigt sich später für den Zwischenfall.

1943: Bei einem Angriff des deutschen U-Bootes U 593 auf einen alliierten Konvoi vor der algerischen Küste wird das U-Boot von fünf britischen Geleitzerstörern des Konvois abgedrängt und 32 Stunden lang gejagt. Während dieser Jagd versenkt U 593 die Geleitzerstörer HMS Tynedale und HMS Holcombe mit Zaunkönig-Torpedotreffern. Schließlich muss das U-Boot jedoch aufgeben und wird von dem Geleitzerstörer HMS Calpe und dem US-amerikanischen Zerstörer USS Wainwright versenkt.

1944: Die deutschen Zerstörer Z 36 und Z 35 sinken bei Reval durch mehrere Minentreffer und Folgeexplosionen an Bord der Schiffe. Die Zerstörer hatten sich am Legen der Minensperre, im Zuge der Operation Nil, zuvor selbst beteiligt.

1955: Das erste Patent für ein Luftkissenfahrzeug wird an den britischen Ingenieur Christopher Cockerell vergeben.

13. DEZEMBER

1577: Der englische Freibeuter und Entdecker Sir Francis Drake beginnt von Plymouth aus sei-

DEZEMBER

ne Weltumsegelung.

1642: Der niederländische Seefahrer Abel Tasman entdeckt die Südinsel von Neuseeland.

1810: Napoléon Bonaparte erlässt ein Dekret nach dem die norddeutschen Küstengebiete annexiert werden. Damit soll die Wirksamkeit der Kontinentalsperrre gegen Großbritannien erhöht werden.

1900: Der US-amerikanische Hilfskreuzer USS Yosemite versinkt bei der Pazifikinsel Guam, nachdem er in einem Sturm auf einem Riff zerschlagen wurde.

1904: Im Zuge des Russisch-Japanischen Krieges wird der japanische Geschützte Kreuzer Taka-sago bei Port Arthur mit einem Minentreffer und einer Folgeexplosion an Bord versenkt.

1914: Das türkische Küstenpanzerschiff Mesudiye wird bei den Dardanellen von dem britischen U-Boot HMS BII mit einem Torpedotreffer versenkt.

1939: Nach einem Zusammenstoß mit dem britischen Schlachtschiff Barham an der westschottischen Küste, sinkt der Zerstörer HMS Duchess aufgrund der schweren Schäden.

14. DEZEMBER

1906: Das erste deutsche U-Boot der Kaiserlichen Marine wird in Kiel unter dem Namen SM U I in Dienst gestellt.

1911: Der norwegische Polarforscher Roald Amundsen erreicht mit seiner Fram-Expedition erstmals den geographischen Südpol.

1940: Im Englischen Kanal sinkt das französische Torpedoboot Branlebas in einem starken Sturm.

15. DEZEMBER

1941: Das deutsche U-Boot U 557 versenkt bei Alexandria den britischen Leichten Kreuzer HMS Galatea mit zwei Torpedotreffern.

DEZEMBER

16. DEZEMBER

1773: Mit der Boston Tea Party beginnt der US-amerikanische Unabhängigkeitskrieg. Dabei entern, als Indianer verkleidete Bürger in Boston englische Schiffe und zerstören drei Ladungen Tee.

1796: Das französische Linienschiff *Séduisant*, welches Invasionstruppen nach Irland bringen soll, versinkt, nachdem es beim Auslaufen aus dem Hafen Brest auf das Grand Stevenet-Riff läuft. Zuvor war es nach einer kurzfristigen Kursänderung zu chaotischen Signalen und Befehlen gekommen.

1900: Nachdem in einem starken Sturm bei Málaga die Ankerkette des deutschen Schulschiffs SMS *Gneisenau* bricht, treibt dieses auf eine Mole und versinkt aufgrund der schweren Schäden.

17. DEZEMBER

1807: Napoléon Bonaparte verschärft mit dem Zweiten Mailänder Dekret die Kontinentalsperre gegen Großbritannien. Neutrale Schiffe sollen demnach beschlagnahmt werden, wenn sie Handel mit britischen Waren betreiben.

1927: Das US-amerikanische U-Boot USS S-4 sinkt nach einem Zusammenstoß mit dem Kutter USCGC *Paulding* der US-Küstenwache aufgrund der schweren Schäden.

1939: Das deutsche Panzerschiff *Admiral Graf Spee* wird in der Mündung des Río de la Plata von der eigenen Besatzung selbstversenkt, da der Kommandant das beschädigte Schiff von weit überlegenen britischen Flottenkräften umstellt glaubt und einen, aus seiner Sicht, aussichtslosen Ausbruch ablehnt. Das Schiff war zuvor in einem Gefecht mit drei britischen Kreuzer beschädigt worden.

1940: Bei einer Probefahrt vor der Isle of Wight sinkt der britische Zerstörer HMS *Acheron* nach zwei deutschen Minentreffern.

1941: Das philippinische Frachtschiff *Corregidor* sinkt in der Manilabucht durch einen Minentreffer des japanischen U-Bootes I 124.

2009: Der panamesische Frachter *Danny F II* sinkt bei stürmischem See vor der Küste des Liba-

DEZEMBER

non aus ungeklärten Gründen. Zahlreiche Kriegsschiffe der UN-Operation UNIFIL beteiligen sich an der Rettung der Schiffbrüchigen, darunter auch das deutsche Minenjagdboot Laboe und der Tender Mosel.

18. DEZEMBER

1940: Das britische Fracht- und Passagierschiff Napier Star wird an der südirischen Küste von dem deutschen U-Boot U 100 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

1944: Während eines Seevorsorgungsmanövers gerät die 3. US-Flotte bei Luzon in einen Tai-fun, wobei drei Zerstörer sinken und 28 weitere Schiffe Schäden davontragen.

1961: Indische Truppen marschieren in Portugiesisch-Indien ein. Gleichzeitig sperrt Ägypten den Suezkanal für die portugiesische Flotte, so dass diese den Vormarsch nicht mehr stoppen kann und die Kolonie an Indien verloren geht. Die portugiesische Fregatte NRP Afonso de Albuquerque wird dabei beim Hafen von Goa von überlegenen indischen Seestreitkräften zusammen geschossen und muss aufgrund der schweren Schäden auf Grund gesetzt und aufgegeben werden.

19. DEZEMBER

1887: In Berlin wird die Deutsche Kolonialgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft forciert eine expansive Kolonialpolitik.

1939: Der deutsche Passagierdampfer Columbus wird bei Norfolk durch die eigene Besatzung selbstversenkt, nachdem er von dem britischen Zerstörer HMS Hyperion aufgebracht wurde. Es handelt sich um das größte Passagierschiff, das bis heute (2012) durch eine Selbstversenkung verloren ging.

1941: Der britische Leichte Kreuzer HMS Neptune sinkt bei Tripolis in einem starken Sturm durch vier italienische Minentreffer. Es handelt sich dabei um das größte Kriegsschiff auf Seiten der Alliierten, das durch Minentreffer im Zweiten Weltkrieg versenkt wird.

1944: Das US-amerikanische U-Boot USS Redfish versenkt den japanischen Flugzeugträger Unryū im Ostchinesischen Meer mit zwei Torpedotreffern. Es handelt sich um den letzten, im Zweiten Weltkrieg auf offener See versenkten japanischen Flugzeugträger.

DEZEMBER

1960: Durch einen Brand auf dem US-amerikanischen Flugzeugträger USS Constellation in der Werft von Brooklyn wird das kurz vor der Fertigstellung stehende Schiff schwer beschädigt.

20. DEZEMBER

1942: Der britische Tanker Otina wird an der irischen Küste von dem deutschen U-Boot U 621 mit einem Torpedotreffer versenkt.

21. DEZEMBER

1471: Die Insel São Tomé wird von dem portugiesischen Seefahrer João de Santarém im Golf von Guinea entdeckt und für Portugal in Besitz genommen.

1533: Die Insel Socorro wird im Ostpazifik von dem spanischen Seefahrer Hernando de Grijalva entdeckt.

1872: Zur Erforschung der Tiefsee und verschiedener Insel beginnt die Challenger-Expedition ihre Forschungsreise von Plymouth aus.

1901: Von Lyttleton aus bricht das britische Expeditionsschiff RRS Discovery zu einer Forschungsreise in die Antarktis (Discovery-Expedition) auf.

1941: Das deutsche U-Boot U 751 versenkt im Zuge einer Geleitzugschlacht den britischen Geleitflugzeugträger HMS Audacity bei Kap Finisterre mit drei Torpedotreffern. Es handelt sich dabei im den ersten Verlust eines britischen Geleitflugträgers.

22. DEZEMBER

1807: Mit dem Embargo Act untersagen die Vereinigten Staaten von Amerika den Handel mit fremden Ländern. Der Grund für die Maßnahme liegt in der europäischen Kontinentalsperre im Zuge der Napoleonischen Kriege.

1809: Der US-amerikanische Embargo Act wird auf ein Handelsverbot mit Frankreich und Großbritannien beschränkt.

DEZEMBER

1917: Der britische Zerstörer HMS Torrent sinkt vor der niederländischen Küste nach einem Minentreffer. Die zu Hilfsmaßnahmen herbeieilenden Zerstörer HMS Tornado und HMS Surprise ereilt kurz darauf das gleiche Schicksal.

1942: Nachdem das Schiff am Vortag von dem deutschen U-Boot U 562 mit einem Torpedotreffer schwer beschädigt worden war, sinkt der britische Truppentransporter Strathallan wenige Seemeilen vor dem Hafen von Oran.

1946: Der ehemalige deutsche Schwere Kreuzer Prinz Eugen sinkt aufgrund schwerer Schäden im Kwajalein-Atoll. Das Schiff, welches nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges an die USA übergeben worden war, wurde zuvor als Zielschiff für US-amerikanische Atomwaffentests auf dem Bikini Atoll, im Zuge der Operation Crossroad, eingesetzt.

1956: Nach dem Ende der Suezkrise verlassen die letzten britischen Truppen Ägypten.

23. DEZEMBER

1941: Der britische Frachter Shuntien wird bei Tobruk von dem deutschen U-Boot U 559 mit einem Torpedotreffer versenkt. Die Korvette HMS Salvia, welche den Konvoi begleitet hatte wird einige Stunden später bei dem Versuch, Schiffbrüchige zu retten, von dem deutschen U-Boot U 568 ebenfalls mit einem Torpedotreffer versenkt.

24. DEZEMBER

1777: Der britische Seefahrer und Entdecker James Cook entdeckt die Weihnachtsinsel.

1915: Das deutsche U-Boot SM U 34 versenkt an der griechischen Küste vor der Halbinsel Mani den französischen Passagierdampfer Ville de La Ciotat mit einem Torpedotreffer.

1944: Das deutsche U-Boot U 862 versenkt den US-amerikanischen Liberty-Dampfer Robert J. Walker bei Sydney mit zwei Torpedotreffern. Es handelt sich dabei um das einzige, von einem deutschen U-Boot im Pazifischen Ozean versenkte Schiff.

1944: Das deutsche U-Boot U 486 versenkt bei Cherbourg den belgischen Truppentransporter Léopoldville mit einem Torpedotreffer.

DEZEMBER

25. DEZEMBER

1492: Das Flaggschiff des in spanischen Diensten stehenden italienischen Seefahrers und Entdeckers Christoph Kolumbus, die Santa Maria, läuft bei der Insel Hispaniola auf eine Untiefe und versinkt. Aus dem Holz des Wracks werden Teile der ersten spanischen Siedlung auf amerikanischem Boden errichtet.

26. DEZEMBER

1943: Im Zuge des Unternehmens Ostfront kommt es zu einem Artilleriegefecht zwischen dem deutschen Schlachtschiff Scharnhorst und einem britischen Schlachtgeschwader. Das Schlachtschiff HMS Duke of York, der Schwere Kreuzer Norfolk, sowie zwei Leichte Kreuzer versenken das deutsche Schlachtschiff in einem fast zehnständigen Gefecht mit fünfzehn Torpedo- und dreizehn 35,6-cm-Granattreffern sowie zahlreichen Granattreffern leichteren Kalibers.

27. DEZEMBER

1851: Im Königreich Benin wird die Stadt Lagos durch britische Truppen erobert. Damit soll der transatlantische Sklavenhandel unterbunden werden.

1916: Das deutsche U-Boot SM UB 47 versenkt das französische Linienschiff Gaulois bei der Insel Cerigo mit einem Torpedotreffer.

28. DEZEMBER

856: In den Siedlungen, aus denen später Paris entstehen wird, kommt es zu einem verheerenden Wikingerangriff.

1842: Der britische Seefahrer und Entdecker James Clark Ross entdeckt vor der Antarktischen Halbinsel die Danger-Inselgruppe.

1856: Im Zweiten Opiumkrieg wird die Stadt Kanton von französischen und britischen Schif-

DEZEMBER

fen aus bombardiert.

1943: Der deutsche Zerstörer Z 27 und die Torpedoboote T 26 und T 25 werden in der Biskaya von den britischen Leichten Kreuzern HMS Glasgow und HMS Enterprise mit Artillerietreffern versenkt.

29. DEZEMBER

1605: Nachdem er eine große Zahl vermeintlich Schiffbrüchiger Japaner an Bord genommen hatte, wird der englische Seefahrer und Entdecker John Davis von den Piraten getötet.

30. DEZEMBER

1915: Das deutsche U-Boot SM U 38 versenkt bei Kreta den britischen Fracht- und Passagierdampfer Persia mit einem Torpedotreffer.

1915: Der britische Panzerkreuzer HMS Natal sinkt im Cromarty Firth nach einer Explosion der Munitionskammer. Die Ursache ist unklar.

1917: Das deutsche U-Boot SM UC 34 versenkt den britischen Truppentransporter HMT Aragon vor dem Hafen von Alexandria mit einem Torpedotreffer, nachdem dem Schiff das Einlaufen in den geschützten Hafen von den ägyptischen Behörden verwehrt worden war.

1942: Das britische Spezialschiff HMS Fidelity wird bei den Azoren von dem deutschen U-Boot U 435 mit zwei Torpedotreffern versenkt.

31. DEZEMBER

1600: Die Britische Ostindien-Kompanie wird gegründet.

1862: Das erste US-amerikanische Panzerschiff, die USS Monitor, versinkt in einem starken Sturm bei Cape Hatteras.

1917: Der britische Truppentransporter HMT Osmanieh sinkt vor Alexandria durch einen Mi-

DEZEMBER

nentreffer des deutschen U-Bootes SM UC 34.

1942: In der Schlacht in der Barentssee werden der britische Zerstörer HMS Achates und das Hochsee-Minensuchboot HMS Bramble von einem überlegenen deutschen Geschwader mit Artillerietreffern versenkt. Auf deutscher Seite geht der Zerstörer Friedrich Eckoldt ebenfalls durch Artillerietreffer verloren und der Schwere Kreuzer Admiral Hipper wird schwer beschädigt. Schließlich ziehen sich die deutschen Kräfte zurück. Die Schlacht führt zu einem Rücktritt des deutschen Großadmirals Erich Reeder und einem Ende des Baus deutscher Großkampfschiffe zugunsten des U-Bootbaus unter dem neuen Oberbefehlshaber der Kriegsmarine Karl Dönitz.

1999: Panama erhält die Hoheitsrechte an der Panamakanalzone von den Vereinigten Staaten von Amerika zurück.

LITERATURHINWEISE

Pemsel, Helmut: Weltgeschichte der Seefahrt - Bände V-VII; Koehler, Wien/Graz 2006

Potter, Elmar B.; Nimitz, Chester W.: Seemacht. Eine Seekriegsgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart; Manfred Pawlak Verlagsgesellschaft, Herrsching 1982

Rohwer, Jürgen; Hümmelchen, Gerhard: Chronik des Seekrieges 1939-1945; Manfred Pawlak Verlagsgesellschaft, Herrsching 1991

Röhr, Albert: Handbuch der deutschen Marinegeschichte; Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg/Hamburg 1963

Historische Jahrestage, de.wikipedia.org (November 2011)

Liste bedeutender Schiffsversenkungen, de.wikipedia.org (März 2012)

Liste bedeutender Seeunfälle, de.wikipedia.org (Januar 2012)

Müller, Eberhard; Urban, Christiane: Seeschlachten. Geschichte der Seekriege von den Anfängen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs; Mundus Verlag 1988

www.marine-kultur-klub.de